

COBUS ERP/3 »Mizar«

Neue Funktionen, Module
und ein Blick in die Zukunft



INFORMATIONEN

ALLGEMEINE HINWEISE 4

TECHNISCHE HINWEISE 5

RELEASE MIZAR

NEUE ANWENDUNGEN 6

NEUE FUNKTIONEN IN VORHANDENEN ANWENDUNGEN 11

ÄNDERUNGEN AN BESTEHENDEM VERHALTEN 23

TECHNISCHE NEUERUNGEN 28

TECHNISCHE ÄNDERUNGEN 31

FEATURE PACKS LONEOS

NEUE ANWENDUNGEN 38

LONEOS FEATURE PACK 1 38

LONEOS FEATURE PACK 2 & 3 41

LONEOS FEATURE PACK 4 42

NEUE FUNKTIONEN IN VORHANDENEN ANWENDUNGEN 43

LONEOS FEATURE PACK 1 44

LONEOS FEATURE PACK 2 50

LONEOS FEATURE PACK 3 65

LONEOS FEATURE PACK 4 71

LONEOS FEATURE PACK 5 79

ÄNDERUNGEN AN BESTEHENDEM VERHALTEN 86

LONEOS FEATURE PACK 2 87

TECHNISCHE NEUERUNGEN 88

LONEOS FEATURE PACK 1 & 2 89

LONEOS FEATURE PACK 3 & 4 90

LONEOS FEATURE PACK 5 91

COBUS ERP/3 »Mizar«

Neue Funktionen, Module und ein Blick in die Zukunft



Fit für die Zukunft! Unser aktuelles Release »Mizar« setzt neue Maßstäbe. Mit optimierten Anwendungen und vielen neuen Funktionen ist **Mizar** Ihr perfekter Begleiter für die weitere Digitalisierung Ihres Unternehmens. In dieser Broschüre finden Sie alles, was Sie über die Weiterentwicklung Ihrer digitalen Lösung wissen müssen – für einen ersten Einblick und zum jederzeit Nachschlagen. Seien Sie gespannt, was Ihr neues System alles kann!



Allgemeine Hinweise

Verfügbarkeit

Das neue Release **Mizar** beinhaltet sämtliche Patches und Feature Packs des vorherigen Releases Loneos.

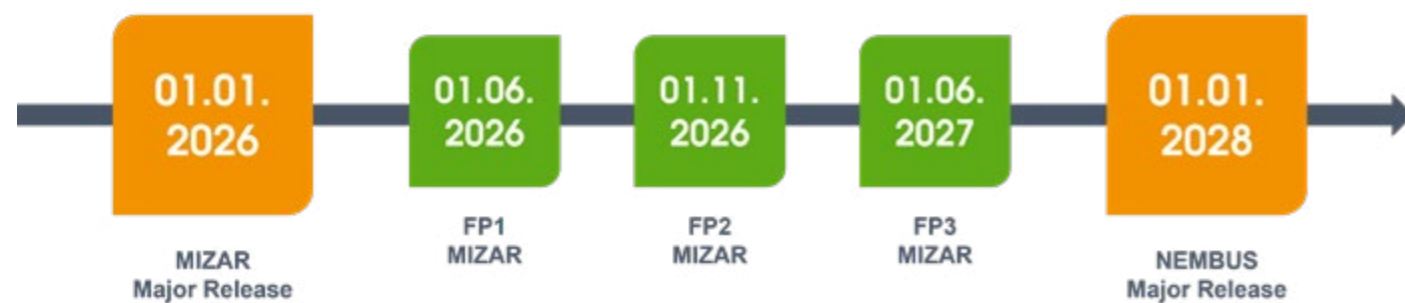
- **Generelle Verfügbarkeit:** 01.01.2026
- **Auslieferung:** 16.01.2026

Neue Releasestrategie

Ab **2026**, mit dem Release von Mizar, tritt eine **neue Releasestrategie** in Kraft. Der **Entwicklungszyklus** verlängert sich von bisher 18 auf **24 Monate**. Außerdem erscheinen pro Release künftig insgesamt **drei Feature Packs**:

- **Feature Pack 1:** 01.06.2026
- **Feature Pack 2:** 01.11.2026
- **Feature Pack 3:** 01.06.2027

24 Monate Entwicklungszeitraum
bis zum nächsten Release



Mit dem neuen Releasezyklus haben die Kunden die Möglichkeit zwischen **Long Term Support** und **Feature Partner Support** zu wählen.

- **Long Term Support:** Kunden erhalten ausschließlich **Fehlerbehebungen**; **Feature Packs** werden in diesem Modell **nicht bereitgestellt**.
- **Feature Partner Support:** Wird den Kunden **halbjährlich** zur Verfügung gestellt. Nach der Installation im Testsystem müssen die Kunden ihre **Abläufe prüfen**, bevor das **Feature Pack** in das Produktivsystem übernommen werden kann. Dieses Modell umfasst **neue Funktionen**, **Fehlerbehebungen** sowie ggf. **gesetzliche Anpassungen**.

Wartungszeitraum

Die **Nachfolgeversionen** sind für den **01.01.2028** und den **01.01.2030** geplant. Die vollständige Wartung für das Release **Mizar** wird – abhängig von der Verfügbarkeit von **Nembus** und **Okuda** – voraussichtlich bis zum **01.01.2030** erfolgen.

Technische Hinweise

Upgrade Kallisto

Zu unserem Release **Kallisto** gibt es mittlerweile die zwei **Nachfolger Loneos** und **Mizar**. **Kallisto** war am **01.07.2022** für **Pilotkunden** und am **01.10.2022** für **sämtliche Anwender** verfügbar. **Alle** für Kallisto realisierten **Patches** sind auch in **Loneos** und **Mizar** enthalten. **Zukünftige Patches** für Kallisto sind **nicht geplant**.

Kunden, die noch Kallisto einsetzen, empfehlen wir die **Umstellung der Anwendung auf das Release Mizar**.

Es gibt **KEIN direktes Update** von Kallisto zu Mizar. Falls Sie Ihr System von Kallisto zu Mizar updaten möchten, so führen Sie technisch gesehen **zwei Updates nacheinander** durch:

- **Update Kallisto zu Loneos**
- **Update Loneos zu Mizar**

Dieses Verfahren wird auch für alle zukünftigen Releases angestrebt.

Das Release beinhaltet alle neuen Funktionalitäten von Mizar sowie die Feature Packs zu Loneos.

Windows 11

Die Anwendung ist erfolgreich unter **Windows 11** im Echtbetrieb. **Prüfen** Sie vor Einsatz von Windows 11 unbedingt, **ob sämtliche Anwendungen**, die mit dem **ERP interagieren**, auch **funktionieren**.

Besonders beachten sollten Sie:

- **Viewer für das DMS**
- **TAPI**
- **Scanner**

iOS

Bitte beachten Sie: Apps wird die Entwicklung zukünftig nur noch in Form von **Webapps** zur Verfügung stellen (**betriebssystemunabhängige Apps**). Im Zuge dessen wird auch die bisherige **iOS App abgelöst**. Wir stellen ab dem **Release Kallisto** **keinen Support** mehr für die App zur Verfügung.

SQL Server

Wir empfehlen für die **Datenbankumgebung** den Einsatz der **neusten Microsoft SQL Server Version**. Aktuell ist das die **SQL Server Version 2022**. Für die Verwendung von **Business Intelligence** ist es notwendig, die **Standardversion** oder **Enterprise Edition des SQL Servers** zu kaufen.

Bitte achten Sie auf die **Support-Dauer** von Microsoft für die entsprechende **SQL Server Version** und aktualisieren Sie den Server rechtzeitig.

Bitte beachten Sie außerdem, dass für den SQL-Server 2019 der **Mainstream-Support** Anfang 2025 abgelaufen ist. Für Versionen, bei denen der **Microsoft Mainstream-Support** abgelaufen ist, können wir keine Unterstützung leisten.

Die **terminlichen Aussagen zum SQL-Server** wurden auf **Basis von allgemein im Internet verfügbaren Quellen** getätigt und sind **ohne Gewähr**. **Vor Investitionsentscheidungen** hinterfragen Sie bitte die Situation bei Ihrem **SQL-Server Lieferanten** und Ihrem **ERP-Berater**.

Neue Anwendungen

Release Mizar

Neue Anwendungen

Vertrieb

Kundenportal-Archiv

- Gedruckte Kundenaufträge, Lieferscheine und Rechnungen können über einen WebCenter-Zugang Ihren Kunden online bereitgestellt werden.
- Die gedruckten Belege können heruntergeladen werden.
- Es werden nur Aufträge nach extern angezeigt, die von ihren Innendienstmitarbeiter freigegeben wurden. Sie haben die Kontrolle, welche Vorgänge Ihr Kunde sieht.
- Es wurde ein Cockpit geschaffen, über das Ihr Kunde leicht in die Archiv-Anwendungen verzweigen kann.
- Hierzu sind umfangreiche Einrichtungstätigkeiten notwendig.
- Beachten Sie die umfangreiche Dokumentation im Wiki: Wie diese Portale eingerichtet werden und welche Maßnahmen von Ihrer IT ergriffen werden sollten, um die Datensicherheit zu gewährleisten.
- Beachten Sie durch den erweiterten Nutzerkreis auch die aktuellen Lizenzbedingungen.

Leistungsverzeichnis

LV-Vorlagen

- In der neuen Anwendung **LV-Vorlagen** können Vorlagen für LV-Angebote und LV-Aufträge angelegt werden.
- Diese Vorlagen können in der neuen Anwendung ohne Kundennummer angelegt werden.
- In der Anwendung kann man über die Funktionen **Angebot aus Vorlage erstellen** oder **Auftrag aus Vorlage erstellen** die jeweiligen LV-Vorgänge erstellen.
- Bei diesen Funktionen kann man Optionen auswählen, die den Optionen beim Speichern unter in LV-Angeboten und LV-Aufträgen entsprechen.
- In den Anwendungen **LV-Angebote** und **LV-Aufträge** wird bei der Neuanlage ein Dialog vorgeschaltet, sobald eine LV-Vorlage im System angelegt ist.
- Dieser Dialog ermöglicht es, eine Vorlage auszuwählen, und die gleichen Optionen voreinzustellen wie bei der Anlage aus dem Modul **LV-Vorlagen**.
- Im Dialog kann auch die gewohnte Neuanlage ohne Vorlage ausgewählt werden.

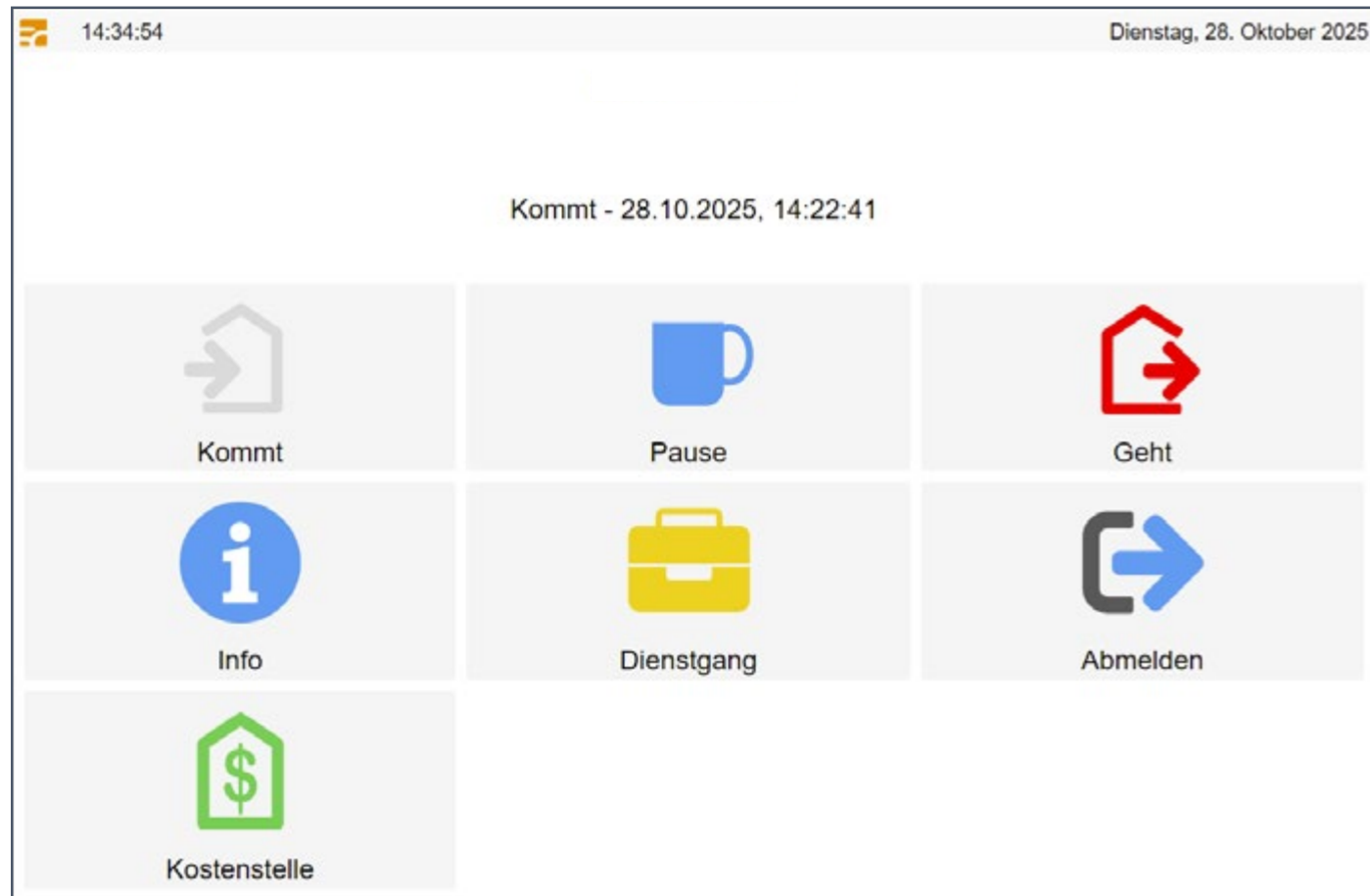
PZE

PZE Terminal App für Mobiltelefon

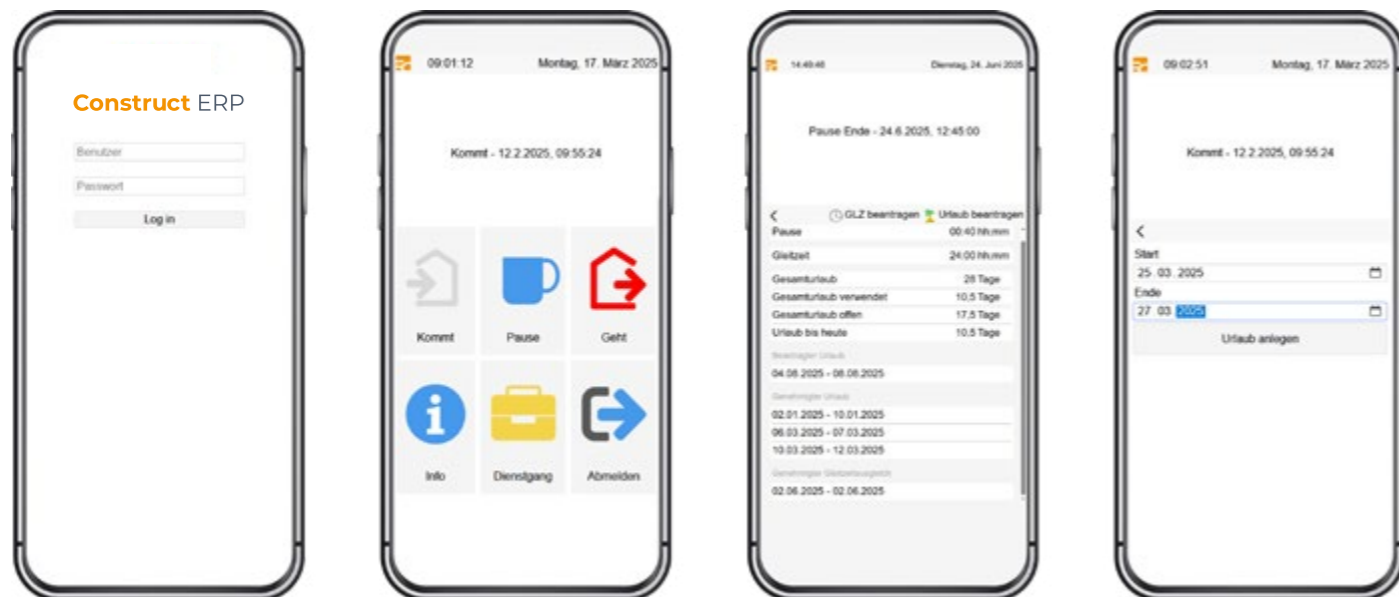
- Die neue App ermöglicht die mobile Erfassung von Personalzeiten (PZE) direkt am Smartphone.
- Buchungen stehen ortsunabhängig zur Verfügung. Außendienst, Lager oder Produktion können ohne stationäre Terminals buchen. (033046)
- Hierzu sind umfangreiche Einrichtungstätigkeiten notwendig.
- Bei Verwendung außerhalb der internen Netzwerke:
- Beachten Sie die umfangreiche Dokumentation im Wiki: Wie diese WebApps eingerichtet werden und welche Maßnahmen von Ihrer IT ergriffen werden sollten, um die Datensicherheit zu gewährleisten.
- Beachten Sie durch den erweiterten Nutzerkreis auch die aktuellen Lizenzbedingungen.

PZE-Terminal

Startscreen des PZE-Terminals:



Die Ansicht des PZE-Terminals an einem mobilen Endgerät (z.B. Smartphone):



Neue Anwendungen

Finanzen

Kostenstellen

- Neue Anwendung zur Pflege der Kostenstellen auf Mandantenebene.
- Über die Konfiguration kann eingestellt werden, ob die Anwendung verwendet werden soll.
- Kostenstellen können über das Feld **Auswählbar** aktiv/inaktiv gestellt werden.
- Zum Umzug der Daten muss ein Skript ausgeführt werden. Alle weitere Informationen finden Sie im Wiki unter **Update eines Loneos Systems**.

Kostenträger

- Neue Anwendung zur Pflege der Kostenträger auf Mandantenebene.
- Über die Konfiguration kann eingestellt werden, ob die Anwendung verwendet werden soll.
- Kostenträger können über das Feld **Auswählbar** aktiv/inaktiv gestellt werden.
- Zum Umzug der Daten muss ein Skript ausgeführt werden. Alle weitere Informationen finden Sie im Wiki unter **Update eines Loneos Systems**.

Geschäftsjahre

- Neue Anwendung zur Pflege der Geschäftsjahre, mit der Möglichkeit, diese getrennt nach Einkauf und Vertrieb oder einheitlich zu nutzen.
- Über die Konfiguration kann eingestellt werden, wie viele neue Perioden maximal angelegt werden können.
- Über die Konfiguration kann eingestellt werden, welches Trennkennzeichen in der Periodenbezeichnung verwendet werden soll.
- Zum Umzug der Daten muss ein Skript ausgeführt werden. Alle weitere Informationen finden Sie im Wiki unter **Update eines Loneos Systems**.

App für Zahlungsvorschlagslisten

- App zum mobilen Freigeben, Kürzen und Ablehnen von Zahlungsausgängen (024504)
- Liquiditätssteuerung, auch mobil verfügbar.
- Schnellere Zahlungsfreigaben, weniger Verzögerungen.
- Hierzu sind umfangreiche Einrichtungstätigkeiten notwendig.
- Bei Verwendung außerhalb der internen Netzwerke:
- Beachten Sie die umfangreiche Dokumentation im Wiki: Wie diese WebApps eingerichtet werden und welche Maßnahmen von Ihrer IT ergriffen werden sollten, um die Datensicherheit zu gewährleisten.
- Beachten Sie durch den erweiterten Nutzerkreis auch die aktuellen Lizenzbedingungen.

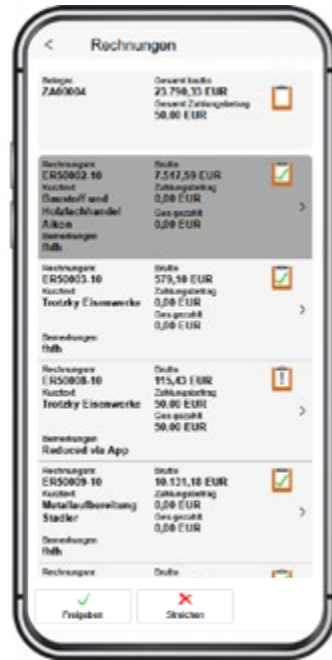
Fertigung

UFE Bestände / UFE Bestandskorrektur / UFE Lagerumbuchung

- Zwischenmeldung von Fertigungsartikel H-Satz im Arbeitsplatz als Zwischenprodukt: Unfertige Erzeugnisse können über die dazu angepassten Lagermodule (UFE Bestände, UFE Bestandskorrektur und UFE Lagerumbuchung) eingesehen und verwaltet werden.

App für Zahlungsvorschlagslisten

Ansicht der Zahlungsvorschlagslisten auf einem mobilen Endgerät
(Beispieldarstellung):



Neue Funktionen in vorhandenen Anwendungen

Release Mizar

Neue Funktionen in vorhandenen Anwendungen

Allgemein

Filter

- Der allgemeine Such-Filter in der **Erweiterten Suche** wurde um die Eigenschaft **enthält / enthält nicht** erweitert.
- Der eingetragene Wert wird dabei als Bestandteil einer Textzeichenfolge gesucht (enthält) oder alles andere gesucht (enthält nicht).
- Die neue Filtereigenschaft funktioniert nur mit Zeichenketten (Strings).

Objekt

- In der Anwendung **Objekt** wurde das Feld **Suchbegriff** hinzugefügt, analog zu den anderen Stammdatenanwendungen (Firma, Artikel).
- Im Objekt wurde für bessere Suchmöglichkeiten das neue Feld **Suchbegriff** (ObjMCode) hinzugefügt.
- Dieses ermöglicht frei definierbare Schlagwörter für eine schnellere Identifikation und Filterung von Objekten.
- Das Feld kann im Objekt gepflegt werden und wird in allen relevanten Masken diverser Anwendungen aus den Bereichen Vertrieb, Einkauf und Leistungsverzeichnis angezeigt, bzw. kann es zum Suchen verwendet werden.
- Die vorhanden Tabelle **relISSObjEx** (Zusatzdaten Objekt) wurde in die Anwendung aufgenommen und kann dort für kundenspezifische Erweiterungen genutzt werden.
- In allen relevanten Kernanwendungen (Vertrieb, Einkauf und Leistungsverzeichnis) wird die Tabelle ebenfalls geladen und kann zum Filtern von geladenen Daten verwendet werden.

Suchbegriff des Objekts

- Der Suchbegriff (ObjMCode) wurde in den Anwendungen des Einkaufs, Vertriebs, LVs, dem Fertigungsauftrag ergänzt.
- Über den Suchbegriff kann ein Objekt zugewiesen werden.
- Die Objektsuche wurde erweitert.

Firmenstammdaten allgemein

- In allen Firmenstammdaten, wie z.B. **Kunden**, wurde in der Übersicht der neue Reiter **Map** (Geokarte) hinzugefügt.
- In diesem werden die Adressen des aktiven Kunden angezeigt.

Artikel

- Auf dem Reiter **Vertrieb\Preiskonditionen** können zu einem Verkaufsartikel Legierungszuschläge gepflegt werden.
- Ähnlich wie Teuerungszuschläge im Einkauf kann hier ein TZ-Artikel ausgewählt werden und ein Mengenanteil hinterlegt werden.
- Wird der Artikel im Vertriebsprozess verwendet, wird der Legierungszuschlag als Zulage in die Position übernommen und die Menge anteilig berechnet.
- Diese Funktion war bereits durch den Konfigurationseintrag „SBW.Sales AddPurchSurchargeAsAttachment“ gegeben, allerdings wurden hierbei die Einkaufsteuerungszuschläge ausgewertet.

Batch-Plankalkulation

- Der neue Job ist über der Suche mit **Batch-Plankalkulationsjob** erreichbar, der Aufbau ist derselbe wie beim Modul **Batch-Plankalkulation**, nur dass es asynchron läuft und den Client nicht blockiert, andere Aufgaben zu erledigen.

Neue Funktionen in vorhandenen Anwendungen

Zu Allgemein - Batch-Plankalkulation

- Nach Beendigung wird ein Protokoll geschrieben, in dem man die gebrauchte Zeit einsehen kann. Ist im Feld Protokoll **Ja** ausgewählt, erscheint im Protokoll selbst ein Link, der zum Modul **Plankalkulation Protokoll** springt und das passende Protokoll öffnet.

Mailanhänge

- Das Konzept **Mailanhänge aus dem Einkauf** wurde auf Leistungsverzeichnis, Leistungseinkauf und Vertrieb ausgeweitet.

Dokumentenverzeichnisse

- Mit dem Release ist es möglich, auf den Dokumentenverzeichnissen für die Dokumententypen Vorgaben einzustellen: **Keine, Optional, Obligatorisch, Vererbt**. Mit **Obligatorisch** kann eine Verschlagwortung auch im Toolwindow erzwungen werden. Der Default wird in der Konfiguration vorgegeben.

Kalender

- Kalender-Synchronisation mit Microsoft Graph (Teams/Outlook).
- Termine aus dem ERP werden über Microsoft Graph synchronisiert und stehen in Microsoft 365 (Teams/Outlook) zur Verfügung – inklusive bidirektionaler Aktualisierung nach Konfiguration.
- Einheitliche Terminbasis zwischen ERP und Microsoft-Kalendern.
- Bessere Einsatzplanung, weniger Doppelpflege.
- WebCenter: Überarbeitung des Controls. Anzeige der Woche links in einem eigenen Bereich, um die Kalender-woche auszuwählen. Klick auf Kalenderbutton oben rechts positioniert den Kalender auf den aktuellen Tag.

Connect-Konfiguration

- Neue Felder **AsyncResult** und **SyncTransfer**.

Geplante Prozesse

- Um die Ausführung von geplanten Prozessen genauer steuern zu können, sind die neuen Felder **Tageszeit(en), Tag(e) im Monat, Wochentag(e)** und **Monat(e) im Jahr** hinzugefügt worden.

Mailoptionen

- Ein Mailkonto kann zu dem neuen Typ **SMTP** angelegt werden.
- Hierzu können in der Konfiguration neue Einträge für die Zugangsdaten hinterlegt werden.

Mail

- Über die Konfiguration kann die Überwachung der Anzahl Login-Vorgänge eingestellt werden „SBW.Email MailAccountLogOnCountToLargeLimit“.

Aktivitäten im Kalender und PZE Abwesenheiten

- Verbesserung des Datenschutzes:
 - Für die Personalabteilung ist es möglich, eigene Aktivitäten für Abwesenheiten (z.B. Mutterschutz, Elternzeit, Urlaub, Kur, etc.) auszuprägen. Bestehende Abwesenheiten können in dieses Modell aufgenommen werden.
 - Der Besitzer der Aktivitäten ist die Personalabteilung.
 - Die Aktivitäten können nur von der Personalabteilung angelegt und verschoben werden.
 - Für Dritte erscheint ein neutraler Abwesendheitstext, der nicht verschoben werden kann.

Neue Funktionen in vorhandenen Anwendungen

Vertrieb

Angebote und Aufträge

- In den Modulen **Aufträge** und **Angebote** können nun alternative Druckdokumente ausgewählt werden.
- Diese müssen in den **Zuordnungstabellen** SalesQUPrintDocument bzw. SalesORPrintDocument als Schlüssel hinterlegt werden.
- Außerdem muss in der Konfiguration unter **SBW.Sales.Documents** ein alternativer Eintrag für die Dokumente hinterlegt werden, mit gleichem Format zum Standardeintrag, und dem Schlüssel an dem Eintragsnamen angehängt.
- Im Modul **Aufträge** können **Auftragsbestätigungen** auch teilstorniert werden.
- Dazu muss der Konfigeintrag „SBW.Sales.OR“ „PrintSelectedPositions“ auf **yes** stehen.
- Das Storno von **Auftragsbestätigungen** wird unterbunden, wenn es bereits **Lade-/Lieferscheine** oder **Rechnungen** zu den ausgewählten Positionen gibt.

Lieferscheine

- Mit dem Konfigschalter „SBW.Sales.DN.AutoDeliveryDate“ kann jetzt bestimmt werden, ob bei Belegdruck als Lieferdatum immer das aktuelle Datum verwendet werden soll.

Rechnungen

- Proformarechnungen können jetzt archiviert werden.
- Über die Konfiguration kann eingestellt werden, ob die Proformarechnung archiviert werden soll. Konfigschalter in SBW.Sales.IN CanArchiveProformaInvoice = yes.
- Hierfür wurde der neue Dokumententyp **Proformarechnung** ergänzt.

Gutschriften

- Neue Checkbox ‚offene Gutschriften‘, welche es erlaubt, alle Gutschriften, die nicht gedruckt sind, zu laden.

Verkaufskonditionen

- Preisrechnung VK ohne Preisliste - Funktion **Preisfortschreibung** wurde auf das Feature erweitert.

Kalkulation

- Kalkulation - Positionsdaten mit Menge **h** oder **min** übernehmen. Bei der Verwendung von Kalkulationspositionen von Stunden oder Minuten wurde fix die Menge (Qty) aus dem Kalkulationskopf übernommen. Dies führte dazu, dass die Kosten für diese Position nicht mit der eigentlichen Menge sondern der Kopfmenge multipliziert wurden.

Speditionsabrechnungen

- Es wurde bei der Neuanlage von Speditionsabrechnungen die Möglichkeit hinzugefügt, eine leere Speditionsabrechnung anzulegen.
- Dies ist über den neuen Reiter **Neu über Spediteur** im Neuanlagedialog möglich.
- Lieferscheine hinzufügen: Auswahl hinzugefügt für abgeschlossene Lieferscheine, damit stornierte Lieferungen ggü. der Spedition abgerechnet werden können.
- Es wurde bei der Neuanlage von Speditionsabrechnungen die Möglichkeit hinzugefügt, diese über eine Stapelanlage anzulegen.
- Die Stapelanlage ist standardmäßig nach Mandant und Spedition getrennt und aggregiert alle Lieferscheine in einem ausgewählten Zeitraum.

Neue Funktionen in vorhandenen Anwendungen

Zu Vertrieb - Speditionsabrechnungen

- Es wurde eine neue Funktion **Lieferscheine hinzufügen** integriert, welche es ermöglicht, nachträglich Lieferscheine zu einer Speditionsabrechnung hinzuzufügen.
- Dazu wurde ein Dialog hinzugefügt, welcher es erlaubt, Speditionsabrechnungen passend zu der aktuellen Abrechnung zu suchen und auszuwählen.
- Es wurde ein neues Feld **Valutatage** in der Speditionsabrechnung hinzugefügt, analog zu den Valutatagen aus der Eingangsrechnung.
- Das Feld wird mit den Valutatagen aus dem Spediteur unter **Einkauf > Bedingungen** vorbelegt.
- Beim Buchen werden die Valutatage auf das Belegdatum aufaddiert und in die Valutatage des Rechnungsjournals eingetragen.
- Die **Kundennummer** wurde in der Speditionsabrechnung als gespeichertes Feld hinzugefügt.
- Für manuell hinzugefügte Zeilen ohne Lieferscheinbezug kann diese geändert werden.
- Batchdruck der Speditionsabrechnung berücksichtigt markierte Zeilen (ActiveOrMarkedRows).
- Speditionsabrechnungen ohne Positionen werden nicht mehr gedruckt.
- Es wurde ein neues Feld **Liefertermin** hinzugefügt, welches aus den Lieferterminen der gesammelten Lieferscheine vorbelegt wird.
- Die Vorbelegung ist konfigurierbar, standardmäßig wird der neueste Liefertermin vorbelegt. Siehe Konfigurationseinträge.
- Erweiterung auf Prüfung auf fehlende Kostenstelle und Kostenträger beim Buchen der Rechnung analog Standard.

Bonusvereinbarung

- In der Anwendung **Bonusvereinbarung** gibt es nun einen Dokumententypen, der mit dem Druck der Bonusvereinbarung archiviert wird.

Leistungsverzeichnis

LV-Angebote und LV-Aufträge

- In den Modulen **LV-Angebote** und **LV-Aufträge** können nun alternative Druckdokumente ausgewählt werden.
- Diese müssen in den **Zuordnungstabellen** BoQQUPrintDocument bzw. BoQORPrintDocument als Schlüssel hinterlegt werden.
- Außerdem muss in der **Konfiguration** unter SBW.BoQ.QU.Documents oder SBW.BoQ.OR.Documents ein alternativer Eintrag für die Dokumente hinterlegt werden, mit gleichem Format zum Standardeintrag, und dem Schlüssel an dem Eintragsnamen angehängt.
- Über die **Konfiguration** kann eingestellt werden, welche Art Materialschein angelegt werden soll.
- Damit kann gesteuert werden, ob immer ein Kulanzauftrag angelegt werden soll, oder nicht.

Mailanhänge (Vertrieb und Leistungsverzeichnis)

- Um in der Lage zu sein, Mailanhänge zu einem **Angebot** oder **Auftrag** hinzuzufügen, wurde in diesen Anwendungen ein neuer Reiter **Mailanhang** im Kopf hinzugefügt.
- Dort werden Dokumente aus dem **DMS** verwaltet, die als Anhang in eine Mail einfließen sollen, wenn der Vorgang gedruckt wird, wie z.B. Drucken eines **Angebots** oder der **Auftragsbestätigung**.
- Manuell können Anhänge aus dem **DMS** aus der Zwischenablage per Drag-and-Drop in die Tabelle gezogen werden.
- Um die Zwischenablage zu verwenden, muss im **Artikelstamm** z.B. ein Dokument ausgewählt werden und per Rechtsklick über den Menüpunkt **In Zwischenablage legen** abgelegt werden.

Neue Funktionen in vorhandenen Anwendungen

Zu Mailanhänge (Vertrieb und Leistungsverzeichnis)

- Danach kann in den **Auftrag** zurückgekehrt werden und das Dokument aus der Zwischenablage gezogen werden.
- In der Herkunft und im Kurztext wird angezeigt, dass dieses Dokument aus dem **DMS** gezogen wurde.
- Dokumente können über eine Eigenschaft als Mailanhang definiert werden. Anhand dieser Eigenschaft können diese Dokumente gesucht werden.
- Hierzu wurden das neuen Feld **SalesMailAttachment** (Vertrieb Mailanhang) in der Anwendung **Felder** hinzugefügt, das im Dokument als Eigenschaft hinterlegt werden kann.
- Um die **Suche** zu starten, muss die Funktion **Aktualisiere Dateien...** auf dem Reiter **Mailanhang** ausgeführt werden.
- Die automatische Suche ist immer in Verbindung mit einem anderen Vorgang zu sehen und wird folgendermaßen ausgeführt:
 - Dokumente, die direkt in **Angebot** oder **Auftrag** hinterlegt sind und als **Vertrieb Mailanhang** definiert sind.
 - Dokumente aus dem **Artikelstamm**, die über die Artikelnummern der Positionen gesucht werden und als **Vertrieb Mailanhang** definiert sind.
 - Dokumente aus dem **Objekt**, die über die Objektnummern der Positionen gesucht werden und als **Vertrieb Mailanhang** definiert sind.
 - Dokumente aus dem **Kunden**, die über die Kundennummer gesucht werden und als **Vertrieb Mailanhang** definiert sind.
 - Dokumente aus dem **Mandanten**, die über die Mandantenummer gesucht werden und als **Vertrieb Mailanhang** definiert sind.
 - Dokumente aus dem **Werk**, die über die Werksnummer gesucht werden und als **Vertrieb Mailanhang** definiert sind.

Einkauf

Preisrechnung

- Um die Preisfindung noch besser steuern zu können, wurde sie um die Objektnummer erweitert.
- Über die Konfiguration kann eingestellt werden, ob in der Preisfindung die Objektnummer ausgewertet werden soll („SBW.Purch.Price.Conditions“, „ObjectPriceHandling“).
- Das Feld **Objektnummer** muss in den entsprechenden Pflegeanwendungen, z.B. Artikelstamm, per **Spalten hinzufügen** eingeblendet werden.

Anfragen

- Multilieferantenanfrage: Vereinfachtes Handling und Übersicht bei Anfragen an viele Lieferanten. Positionen stehen bereits vor Druck einzeln bearbeitbar zur Verfügung. Die Positionen können je Lieferant unterschiedlich sein (z.B. Artikel). Aktivierung per Konfiguration.
- Verbesserter Preisvergleich: Anzeige des Bestpreises.
- Im Kopf der Anfrage wurden die neuen Felder **Antworten bis Datum** und **Preisbindungsdatum** hinzugefügt.
- Der Wert wird beim Erzeugen einer Anfrage für einen alternativen Lieferanten an diesen weitergereicht.
- Das Feld **Antworten bis Datum** ist als Info für den Lieferanten gedacht, um eine Antwortzeit zu setzen.
- Das Feld **Preisbindungsdatum** wird eventuell vom Lieferanten in seiner Antwort geliefert und kann dort eingegeben werden.

Neue Funktionen in vorhandenen Anwendungen

Bestellung

- Über die Konfiguration kann eingestellt werden, ob der Liefertermin mit dem aktuellen Datum gefüllt wird, wenn die Position bestätigt wird. Dies gilt nur in Fällen, in denen kein Wunschtermin oder Liefertermin im Kopf oder der entsprechenden Position gefüllt ist.
- Ist die Funktion eingeschaltet, dann wird die Position bestätigt, aber der Termin bleibt leer.

Wareneingänge

- Konfigschalter, über den die Prüfung zu doppelten externen Belegnummern im Wareneingang abgeschwächt werden kann.

Eingangsrechnungen

- Das Einlesen von E-Rechnungen eingangsseitig über Dateiauswahl und Dokumenteneingangsbox wurde implementiert.
- Neben **Neu über Wareneingang** und **Neu über Lieferant**, wurde **Neu über E-Rechnung** hinzugefügt.

Leistungsanfrage / Leistungsbestellung

Mailanhänge

- Um in der Lage zu sein, Mailanhänge zu einer Leistungsanfrage oder Leistungsbestellung hinzuzufügen, wurde in diesen Anwendungen ein neuer Reiter im Kopf hinzugefügt.
- Dort werden Dokumente aus dem DMS verwaltet, die als Anhang in eine Mail einfließen sollen, wenn der Vorgang gedruckt wird, wie z.B. Drucken einer Leistungsanfrage.
- Manuell können Anhänge aus dem DMS aus der Zwischenablage per Drag-and-Drop in die Tabelle gezogen werden.
- Um die Zwischenablage zu verwenden, muss im Artikelstamm z.B. ein Dokument ausgewählt werden und per Rechtsklick über den Menüpunkt **In Zwischenablage legen** abgelegt werden.
- Danach kann in die z.B. Leistungsanfrage zurückgekehrt werden und das Dokument aus der Zwischenablage gezogen werden.
- In der Herkunft und Kurztext wird angezeigt, dass dieses Dokument aus dem DMS gezogen wurde.
- Zusätzlich zum manuellen Hinzufügen können über Eigenschaften am Dokument diese auch automatisch gesucht werden.
- Hierzu werden die Felder **PurchRQMailAttachment** und **PurchORMailAttachment** (Mailanhang Leistungsanfrage und Leistungsbestellung) in der Anwendung **Felder** verwendet, welche im Dokument als Eigenschaft hinterlegt werden können.
- Um die Suche zu starten, muss die Funktion **Aktualisiere Dateien...** auf dem Reiter **Mailanhang** ausgeführt werden.
- Die automatische Suche ist immer in Verbindung mit einem anderen Vorgang zu sehen und wird folgendermaßen ausgeführt.
- Dokumente, die direkt in einer Leistungsanfrage oder Leistungsbestellung hinterlegt und als Mailanhang definiert sind.
- Dokumente aus dem Objekt, die über die Objektnummern der Positionen gesucht werden und als Mailanhang definiert sind.
- Dokumente aus dem Kunden, die über die Kundennummer gesucht werden und als Mailanhang definiert sind.
- Dokumente aus dem Mandanten, die über die Mandantenummer gesucht werden und als Mailanhang definiert sind.
- Dokumente aus dem Werk, die über die Werksnummer gesucht werden und als Mailanhang definiert sind.

Neue Funktionen in vorhandenen Anwendungen

Fertigung

Arbeitsplätze

- Beim **Speichern unter** gibt es für **Schichtplan Planung** und **Schichtplan BDE** jeweils ein Auswahlfeld mit den Optionen **Schichtplan leeren, Neuer Schichtplan, Schichtplan übernehmen**.
- Beim Kopieren eines Arbeitsplatzes durch die Funktion **Datei - Speichern unter** kann ausgewählt werden, wie der Schichtplan verarbeitet werden soll.
- Folgende Möglichkeiten stehen zur Auswahl:
 - Kopieren: Es wird ein neuer Schichtplan zum neuen Arbeitsplatz erzeugt.
 - Wert behalten: Es wird der vorhandene Schichtplan beibehalten.
 - Wert leeren: Der Eintrag wird gelöscht.

Schichtpläne

- Im Dialog **Zeiten erfassen** gibt es nun die zwei Felder **Länderkennung** und **Land** (Bundesland) für die Auswahl der Feiertage, um Feiertage im Schichtplan auszuschließen.
- Bei der Erfassung von Zeiten im Schichtplan kann ausgewählt werden, ob Feiertage eines Landes und Bundeslandes berücksichtigt werden sollen.
- Ist eine Auswahl getroffen, werden in dem entsprechenden Zeitraum keine Zeiten angelegt, wenn an diesem Tag ein Feiertag existiert.

Disposition

- Bedarfe aus einem Fertigungsauftrag, der bereits vollständig zugegangen ist, werden als noch zu deckender Bedarf angezeigt. Dies war zuvor nicht der Fall, da hierbei ein Fehler in der Meldekette ausgeschlossen wurde.

Produktionsplanung

- Im Filter der Produktionsplanung wurde das Feld **Nur einplanbare Arbeitsplätze laden** hinzugefügt. Durch Anklicken werden nur Arbeitsplätze geladen, die im Feld **Einplanbar im Arbeitsplatz** einen Wert anders als **nicht einplanbar** verwenden.

Fertigungsauftrag / Lagermeldung Fertigung

- Es wurde eine neue Tabelle angelegt, in der die Serien- / Chargennummer zu einem H-Satz gepflegt werden können.
- Hier werden die Menge und die Serien- bzw. Chargennummer hinterlegt. Bei Serien ist immer eine 1 vorbelegt. Zur einfacheren Pflege ist ein Button vorhanden, mit dem, über die Menge verrechnet, Zeilen angelegt werden können. Die Seriennummern wird dabei über das Nummernverfahren angelegt, bei Chargen wird die Fertigungsauftragsnummer verwendet.
- Wird nun ein Zugang gebucht, werden die abweichenden Buchungen vorbelegt. Beim Buchen wird dann in der neue Tabelle gespeichert, welche Zeilen bereits gebucht wurden, um so eine Teilbuchung zu gewährleisten.
- Über die Konfiguration kann Vorabvergabe von Serien- oder Chargennummern aktiviert werden.
- Im Kopf (Menü **Ansicht - Auftragskopf** (F7)) wird dadurch der neue Reiter **Serien-/ Chargennummernvergabe** aktiviert.
- Auf diesem können Serien- oder Chargennummern und eine entsprechende Menge je Zeile vergeben werden.
- Über den Button **Serien-/ Chargennummern vergeben** können die Werte anhand der Fertigungsmenge vergeben werden.

Neue Funktionen in vorhandenen Anwendungen

Zu Fertigung - Fertigungsauftrag / Lagermeldung Fertigung

- Bei chargenpflichtigen Artikeln wird als Chargennummer die Fertigungsauftragsnummer verwendet.
- Bei serienpflichtigen Artikeln wird die Seriennummer über das Nummernverfahren 4193 vergeben.
- In der Anwendung **Lagermeldung Fertigung** werden die hinterlegten Informationen zum Buchen der Kopfmenge vorbelegt.
- Achtung: Das Verbuchen der Menge mit Serien- / Chargeninformationen funktioniert nur in der Anwendung **Lagermeldung Fertigung**.

Ressourcenlisten / Fertigungsauftrag

- Zwischenmeldung von Fertigungsartikel H-Satz im Arbeitsplatz als Zwischenprodukt. In den Anwendungen kann für unfertige Erzeugnisse innerhalb eines Fertigungsauftrags (UFE) das UFE Zugangslager hinterlegt werden und es kann gesteuert werden, von welchem Arbeitsplatz die Menge wieder entnommen wird.
- Bei der Fertig- / Teilfertig-Meldung eines Arbeitsplatzes wird die gemeldete Menge als Halbfertigteil ins Lager gebucht.
- Der Artikel ist dann im Lager zu finden und kann vom nächsten Arbeitsschritt wieder aufgegriffen werden.
- Dabei kann nicht mehr Menge gemeldet werden, als im Lager verfügbar ist. Die Menge kann aber angepasst werden.
- Spätestens die Zugangsmeldung des H-Satzes muss Halbfertigteile komplett entnehmen und das Lager aufräumen.
- Im BDE Terminal ist die Menge und Buchung ersichtlich, so dass auch der Lagerort gefunden wird.
- Dazu gehören auch neue Anwendungen: **UFE Bestände, UFE Bestandskorrektur und UFE Lagerumbuchung**.

Kunden / Lieferanten

- Die Möglichkeit zur Gruppierung der Preiskonditionen (z.B. VO oder EO) ist eingebaut worden.

Objekte / Kunden

- Erweiterung der Module **Objekte** und **Kunden** um die Einbettung der Karte in F5- und F6-Ansicht.

Business Intelligence

PurchCube (Backend, *.cdef)

- Werk als Dimension verfügbar.
- Durchschnittspreis als Messaure verfügbar.

SalesCube

- Durchschnittspreis als Messaure verfügbar.

E-Mails / Optionen

- Die Möglichkeit, als Typ **SMTP** zu hinterlegen, wurde geschaffen. Damit können die Daten des Postausgangsservers hinterlegt werden.

Neue Funktionen in vorhandenen Anwendungen

Mobiles Lager (Stock App)

- Erweiterung der Zählliste um die Unterstützung von Bestandsmerkmalsgruppen.
- Eingabe des Zielstellplatzes pro Position im Wareneingang im Mobilien Lager.
- Überarbeitung der Funktionsmenüs auf größere Buttons (CommandStrip) in jeder Anwendung, meist im unteren Bildschirmbereich.
- Optimierung der Zielstellplatz-Prüfung in **Kommission auflösen**.
- Erweiterung der Qualitätsumbuchung um die Angabe eines Grundes.
- Pflege von Planstellplätzen zu einem Fertigungsauftrag über die Fertigungsliste.
- Toastmeldungen für erfolgreiche Buchungen. Toast bedeutet, dass der Hinweis mit einstellbarer Dauer erscheint, ohne die Weiterarbeit zu behindern.
- Eingabe eines Wunschtermins in der Bestellanforderung.
- Design von Listen überarbeitet (Ladeübersicht, Fertigungsliste, Kommissionierung, Bestellübersicht).
- Erstellung von Fotos in der Warenrückgabe im Mobilien Lager möglich.

Projektvorlagen

- Projektvorlagen **Ressourcen Artikelsuche** wurde eingebaut.

PZE-Terminal / App

- Mitgabe des Werks über das URL Query (kann URL angehängt werden), so dass dieses in den Buchungen verwendet wird. Beispiel: WebApps/Notify/TimeTerminal/TimeTerminalApp.ashx?Plant=W201.
- Login mit Benutzer und Passwort wurde geschaffen, so dass die App auch an einem mobilen Gerät ohne Zahlen-Tastatur nutzbar ist.

Daten suchen

- Auftrennen in zwei separate Funktionen für Export und Export Zip.
- Export einzelner Dateiversionen aus dem Versionen-Dialog.

Lager

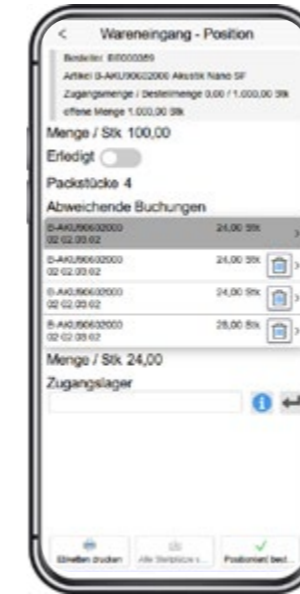
Inventur Artikelübersicht

- Als Vorbereitung auf das zukünftige Feature **Mitlaufende / Permanente Inventur** wird eine Übersichts-anwendung zur Verfügung gestellt, die den letzten Zählzeitpunkt eines Bestands anzeigt und die Erstellung von Zähl-listen ermöglicht.
- Die Ansicht bietet einen vollständigen Überblick über Zähl- und Buchungsstatus, Bestandssätze sowie die Lagerhistorie eines Artikels der letzten 365 Tage.

Mobiles Lager (Stock App)

Neuerungen in der Stock App:

Eingabe des Zielstellplatzes im Wareneingang:



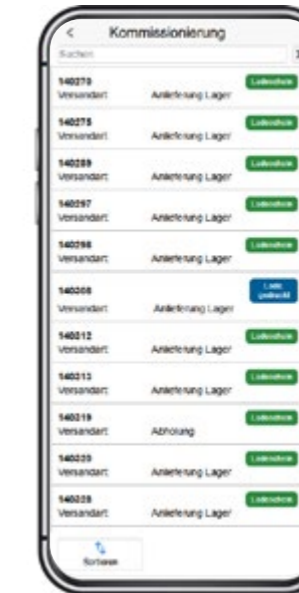
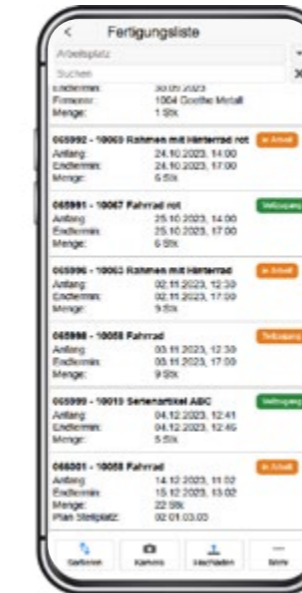
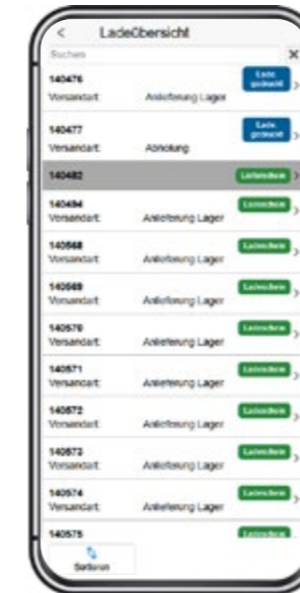
Überarbeitung der Funktionsmenüs auf größere Buttons in jeder Anwendung, meist im unteren Bildschirmbereich:



Toastmeldungen für erfolgreiche Buchungen:



Überarbeitung des Listendesign:



Neue Funktionen in vorhandenen Anwendungen

Projektplanung

- Verknüpfungsvarianten Aufgaben, Kalender, Notiz und Kommunikation mit Textvorbelegung.
- Eigenes Nummernverfahren wird ausgeliefert.
- Dargestellte Reihenfolge der Positionen können über Drag-and-Drop geändert werden.
- Funktion **Abschließen** möglich.
- Häkchen **Alle Vorgänge** implementiert.
- Copy-and-paste von Positionen.
- FBZ-Auftragsdispo über Projektvorgänge.
- Ausdruck Balkenplan - Export als SVG-Datei.
- Neue Verknüpfungsvarianten:
 - **Bestellvorschlag:** Zustands- und Terminüberwachung verknüpfter Bestellvorschläge.
 - **Gutschrift:** Zustands- und Terminüberwachung verknüpfter Gutschriften, Neuanlage einer verknüpften Gutschrift aus der Projektplanung heraus.
 - **Reklamation:** Zustands- und Terminüberwachung verknüpfter Reklamationen, Neuanlage einer verknüpften Reklamation aus der Projektplanung heraus.
 - **Aufträge:** Zustands- und Terminüberwachung verknüpfter Aufträge, Neuanlage eines verknüpften Auftrags aus der Projektplanung heraus.
 - **Angebote:** Zustands- und Terminüberwachung verknüpfter Angebote, Neuanlage eines verknüpften Angebots aus der Projektplanung heraus.
 - **Lieferscheine:** Zustands- und Terminüberwachung verknüpfter Lieferscheine, Neuanlage eines verknüpften Lieferscheins aus der Projektplanung heraus.
 - **Projektabwicklung:** Zustands- und Terminüberwachung verknüpfter Projektabwicklungen, Neuanlage einer verknüpften Projektabwicklung aus der Projektplanung heraus.
- Projektplanung laden über PermittedPlans.
- Tool-Window -> **Neu** zeigt nur Varianten an, auf deren Modulen der User Schreibrechte hat.
- Aktivität aus Tool-Window öffnen: Projektplanung wird direkt aktualisiert.
- Projektplanung Verknüpfung Vorgangsart ändern: Funktion geschaffen, um Vorgangsart in Verknüpfung über Variante zu ändern.
 - Beispiel Anwendungsfälle:
 - Bestellanforderung/Bestellvorschlag/Bestellung
 - Ladeschein//Lieferschein

Änderungen an bestehendem Verhalten

Release Mizar

Änderungen an bestehendem Verhalten

Belege

- Alle Konfigurationseinträge für den Belegdruck im Vertrieb, Einkauf und Leistungsverzeichnis wurden auf neue Standard-einträge der Industrie umgestellt.

Artikelinfo - Artikelkonto

- Bedarfe aus einem Fertigungsauftrag, der bereits vollständig zugegangen ist, werden als noch zu deckender Bedarf angezeigt. Dies war zuvor nicht der Fall, da hierbei ein Fehler in der Meldekette ausgeschlossen wurde.

Anfragen

- Intern wurde das neue Feld **RequestRnr** zur besseren Verknüpfung von gleichen Positionen der Hauptanfrage und deren Alternativenfragen hinzugefügt.
- Der Preisvergleich nutzt dieses Feld in Zukunft zum besseren Vergleich.
- Um dies zu nutzen, muss das Script `Script\Upgrade\Mizar\FillPurchRQRequestRnr.bos` ausgeführt werden.

Bestellungen

- Die Bezeichnung des Langtextfeldes auf der Postionsmaske (F6) wurde von **Artikeltext** auf **Standardtext** geändert.

Lieferantenportal

Anfragebestätigungen

- Die WebCenter-Anwendung wurde auf die neue PortalAddIn Basis umgestellt.
- Es wurden Cockpits geschaffen, damit Ihr Lieferant die offenen Anfragen im Überblick einsehen und in die Vorgänge verzweigen kann.
- Hier können Gebote für Preise und Mengen abgegeben werden.
- Beachten Sie die umfangreiche Dokumentation im Wiki: Wie diese Portale eingerichtet werden und welche Maßnahmen von Ihrer IT ergriffen werden sollten, um die Datensicherheit zu gewährleisten.
- Beachten Sie durch den erweiterten Nutzerkreis auch die aktuellen Lizenbedingungen.

Bestellbestätigungen

- Die WebCenter-Anwendung wurde auf die neue PortalAddIn Basis umgestellt.
- Es wurden Cockpits geschaffen, damit Ihr Lieferant die offenen Bestellungen im Überblick einsehen und in die Vorgänge verzweigen kann.
- Hier können Liefertermine bestätigt werden.
- Beachten Sie die umfangreiche Dokumentation im Wiki: Wie diese Portale eingerichtet werden und welche Maßnahmen von Ihrer IT ergriffen werden sollten, um die Datensicherheit zu gewährleisten.
- Beachten Sie durch den erweiterten Nutzerkreis auch die aktuellen Lizenbedingungen.

Durchschnittspreisbewertung

- Bei FBZ Fertigungsartikeln, für die BTO-Materialien eingekauft und verbraucht werden, wurde die Durchschnittspreisberechnung derart verbessert, so dass die BTO-Durchschnittspreise als Kosten in den gefertigten FBZ-Artikel übergeben werden und entsprechend verrechnet werden (Produktionskosten, Bewertungspreis im Lager).

Änderungen an bestehendem Verhalten

Leistungsverzeichnis

- Im Leistungsverzeichnis wurde die Kopfinformation des Leistungsverzeichnisses mit Materialschein-Köpfen über die RefDocNo verknüpft. Im Zuge der Weiterentwicklung des Leistungsverzeichnisses mussten diese Verknüpfungen geändert werden.
- Die neue Verknüpfung läuft über das neue Feld **BoQDocNo** im Kopf des Materialscheins.
- Eine ähnliche Änderung wurde auch auf den Positionen durchgeführt.
- Diese wurden durch die **OrderRnr** der Materialposition mit der Rnr der LV-Position verknüpft.
- Die neue Verknüpfung läuft über das neue Feld **BoQRnr** in der Materialposition
- Um die neuen Felder zu füllen, muss das Script `Script\Upgrade\Mizar\FillBoQDataFields.bos` ausgeführt werden.

Mailanhänge im Einkauf

- Um die Funktionen der Mailanhänge im Einkauf beim Drucken auszuwerten, war eine Anpassung am Beleg notwendig, um die Anhänge in eine E-Mail zu transportieren.
- Durch eine Programmänderung muss diese Anpassung entfernt werden, da dies nicht mehr notwendig ist. Siehe hierzu Release Notes **Loneos Feature Pack 2, Update-Hinweise FP2**.

Zählliste

- Die Anwendung **Zählliste** wurde in eine neue Programmklasse überführt. Dies war notwendig, da die alte Zählliste nicht mehr für die neuen lagertrennenden Merkmale geeignet war.
- Hierfür wurde die Modulkonfiguration des Moduls **InventoryForm** auf den neuen Eintrag `System.Logistics.Inventory2.InventoryForm2` geändert.
- Falls die alte Anwendung weiterhin genutzt werden soll, muss der Eintrag wieder auf den alten Stand gesetzt werden.

Gutschriften

- Der Filter **offene Gutschriften** wirkt nun auch, wenn in keinem weiteren Suchfeld ein % eingegeben wurde.

BI

- In die beiden Cube Definitionen für **Einkauf** und **Vertrieb** wurde das Feld **Durchschnittspreis** aufgenommen. Dies ist ein berechnetes Feld und muss gegebenenfalls im DB Cube eingebaut werden.
- Der neue Cube für **Lagerbewegungen** muss ebenfalls im DB Cube angelegt werden, wenn dieser verwendet werden soll.

Dokumententyp Bonusvereinbarung

- Der Dokumententyp wurde umgestellt, sodass auch externe Dateien zum Dokumententyp hinzugefügt werden können.

Artikel

- Die Beschriftung des Feldes **Feste Bedarfszuordnung** wurde in **Bedarfsdeckungsart** umbenannt.
- Die Bezeichnung des Langtextfeldes auf der Hauptmaske wurde von **Bezeichnung** auf **Standardtext** geändert.

Änderungen an bestehendem Verhalten

Konfiguration

- Die Suche in der Konfiguration unterscheidet nicht zwischen Groß-Kleinschreibung.

Katalog

- Der CatalogText (erweiterte, mehrzeilige Artikelbeschreibung z.B. bei Datenorm 4) wird nun im RTF-Control-Text unterhalb der Position angezeigt.

Strukturtabellen (MapTree)

- Neues Feld **ProductGroupTree** - Produktgruppe.
- Merken der Breite je Dialogbox der Strukturtable.
- Aufklappen des Baums mit dem aktuellen Wert in der Auswahl.
- Stammdaten Strukturtabellen - Sortieren nach Beschreibung Hauptsprache.
- Ladefilter im Artikelstamm verbessert. Auswahl übergeordneter Knoten lädt Artikel, die in diesem Knoten enthalten sind.
- Auslieferung von Daten „Bau-Warengruppenschlüsseln“, das im Feld **Produktgruppe** im Artikelstamm gesetzt werden kann.
- Anzeige / Auswahl der Produktgruppe im Artikel im Register **Allgemein** oder alternativ in der Übersicht.

PZE Personalplanung

- Die Legenden-Beschriftung steht ebenfalls in der F5-Ansicht zur Verfügung. Zu Aktivitäten werden Abkürzungen und Betreff angezeigt, Einfärbung des Kästchens nach Aktivitätenfarben.

PZE-Zeitmodelle

- In dem Modul **PZE Zeitkarten** in der Detailansicht (F8) wurde an der Stelle für das Feld **Zeitmodell** eine weitere Auswahlliste hinzugefügt, die zusätzlich den Namen des Zeitmodells anzeigt.
- Die erste Auswahlliste sortiert die **Zeitmodelle** nach Modellnummer.
- Die zweite Auswahlliste sortiert die **Zeitmodelle** nach alphabetischer Bezeichnung.

Personaleinsatzplanung

- Verbesserung: Beim Laden von Abwesenheiten **PersonCapa** direkt aktualisieren (bspw. Krankheit über Kalender angelegt -> PersonCapa erst nach Job aktuell).
- Filter **Person** überarbeitet, abhängiges Browsen (**Mandant, Werk, Kostenstelle**).
- Erweiterung View **CapaCalendar** um **PlantPart** und Maske angepasst (AllowAddRemoveColumns).
 - Zeitmodell (Nummer und Beschreibung).
 - Arbeitsplatz (Nummer und Beschreibung).
 - Person (Nummer, Name und Kurzname).
 - Filter Werk in Dialog.
- CapaPerDayDialog Feld **Werk** zur Einschränkung Browsen **Arbeitsplatz**.
- Dialog **Arbeitsplatz** einschränken auf **Personaleinsatz planbar**.
- Person Browsen (Filter, Dialog) einschränken auf **einplanbar**.
- Neuer Arbeitseinsatz: Soll/Ist aktualisieren.
- Maske **PZE Zeitmodelle** F6 Header Feld **PlannableDuration** hinzugefügt.

Änderungen an bestehendem Verhalten

Zu Personaleinsatzplanung

- Verbesserung Handling Anlage eines mehrtägigen Arbeitseinsatzes.
- Grid in Dailog zur Bearbeitung des Arbeitseinsatzes reagiert auf Konfigschalter FA.
- Verfielfachung **CapaPerDays** durch Job.
- Laden abgesichert über PermittedPlants und PermittedOrgaCos.
- Person in Dialog zu FA zuweisen: Verknüpfung zu FA anzeigen.
- Darstellung FA/PP: Einschränken über Datum der selektierten Zelle in FA/PP (nur FAs/PPs mit Arbeitsplätzen an diesem Tag).
- Erweitert um: Fertigungsauftrag Kurztext, ObjNo, ObjNo Name1, Zustand.
- Kein Umbruch im Text der Arbeitsplatz-Kachel unter FA/PP (MuiltdayWrap).
- Laden über Abteilungen: CheckPermittedDepartments.

PDF-Drucker

Der Standardwert des Konfigurationseintrags wurde auf PDF_A_3 umgestellt, damit er E-Rechnungs-konform ist:

- „SBW.PDF.ERPPDF“ „PdfFileFormat“: Legt das zu erzeugende Pdf-Fileformat fest (PDF, PDF_A, PDF_A_2 PDF_3), Default = PDF_A_3.

Webcenter Kalender

Der Kalender im Webcenter wurde hinsichtlich Funktionalität und Usability erweitert und hebt sich von der Funktionalität im Rich-Client ab - (diese Features werden dort nicht implementiert werden!) Allerdings ist es möglich, die Web-Darstellung aus dem Rich-Client heraus manuell über die Schnellsuche zu starten (WebCalendarForm). Mit einem Konfigurationseintrag kann eine permanente Umschaltung erfolgen, so dass immer die Web-Darstellung im Rich-Client über das Kalendersymbol in der Toolbar geöffnet wird. (Siehe Konfigurationseinträge im Wiki)

- In der Hauptübersicht (F6) kann auf der linken Seite ein neues Panel eingeblendet werden (Symbol Quadrat mit Pfeil links/rechts), dass dazu dient, einen Zeitbereich auf Monatsebene auszuwählen.
- Im Panel werden mit farbigen Quadrern unter den Tageszahlen die ganztägigen Termine symbolisiert, mit Punkten werden untertägigen Termine an dem Tag angedeutet (bis zu drei Symbole aus Platzgründen, sortiert von aktuellem Datum absteigend).
- Im Panel wird jeder Person vom System eine Farbe dynamisch zugeteilt. Damit sind die Personen von den Terminen optisch unterscheidbar. Die eigene Person ist auf der linken Seite unten immer die erste Person, die angezeigt wird. Damit ist die eigene Farbe optisch gut zu erfassen.
- Im Panel gibt es im unteren Bereich ein Suchfeld für Personen, darunter werden alle Personen angezeigt und können gefiltert werden (Haken).
- In der Hauptübersicht (F6) wird bei Klick auf das Kalendersymbol (zwischen den Pfeilen) der Fokus auf den aktuellen Tag zurückgesetzt, falls man in die Zukunft gescrolled hat.
- In der Hauptübersicht (F6) gibt es oben zwei neue Suchfelder: Das linke sucht und filtert die Termine über Langtexte in dem Terminen (nicht Betreff), das zweite sucht und filtert nach Personen und reduziert die angezeigten Termine.
- Es gibt eine weitere Ansicht, welche die Personen vertikal abträgt und die Termine rechts auf einer Zeitschiene darstellt. Hier kann rein und raus gezoomt werden. Bei Klick auf den Kopf der Tabelle kann der Zeitbereich über eine Kalendertageauswahl verändert werden. Es gibt Scroll-Optionen mit STRG und SHIFT-Taste (Umschalten).
- Die angezeigten Kalendereinträge bekommen links eine schraffierte Markierung, wenn der der Kontakt ungleich Ersteller und der Status ungleich Akzeptiert ist. Wird angezeigt, wenn ein Termin von einer anderen Person eingestellt wird und dieser noch nicht bestätigt ist.

Technische Neuerungen

Release Mizar

Technische Neuerungen

Allgemein

Kalender-Synchronisation via MS Graph Schnittstelle

- Bidirektionale Kalender-Synchronisation via MS Graph Schnittstelle zu Outlook 365. Anlage und automatische Synchronisation, auch für andere User.
- Für Auto-Sync muss ein geplanter Prozess eingerichtet werden (Klasse = SBW.Common.CalendarSyncJob)
=> Greift alle User auf, bei denen der Haken **Automatisches Synchronisieren** aktiv ist und führt den Sync für sie durch.

Programmierung

Angebote

- Das Erzeugen und Freigeben von Angebotsnummern kann jetzt überschrieben werden.
- In der Klasse **SalesQUEExtension** wurde die Methode **GetOrderNo** hinzugefügt, mit der eine Angebotsnummer aus einem Nummernverfahren vergeben werden kann.
- In der Klasse **SalesQUEExtension** wurde die Methode **ReleaseDocNo** hinzugefügt, mit der eine Angebotsnummer aus einem Nummernverfahren wieder freigegeben werden kann.
- Dies ist notwendig, wenn die Nummer durch eine Anpassung anders als im Standard vergeben wird.

Aufträge

- Das Freigeben von Angebotsnummern kann jetzt überschrieben werden. (Funktionen **ReleaseDocNo**, **GetOrderNo** in den Klassen **SalesOREExtension** bzw. **SalesQUEExtension**).
- In der Klasse **SalesOREExtension** wurde die Methode **ReleaseDocNo** hinzugefügt, mit der eine Auftragsnummer aus einem Nummernverfahren wieder freigegeben werden kann.
- Dies ist notwendig, wenn die Nummer durch eine Anpassung anders als im Standard vergeben wird.

RpTable

- DynProperties auf RpRow Ebene.
- DynProperty Visible im Grid wird ausgewertet.

RpView

- DynProperties auf RpRowView Ebene.
- Tooltip auf der Spaltenüberschrift, wenn diese zu lang ist. Hinweis: Dies ist derzeit nur im Rich-Client verfügbar.

Varianten

- Varianten kopieren im Vertrieb: Neues Interface in ISalesVariant. Dieses implementiert unter anderem die CopyMethode. Damit gibt es keine Abhängigkeit von Sales zur VariantBase.

WebApp Framework

- Bereitstellung einer Funktionalität zum Erstellen von Toasts (Overlays für Benachrichtigungen), die als temporäre Benachrichtigungen verwendet werden können. Dauer und Anzahl der Toasts können programmiert werden.
- Erstellung eines Controls zum Uploaden von Dateien und Fotos.
- Radio Buttons für WebApps funktionsfähig und skalierbar gemacht (Beispiel in Kitchen Sink).

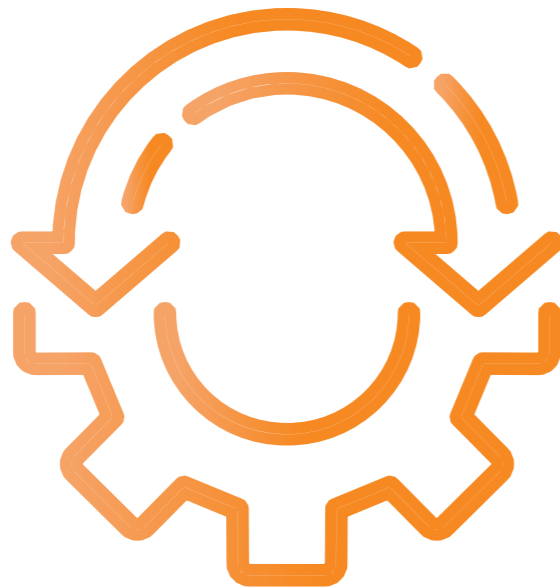
Technische Neuerungen

Maskenelement

- Auf der GroupBox gibt es zwei neue Eigenschaften: **AllowCollapse** - blendet ein (+) Symbol ein, mit der die Box auf- und zugeklappt werden kann. **Collapse** - Startbedingung auf- oder zugeklappt.
- Designer: Komponente hinzufügen. Möglichkeit je Zustand (Collapse true / false) abweichende Maskenelemente in die GroupBox zu plazieren.
- **Hinweis:** Das Feature ist derzeit nur im Rich Client funktional. Es ist geplant, dies auch im WebCenter zu implementieren.

PortalBaseAddIn und PortalAddInService

- Es wurde ein neues AddIn und eine Service-Klasse im Namensraum SBW.Common.Portal geschaffen, um neuen und zukünftigen Portal-Implementierungen gemeinsame Basis-Funktionalitäten bereitzustellen.



Technische Änderungen

Release Mizar

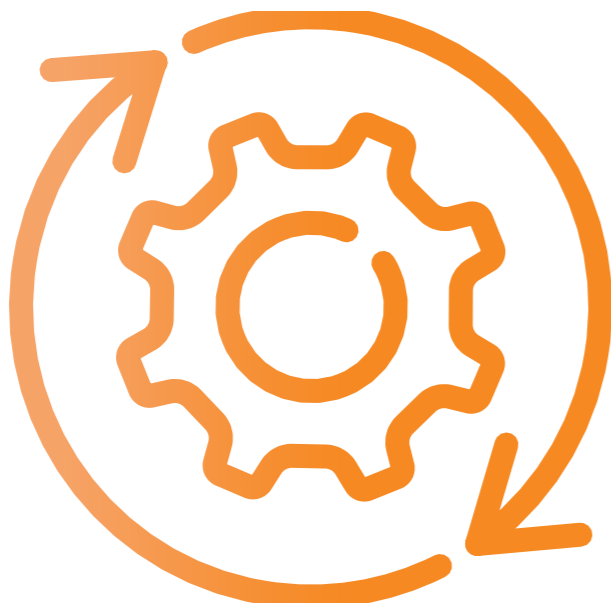
Technische Änderungen

Objekt

- Die Tabelle **reISSObjEx** (ObjExRow) wird nun in den Bereichen mit Objekt wie LV (BoQ), Vertrieb (Sales), Einkauf (Purch), Fertigungsauftrag (PlanOrder), Speditionsabrechnung (Shipping) immer zur Database hinzugeladen.

Themes

- Das Theme **Polycarbonate** ist technisch nicht mehr abwärtskompatibel und wird nicht weiter unterstützt. Wechseln Sie auf ein anderes Theme oder stellen Sie in den Anwender-Optionen auf **default** um. Dies kann auch in der Benutzerverwaltung durch einen ERP-Administrator ausgeführt werden.



Neue Anwendungen

Loneos Feature Packs

Neue Anwendungen

Loneos Feature Pack 1 - Q2 2024

Vertrieb

Zulagengruppen

- In der neuen Anwendung **Zulagengruppen** können **Set-Definitionen** und **Zulagen-Definitionen** angelegt werden.
- Wird eine neue **Position** angelegt, dann wird diese **automatisch** als **Unterposition** eingefügt.
- Um die **Position** als **Zulage** zu verwenden, muss im Feld **Einfügeverhalten** die **Auswahl Zulagen** getroffen werden.
- Einem **Artikel** kann diese **Gruppe** dann in den **Vertriebseigenschaften** auf dem Reiter **Vertrieb - Allgemein** zugeordnet werden.
- Wird der **Artikel** im **Vertriebsprozess** verwendet, dann wird die entsprechende **Gruppe** ausgewertet.
- Entsprechend der **Definition** der **Gruppe** werden dann **Zulagen** und / oder **Unterpositionen** angelegt.

Projektressourcenübersicht

- In der neuen Anwendung **Projektressourcenübersicht** werden **Ressourcen** angezeigt, die in der **Projektplanung** zu einzelnen **Terminen** zugeordnet sind.
- Es wird dabei aus der **Sicht** einer **Ressource** auf deren **Einplanung** geschaut.
- Dies ist **vergleichbar** mit der Anwendung **Projektvorgangsübersicht**, welche aus **Sicht** der eingeplanten **Arbeitsplätze** schaut.

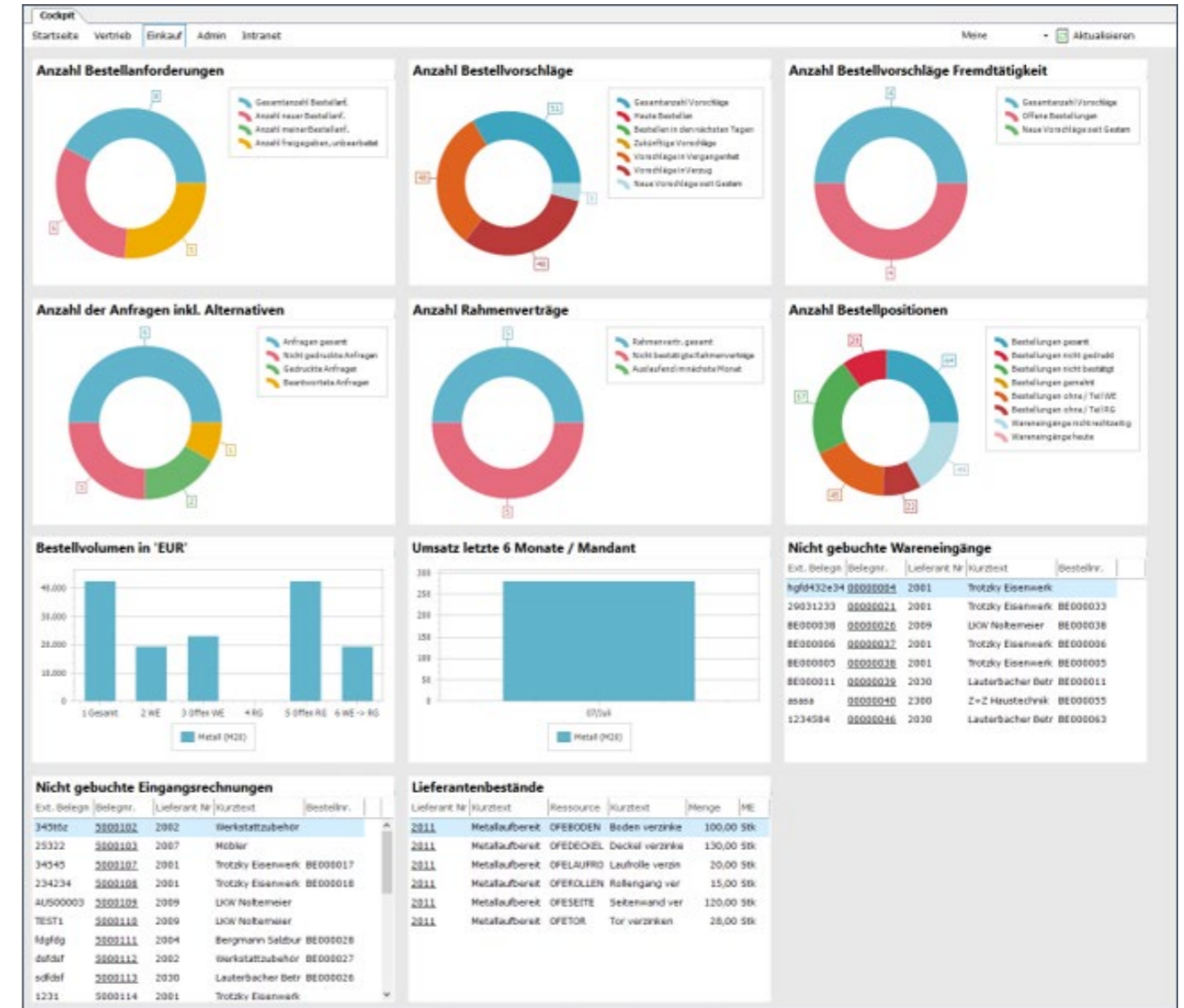
Cockpit

Cockpitkachel Bestellanforderungen

- Auf der neuen **Kachel** zu der Anwendung **Bestellanforderungen** im **Einkaufscockpit** werden diverse Daten zu Bestellanforderungen angezeigt.
- Hierzu zählen:
 - **Gesamt Anzahl** der Bestellanforderungen.
 - **Anzahl** Bestellanforderungen im Zustand **Neu**.
 - **Anzahl meiner** Bestellanforderungen, die ich angelegt habe.
 - **Anzahl freigegebener** Bestellanforderungen, die aber noch **nicht** weiter **bearbeitet** wurden.
- Durch **Klicken** auf eines der **Kreissegmente** werden die entsprechenden **Bestellanforderungen** geöffnet.

Cockpit

Cockpitkachel Bestellanforderungen:



Neue Anwendungen

Einkauf

Einkaufsreklamation

- Mit der neuen Anwendung **Einkaufsreklamationen** können **Probleme** mit **Waren** eines **Lieferanten** abgewickelt werden.
- Die **Neuanlage** kann per **Rechtsklick** auf eine oder mehrere Positionen im **Wareneingang** und der Auswahl der Funktion **Reklamation erstellen** erfolgen.
- **Zusätzlich** kann im **Modul** ein **neuer Vorgang** angelegt werden.
- Wird ein **Artikel** manuell hinzugefügt, kann per **Rechtsklick** und Auswahl der Funktion **Wareneingang verknüpfen**, eine **Wareneingangsposition** verknüpft werden.
- Per **Rechtsklick** und Auswahl der Funktion **Verknüpfung entfernen** auf einer Position, kann die **Verknüpfung** zu einem **Wareneingang** entfernt werden.
- Zu jeder **Position** kann ein **Reklamationsgrund** ausgewählt werden.
- Über den Menüpunkt **Funktionen - Beleg erstellen** kann ein **Probedruck** oder die **Reklamation** gedruckt werden.
- Dabei wird zu dem neuen **Dokumententyp Einkaufsreklamation** ein Dokument abgelegt.
- Der **Druck** kann **wiederholt** neu **ausgeführt** werden.
- Über den Menüpunkt **Funktionen - Rücklieferung Wareneingang erstellen** kann aus der **Reklamation** eine **Rücklieferung** angelegt werden.
- Die **Rücklieferung** wird dabei nur **angelegt** und **geöffnet**.
- Über den Menüpunkt **Funktionen - Auf „Erledigt“ setzen** kann der **Zustand** der Reklamation auf **erledigt** gesetzt werden.
- Über den Menüpunkt **Funktionen - Reklamation abschließen** kann der **Zustand** der Reklamation auf **abgeschlossen** gesetzt werden.
- Zu einer **Wareneingangsposition** kann nur **eine offene Reklamation** gleichzeitig bearbeitet werden.

Allgemein

Plankalkulation Protokoll

- Die alte Anwendung **Plankalkulation Protokoll** wurde durch eine neue Anwendung ersetzt.
- In dieser werden die **Protokolle**, **ähnlich** wie bei der Anwendung **Dispo-Protokoll**, als **Tabellen** angezeigt.
- Per **Doppelklick** oder **Wechseln zu** können die **Details** des Protokolls eingesehen werden.
- Ist während der **Kalkulation** ein **Fehler** aufgetreten, wird die Zeile mit einem **roten Punkt** versehen und der **Fehlertext** wird angezeigt.
- Über das **Häkchen nur Ausnahmen** im einzelnen Protokoll werden **nur** die **fehlerhaften** Datensätze im Protokoll angezeigt.

Neue Anwendungen

Richtlinien

- Die neue Anwendung **Richtlinien** zeigt die im System vorhandenen **Richtlinien** an.
- Auf dem Reiter **Übersicht** werden die **Richtlinien** angezeigt und für eine **zukünftige** Erweiterung können zu Vorgängen **Filter** hinterlegt werden.
- Auf dem Reiter **Zuordnung** werden die zu einer **Richtlinie** zugeordneten **Benutzergruppen** und **Rollen** angezeigt.
- Über den Menüpunkt **Datei - Export** können die Richtlinien exportiert werden.
- Per **RpVersion** können die **Richtlinien** importiert werden.
- Dadurch **fällt** das **Hinzufügen** von neuen **Richtlinien** über das Ändern der Tabelle **sbwPolicy** weg.

Transformationstabellen

- In der neuen Anwendung **Transformationstabellen** können **Schlüssel-Wert-Paare** für **Datenimporte** und **Exporte** angelegt werden.
- Bei der **Neuanlage** kann ausgewählt werden, ob die Tabellen **Unidirektional** oder **Bidirektional** verwendet werden sollen.
- Ist **Bidirektional** eingestellt, müssen **Schlüssel** und **Wert eindeutig** sein, bei **Unidirektional nicht**.
- Die **Tabellen** werden **zukünftig** z.B. in der **Umwandlung** von Import-**Mengeneinheiten** zu internen Mengeneinheiten von Shop-Systemen verwendet werden können.

Loneos Feature Pack 2 - Q4 2024

KORE-Export Meldungen

- Wird die Anwendung **KORE-Export** verwendet, um Daten an die **Kostenrechnung** zu übertragen, können **Fehler** in der neuen Anwendung **KORE-Export Meldungen** sichtbar gemacht werden.
- Die Anwendung lädt die **Daten Mandanten**-bezogen und zeigt die **Meldungen** aus dem **KORE-Export** an.
- Da der **KORE-Export** oft angepasst wird, muss evtl. das **Schreiben** von **Meldungen** des Exports in den **Anpassungen** nachgezogen werden.

Loneos Feature Pack 3 - Q1 2025

Strukturtabellen

- Mit der neuen Anwendung **Strukturtabellen** können, ähnlich wie in Zuordnungstabellen, zu einem Schlüssel sprachabhängige Einträge erfasst werden.
- Dabei wird der Schlüssel aber nicht eingetragen, sondern automatisch vergeben.
- Die einzelnen Einträge können dabei in einer Struktur aufgebaut werden.
- Auf der linken Seite der Anwendung wird der angelegte Baum angezeigt, auf der rechten Seite werden die Einträge der im Baum ausgewählten Position angezeigt.
- Auf der rechten Seite werden die jeweiligen Einträge gepflegt und dann links angezeigt, um durch Umpositionierung in der Struktur, Unterstrukturen anzulegen.
- Die angelegte Strukturtafel kann einem Feld zugeordnet werden, indem man den Eintrag **Map** gleich dem Namen der Strukturtafel setzt.

Neue Anwendungen

Zu Strukturtabellen

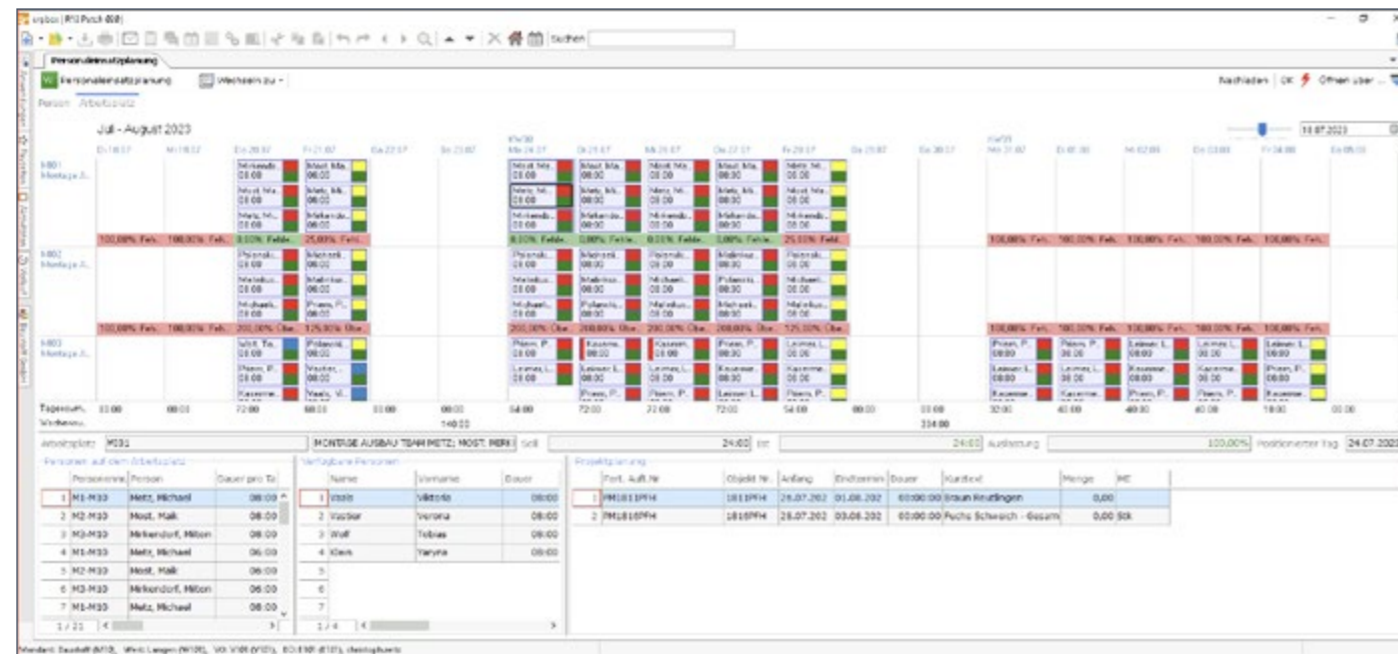
- Im Filter einer Anwendung können direkt Einträge aus der Strukturtabelle eingegeben werden und diese werden automatisch ergänzt.
- Durch Klick auf die Auswahl wird keine Auswahlbox angezeigt, sondern ein Dialog, in dem nach Einträgen gesucht und, durch setzen eines Häkchens, mehrere Werte ausgewählt werden können.
- Im Filter werden alle ausgewählten Werte zum Suchen genutzt.
- In der Pflege von Daten kann, wie im Filter, der Wert direkt eingetragen werden.
- Durch Öffnen der Auswahlbox erscheint der Dialog zur Suche und Auswahl, es kann aber nur ein Wert ausgewählt werden, da nur ein Schlüssel im Feld gespeichert werden kann.
- Der Import von Strukturtabellen wird per RpVersion durchgeführt.
- Als Beispiel ist die Strukturtabelle **ItemCategory** ausgeliefert und kann nach Bedarf geändert werden.

Loneos Feature Pack 4 - Q2 2025

Personaleinsatzplanung

- Mit der neuen Anwendung **Personaleinsatzplanung** können Personen auf Arbeitsplätze geplant werden.
- Darüber kann die kapazitive Auslastung Ihrer Mitarbeiter in Verbindung mit den Arbeitsplätzen, an denen sie tätig sind, betrachtet werden.
- Die F5-Übersicht dient der einfachen Kontrolle, ob Ihre Mitarbeiter richtig eingeplant und die Kapazitäten von Arbeitsplätzen und Mitarbeitern effizient genutzt werden.
- Auf der F6-Ansicht können Sie Arbeitseinsätze aktiv planen, Mitarbeiter neu zuweisen und Abwesenheiten von Mitarbeitern erfassen.

Screenshot: [Personaleinsatzplanung](#)



Neue Funktionen in vorhandenen Anwendungen

Loneos Feature Packs

Neue Funktionen in vorhandenen Anwendungen

Loneos Feature Pack 1 - Q2 2024

Allgemein

Filter

- **Filter** auf **Datumswerte** können jetzt auch mit einem **Rechenwert gespeichert** werden.
- Zum Beispiel:
 - Es sollen die neuen **Angebote** der **letzten 14 Tage** über einen gespeicherten Filter geladen werden.
 - Hierzu wird das **Erstellt Datum** mit dem Filterausdruck **Heute - 14 ...** bestückt und **kann so gespeichert** werden.
 - Es werden durch den **Filter** dann alle **Angebote größer** oder **gleich vor 14 Tagen** geladen.
- **Bisher** gab es **nur** die Möglichkeit des Speichern der **Konstanten**, wie zum Beispiel **letzte Woche**.

Benutzerverwaltung

- Für die **Vorbereitung** auf eine **2-Faktor-Authentifizierung** des **WebCenters** wurde in die **Benutzerverwaltung** das neue Feld **WebAuth-Verhalten** eingefügt.
- Es kann ausgewählt werden, wie sich der **Login** am **WebCenter** verhalten soll.

Benutzer und Gruppen

- Die Anwendung wurde um die **Rechte** von **Benutzern** zu **WebApps** erweitert.
- Auf dem neuen Reiter **WebApps** werden die verfügbaren **WebApps** und deren **Module je Benutzer** angezeigt.

Druckersteuerung

- Auf dem Reiter **Benutzer** kann per **Rechtsklick** die Funktion **Einstellungen von Benutzer übernehmen** ausgewählt werden.
- Die **Funktion** öffnet einen **Dialog**, in dem eingestellt werden kann, **von** welchem **Benutzer** und welche **Daten übernommen** werden sollen.
- Beim **Bestätigen** des Dialogs werden die entsprechenden **Daten übertragen**.
- Es können dabei durch **Markieren** auch **mehrere Benutzer** ausgewählt werden, die mit Daten gefüllt werden sollen.

Stammdaten

Firmen

- Im **Firmenstamm** kann über den Menüpunkt **Datei - Import und Export - Import** ein Skript für den Import von **Bankdaten** ausgelöst werden.
- Es wird dabei die **Datenstruktur** des allgemein zugänglichen **Bankenregisters** verwendet.
- Die **Banken** werden beim Import über die **Bankleitzahl abgeglichen**.
- Ist eine **Bank** bereits im System **vorhanden**, wird diese **nicht importiert**.

Kunden / Lieferanten

- Über die **Konfiguration** kann gesteuert werden, ob bei **Neuanlage** die **Kontonummer automatisch gefüllt** werden soll.

Neue Funktionen in vorhandenen Anwendungen

Artikel

- Auf dem neuen Reiter **Austauschresource** können **Artikel** eingetragen werden, die als **Austauschartikel** für diesen gelten.
- Die **Austauschartikel** können im **Einkauf** und in der **Kalkulation** verwendet werden.
- Das **Kopieren** eines **Artikels** wurde um die Auswahlmöglichkeit für das Kopieren von Daten zu **Hersteller** und **Austauschartikel** erweitert.

Arbeitsplätze

- In den **Arbeitsplätzen** wurde ein neuer Reiter **Allgemein** hinzugefügt, auf dem die **Arbeitsplatzgruppen** für Statistiken und **Statusfelder** gepflegt werden können.
- Es wurden neue **Zuordnungstabellen** für die **Gruppen** (WorkCenterGroup1-5) hinzugefügt.

Arbeitsgänge

- In den **Arbeitsgängen** wurde ein neuer Reiter **Allgemein** hinzugefügt, auf dem die **Arbeitsganggruppen** für Statistiken und **Statusfelder** gepflegt werden können.
- Es wurden neuen **Zuordnungstabellen** für die **Gruppen** (ProductionStepGroup1-5) hinzugefügt.

Geräte

- Auf dem neuen Reiter **Austauschresource** können **Geräte** eingetragen werden, die als **Austauschgerät** für dieses gelten.
- Dies ist zur Zeit nur als **Information** zum **Gerät** zu sehen und kann ggfs. für **Anpassungen** genutzt werden.
- In den Geräten wurde ein neuer Reiter **Allgemein** hinzugefügt, auf dem die **Gerätegruppen** für Statistiken und **Statusfelder** gepflegt werden können.
- Es wurden neuen **Zuordnungstabellen** für die **Gruppen** (EquipmentGroup1-5) und **Statusfelder** (EquipmentState1-6) hinzugefügt.

Werkzeuge

- Wie im Artikelstamm kann für ein **Werkzeug** ein **beschreibender Langtext** auf dem Reiter **Bezeichnung** eingegeben werden.

Artikelinfo

- Auf dem Reiter **Bestellungen** werden zusätzlich zu den Bestellungen auch die **Rahmenverträge** und **Streckenbestellungen** geladen.
- In der **Tabelle** wurde der **Vorgang** als **Feld** hinzugefügt.

Kalkulation

- Per **Rechtsklick** auf eine **Materialposition** kann die neue Funktion **Austauschartikel suchen** ausgewählt werden.
- Es wird dadurch die **Artikelsuche** geöffnet und **automatisch** mit den **Austauschartikeln** des ausgewählten **Artikels** der Kalkulationsposition vorbelegt.
- Sind **keine Daten** gepflegt, wird in der **Suche nichts** angezeigt.
- Da die **Standard-Artikelsuche** angezeigt wird, kann auch ein **anderer Artikel gesucht** werden.
- Wird die Auswahl **akzeptiert**, wird die **Artikelnummer** der **Kalkulationsposition ausgetauscht**.
- Dabei werden die **Daten** auch **neu geladen**.
- Der **Cache** der Kalkulation kann per **STRG-M** oder dem Menüpunkt **Extras - System - Cache löschen** geleert werden, damit neue Kosteneigenschaften gezogen werden können.

Neue Funktionen in vorhandenen Anwendungen

Projektvorlagen

- Die **Projektvorlagen** wurden um den neuen Reiter **Ressourcen** ergänzt.
- Dort können **Ressourcen** gepflegt werden, die bei **Verwendung** in der **Projektplanung** übernommen werden.

Fahrzeuge

- Fahrzeuge können per Menüpunkt **Datei - Speichern unter** kopiert werden.
- Es **kann** dabei eine **neue Nummer** vergeben werden.

Regionen

- Der **Suchfilter** wurde um das Feld **Postleitzahl** (PLZ) erweitert.
- Wird ein **Wert** eingetragen, wird dadurch eine **Von-Bis-Suche** innerhalb der gepflegten **Postleitzahlen** durchgeführt.
- Über den Menüpunkt **Datei - Speicher unter** kann eine Region kopiert werden.
- Über das **Nummernverfahren** wird dabei eine **neue Nummer** vergeben.

Vertrieb

Allgemein

- Über die Konfiguration kann eingestellt werden, ob bei **Eingabe** der **Anzahl**, aber **ohne Längenverwaltungsformel**, die eingegebene **Menge** auch als **Verkaufsmenge** verwendet werden soll.
- Es findet dabei eine **Mengenumrechnung** von **Stück** (Anzahl) zu **Verkaufseinheit** statt.

Angebot

- Über die **Konfiguration** kann ein neuer Reiter **SET** in den **Positionsdetails** im Angebot angezeigt werden.
- Auf dem Reiter **SET** werden die **SET-Positionen** oder **Unterpositionen** zu einem **Kopfartikel** angezeigt.
- Es können dort **neue Unterpositionen** zu einer Position **hinzugefügt** werden, die dann **wie** ein **SET** funktionieren.
- Die **Position** muss dabei **kein SET Artikel** sein, damit die Unterpositionen eingetragen werden können.
- Bei der Funktion **Angebot zu Auftrag** werden die Daten **kopiert**.

Auftrag

- Über die **Konfiguration** kann ein neuer Reiter **SET** in den **Positionsdetails** im Auftrag angezeigt werden.
- Auf dem Reiter **SET** werden die **SET-Positionen** oder **Unterpositionen** zu einem **Kopfartikel** angezeigt.
- Es können dort **neue Unterpositionen** zu einer Position **hinzugefügt** werden, die dann **wie** ein **SET** funktionieren.
- Die **Position** muss dabei **kein SET Artikel** sein, damit die Unterpositionen eingetragen werden können.

Neue Funktionen in vorhandenen Anwendungen

Werksumlagerung

- Über die Konfiguration kann eingestellt werden, welche **Felder** aus den **abweichenden Buchungen** in die **Umlagerung** übernommen werden sollen.
- Zum Beispiel:
 - Soll die **Seriennummer** von einem Werk zum anderen übernommen werden, muss im **Konfigurationseintrag** der Wert **SerialNo** eingetragen werden.
 - Sind **Daten** dazu im **Lieferschein** enthalten, werden diese bei der **Werksumlagerung** ins neue Werk **beibehalten**.

Rechnung

- Per **Rechtsklick** auf eine oder mehrere markierte **Positionen** kann die neuen Funktion **Gutschrift erstellen** aufgerufen werden.
- Es wird dann eine **neue Gutschrift** erstellt und die markierten Positionen werden als Positionen in der Gutschrift angelegt.
- Dies funktioniert nur, solange die **Rechnung nicht storniert** ist.

Einkauf

Bestellanforderungen

- Über das neue Häkchen **Freigegeben, aber unbearbeitet** werden **Bestellanforderungen** geladen, die bereits über die **Freigabe** an den Einkauf weitergeleitet, aber dort noch **nicht weiter bearbeitet** wurden.
- Nicht bearbeitet** bedeutet dabei, dass die **Anforderung** im Bestellvorschlag den Zustand **fixiert** hat und noch **nicht angefragt** oder **bestellt** wurde.

Anfrage

- Per **Rechtsklick** auf eine **Materialposition** kann die neue Funktion **Austauschartikel suchen** ausgewählt werden.
- Es wird dadurch die **Artikelsuche** geöffnet und automatisch mit den **Austauschartikeln** des ausgewählten **Artikels** der Anfrageposition vorbelegt.
- Sind **keine Daten** gepflegt, wird in der **Suche nichts** angezeigt.
- Da die Standard-**Artikelsuche** angezeigt wird, kann aber auch ein **anderer Artikel** gesucht werden.
- Wird die Auswahl **akzeptiert**, wird die **Artikelnummer** der Anfrageposition **ausgetauscht**.
- Dabei werden die **Daten** auch **neu geladen**.

Bestellung

- Per **Rechtsklick** auf eine **Materialposition** kann die neue Funktion **Austauschartikel suchen** ausgewählt werden.
- Es wird dadurch die **Artikelsuche** geöffnet und automatisch mit den **Austauschartikeln** des ausgewählten **Artikels** der Bestellposition vorbelegt.
- Sind **keine Daten** gepflegt, wird in der **Suche nichts** angezeigt.
- Da die Standard-**Artikelsuche** angezeigt wird, kann aber auch ein **anderer Artikel** gesucht werden.
- Wird die Auswahl **akzeptiert**, wird die **Artikelnummer** der Bestellposition **ausgetauscht**.
- Dabei werden die **Daten** auch **neu geladen**.

Neue Funktionen in vorhandenen Anwendungen

Eingangsberechnung

- Über die **Konfiguration** kann eingestellt werden, dass eine **Bestellposition** den **Zustand abgeschlossen** bekommt, sobald der **Zustand** der Rechnungsprüfung der Bestellposition **Rechnung geprüft** angenommen hat.

Fertigung

Disposition

- Über die **Konfiguration** kann eingestellt werden, ob für die **Bestimmung** der **Zugänge** des Bedarfsdecker, der **Status** des **Fertigungsauftrages** berücksichtigt werden soll.
- Ist der **Status** mindestens **fixiert**, wird der fixierte **Termin** für die Bedarfsmengenberechnung genommen und nicht der kleinere Termin von aktuellem Endtermin oder spätestem Endtermin des Fertigungsauftrags.
- Diese **Termine** übertragen sich auch bei Bedarf in die **nächste Dispostufe**.
- Über die **Konfiguration** kann eingestellt werden, ob für die **Bestimmung** der **frühestmöglichen Termine** (Verfügbarkeit) der **Status** des **Fertigungsauftrages** berücksichtigt werden soll.
- Ist der **Status** mindestens **fixiert**, wird der fixierte **Termin** für die **FT-Terminberechnung** verwendet und **nicht** der **größere Termin** von **aktuellem Endtermin** oder **frühestem Endtermin** des Fertigungsauftrags.
- Diese **Termine** übertragen sich auch bei Bedarf in die **nächste Dispostufe**.
- Damit kann ein **Fertigungsauftrag** als **Zugang** zum **fixierten Termin** für die Dispo festgeschrieben werden, wider den tatsächlichen Verfügbarkeiten.

Fertigungsauftrag

- Ist einem **Arbeitsplatz Material** zugeordnet, wird der Reiter **Ressourcen** fett **markiert**.
- Per **STRG-C** und **STRG-V** kann ein **Arbeitsschritt kopiert** und **eingefügt** werden.

Verfügbarkeit und Artikelkonto

- Über die **Konfiguration** kann eingestellt werden, ob **negative Mengen** von **Lagerbeständen** addiert werden sollen.

Auftragsstruktur

- Ist an dem **Auftragskopf** ein **Planungsauftrag** für allgemeine Zeiten vorhanden, wird dieser als **eigenständige Struktur** unterhalb des Auftragskopfes angezeigt.
- Zum Beispiel wird in der **Projektentwicklung** dieser **Planungsauftrag** erzeugt.
- Auf der Ansicht **Nachkalkulation** wird diese **Struktur** auch abgebildet und deren **Kosten** werden entsprechend angezeigt.
- Die **Sortierung** von **Auftragspositionen** wird nach der **internen Positionsnummer** sortiert, nicht nach Liefertermin.

Terminalsteuerungen

- Die Anwendung wurde in **BDE-Terminalsteuerungen umbenannt**, da dies die Funktionalität besser beschreibt.
- Die einzelnen **Terminals** werden nun **werksabhängig** gepflegt und dadurch mit den entsprechenden Benutzerrechten versehen.
- Es müssen **keine Daten gepflegt** werden, da sich diese **automatisch** beim Laden mit dem **angemeldeten Werk** füllen.

Neue Funktionen in vorhandenen Anwendungen

Personalgruppen

- Die Anwendung wurde in **BDE-Meldegruppen umbenannt**, da dies die Funktionalität besser beschreibt.
- Die einzelnen **Meldegruppen** werden nun **mandantenabhängig** gepflegt und dadurch mit den entsprechenden Benutzerrechten versehen.
- Es müssen **keine Daten gepflegt** werden, da sich diese **automatisch** beim Laden mit dem **angemeldeten Mandant** füllen.

Logistik

Zählliste

- Beim Aufruf der Funktion **Bestand hinzufügen** wurde der **Auswahldialog** um die **Objektnummer** als Filter hinzugefügt.

QS Lagerdokumente

- Die Anwendung wurde **erweitert**, damit auch **Fertigungszugänge** verarbeitet werden können.
- Wurde der **Zugang** auf die entsprechende **Sperrqualität** gebucht, werden diese auch zur Auswahl bei der Anlage eines Lagerdokuments zur Verfügung gestellt.
- Im **Artikel** muss dabei das Kennzeichen **QS Merkmal** auf dem Reiter **Werk - Bestand** gesetzt sein.

Mobiles Lager

Kommission ändern

- Die neue Anwendung **Kommission ändern** ermöglicht es, eine bestehende **Kommission** zu **ändern**.
- Es können **Artikel** auf bestehende Stellplätze **hinzugefügt** und **entfernt** sowie die **Mengen** geändert werden.

Verladung

- **Erweiterung** der Verladung um die Möglichkeit, eine **Unterschrift** zu der Verladung zu erfassen.
- Diese kann anschließend auch **angezeigt** werden.

Fertigungszugang

- Über die **Konfiguration** kann eingestellt werden, ob beim **Buchen** eine **Aufteilung** anhand der vollen **Verpackungen** getroffen werden soll.

Anbruch

- **Erweiterung** im Anbruch, sodass dieser **Blankoetiketten** verarbeiten kann

Allgemein

- Das **Keyboard** kann in einen **alphanumerischen** Modus wechseln.
- **Optimierung** bei der Anzeige von **Messageboxen** und **Focus**
- Das **Anwendungssymbol** im **Hauptmenü** kann über die **Konfiguration** eingestellt werden.

Neue Funktionen in vorhandenen Anwendungen

PZE

PZE Urlaubsverwaltung

- In der Tabelle **Beantragter Urlaub** können Zeilen durch Markieren gemeinsam genehmigt werden.
- Ist **keine** Zeile **markiert**, wird nur die **aktuelle Zeile** genehmigt.

Personal

- Zum Personal wurde der neue **Report Personalschichtplan** hinzugefügt.
- Dieser druckt, für einen bestimmten **Zeitraum**, die im Feld **Kalender** (Anwendung **Personal**) auf dem Reiter **PZE - BDE** hinterlegten **Zeitmodelle** an.
- Ist an einem Tag ein **Feiertag** gepflegt, wird dieser **ausgegeben**.

Finanzen

Rechnungsjournal

- Das Rechnungsjournal wurde um das Feld **Zahlungsart** ergänzt.
- Dies wird aus den **Vorgängen** gefüllt.

Kore-Schnittstelle

- Für **eGecko** wurde eine Standard-Schnittstelle für **Kostenrechnungsdaten** zur Verfügung gestellt.

Loneos Feature Pack 2 - Q4 2024

CO2-Fußabdruck

- Um beim **Erfassen** und **Ermitteln** von **Daten** zum **CO2-Fußabdruck** behilflich zu sein, wurde die Software an **diversen Stellen erweitert**.
- Die möglichen **Werte** umfassen dabei **nur** einen **geringen Teil** der Werte, die für die **Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)** notwendig sind, können aber einen guten **Ansatz** für die weitere **Auswertung** geben.

Artikelstamm

- Im **Artikelstamm** sind auf dem Reiter **Werke / Kosten1** drei **Felder** zum CO2 Fußabdruck hinzugefügt worden.
- **CO2-Fußabdruck Bewertungsart:**
 - Bestimmt die **Vorbelegung** des Wertes für einen **Vorgang**, z.B. im Auftrag.
- **CO2-Fußabdruck Prod. pro Lagereinheit:**
 - Menge an **CO2**, die bei der eigenen **Produktion** eines Artikels entsteht.
 - Der Wert kann **manuell** eingetragen werden oder durch die **Kalkulation berechnet** werden.
 - Bei **manueller Änderung** des Wertes wird abgefragt, ob der **Wert fortgeschrieben** werden soll, wodurch ein **historischer Eintrag** erzeugt wird.
 - Per **Rechtsklick** auf das Feld kann die Funktion **Kostenhistorie** aufgerufen werden, die die Änderungen in einer Tabelle darstellt.
 - Aus der **Kalkulation** kann der Wert per **Klick** auf **Preis übernehmen übernommen** werden.

Neue Funktionen in vorhandenen Anwendungen

Zu CO3-Fußabdruck - Artikelstamm

- Über die **Konfiguration** kann eingestellt werden, ob dies aus der **Kalkulation übernommen** werden soll (SBW.MasterData.Item CostingTakeOverItemCO2).
- **CO2-Fußabdruck Durchschn. pro Lagereinheit:**
 - **Durchschnittliche** Menge an **CO2**, die durch den **Einkauf** eines Artikels entsteht.
 - Wie der Produktionswert kann der Wert auch **manuell** gepflegt werden, es werden dann auch **historische Werte** gespeichert.
 - Über die **Konfiguration** kann eingestellt werden, ob der **Durchschnittswert** über den **Wareneingang berechnet** werden soll (SBW.Logistics.CO2 CalcAverageValueByPurch).
- Die **Werte** sind immer zur **Lagermengeneinheit** zu pflegen, können aber in **Gramm, Kilogramm** oder **Tonne** angelegt werden.

Arbeitsplatz

- Im **Arbeitsplatz** wurde auf dem Reiter **Planung** das neue Feld **CO2-Fußabdruck pro Einheit** ergänzt.
- In diesem wird der **CO2-Wert** je **Einheit** im **Kopf** des Arbeitsplatzes hinterlegt.
- Es können dabei **Gramm, Kilogramm** oder **Tonne** je Einheit verwendet werden.

Kalkulation

- In der **Kalkulation** wird je Position für **Material** oder **Arbeitsplatz** der jeweilige Wert aus den Stammdaten ermittelt.
- Es wird dann mit **Menge** oder **Zeit** der entsprechende **CO2-Wert** je Position in **Kilogramm** berechnet und in den **Kopf summiert**.
- Im **Kopf** der Kalkulation wird das neue Feld **CO2-Fußabdruck Gesamt (kg)** angezeigt.
- Bei **Klick** auf **Preis übernehmen** und eingeschaltetem **Konfigurationseintrag** wird dieser Wert in den **Vorgang übernommen**.
- Dies **funktioniert** auch im **Angebot** oder **Auftrag**, um ggf. den CO2-Wert eines FBZ-Teils zu berechnen.

Angebot / Auftrag

- In der **Position** wurden die neuen Felder zum **Anzeigen** und **Berechnen** der **CO2-Werte** für die **Position** hinzugefügt.
 - **CO2-Fußabdruck pro Lagereinheit:** Menge **CO2** aus dem **Artikelstamm** oder **manuell pflegbar**.
 - **CO2 ME: Mengeneinheit** des **Wertes** aus dem **Artikelstamm**
 - **CO2-Fußabdruck Gesamt (kg): Berechneter Wert** aus **Vorgangsmenge * Menge** pro Lagereinheit für die Position
- Um die **Felder** zu **verwenden**, müssen diese per **Spalten hinzufügen** ergänzt werden.
- Der **Wert** kann **manuell** eingetragen oder durch die **Kalkulation** berechnet werden.
- Über die **Konfiguration** kann eingestellt werden, ob der Wert durch die **Kalkulation gefüllt** werden soll.
- Ist dies eingeschaltet, wird der **Wert** beim **Klicken** auf den Button **Preis übernehmen** in der **Kalkulation** gefüllt.

Lade- / Lieferschein

- In die **Positionen** werden die **Werte** aus dem **Auftrag** übernommen und anhand der Liefermenge ggf. neu berechnet.
- Im **Kopf** des Vorgangs wurden im **Reiter Kopf** neue Felder eingebaut, um die **CO2-Mengen** der Lieferung erfassen zu können.

Neue Funktionen in vorhandenen Anwendungen

Zu CO2-Fußabdruck - Lade- / Lieferschein

- Um den **CO2-Wert der Lieferung** zu erfassen gibt es zwei Wege:
 - Eingabe** des Wertes in das Feld **CO2-Fußabdruck Lieferung (kg)**
 - Berechnung** des Wertes über die Felder **CO2-Fußabdruck Entfernung (km)** und **CO2-Fußabdruck pro Tonnenkilometer**.
 - Bei der **Berechnung** wird das **Gewicht (kg)** mit dem Wert für **Tonne und Kilometer** und mit der **Entfernung** multipliziert.
- Danach wird der **CO2-Wert der Lieferung** je **Position** ermittelt, indem je **Gewicht der Position** anteilig der **Lieferwert** des Kopfes verteilt wird.
- Die **Werte** werden auf dem neuen **Reiter Sonstiges** angezeigt.
- Beim **Buchen** werden die beiden Werte **CO2-Fußabdruck Gesamt (kg)** und **CO2-Fußabdruck Lieferung (kg)** im **Lagerjournal** abgelegt und können dort für weitere Analyse Zwecke ausgewertet werden.

Wareneingang

- Ähnlich wie im **Lieferschein** können pro **Position** die **CO2-Werte** erfasst werden.
- Hierfür wurden neue **Felder** ergänzt:
 - CO2-Fußabdruck pro Lagereinheit:** Menge CO2 aus dem Artikelstamm oder manuell pflegbar.
 - CO2 ME:** Mengeneinheit des Wertes aus dem Artikelstamm
 - CO2-Fußabdruck Gesamt (kg):** Berechneter Wert aus **Vorgangsmenge * CO2** pro Lagereinheit für die Position
- Im **Kopf** des **Wareneingangs** kann der **Wert**, der für die **Lieferung** angefallen ist, eingegeben werden und es wird der **Gesamtwert** angezeigt.
- Der **CO2-Wert der Lieferung** wird je **Position** ermittelt, indem je **Gewicht der Position** anteilig der **Lieferwert** des Kopfes verteilt wird.
- Beim **Buchen** werden die beiden Werte **CO2-Fußabdruck Gesamt (kg)** und **CO2-Fußabdruck Lieferung (kg)** im **Lagerjournal** abgelegt und können dort für weitere Analyse Zwecke ausgewertet werden.
- Über die **Konfiguration** kann eingestellt werden, ob beim **Buchen** der **Durchschnittswert im Artikelstamm** neu berechnet werden soll.

CO2-Fußabdruck

CO2-Fußabdruck in der Anwendung Arbeitsplätze:

CO2-Fußabdruck in der Anwendung Aufträge:

SA	Resource	CO2-Fußabdruck Einheit	CO2 pro Lager ME	CO2 Gesamt (kg)	Suchbegriff	Kurztext	Menge	ME	Preis	Kubitt 1	Pos.v.Rab.
1	M 990-3001	kg	3,000	30,000	TRAGWAGEN	Kuppelstange 1000 mm	10,00	Stk	1.000,00	0,00	10.000,00
2	M 10028	kg	32,500	650,000	WZ	Artikel ev-z	20,00	Stk	14,00	0,00	280,00

CO2-Fußabdruck im Artikelstamm:

CO2-Fußabdruck

CO2-Fußabdruck in Lade- und Lieferscheinen:

The screenshot illustrates the process of calculating CO2 footprint in a warehouse management system. It is divided into three main sections:

- Vor Eingabe der CO²-Emissionen:** Shows a table with columns for SA, Ressource, Frachtgewicht, Suchbegriff, Kurztext, CO2-Fußabdruck Einheit, CO2 Gesamt (kg), CO2 Lieferung (kg), CO2 pro Lager ME, Menge, and ME. Two items are listed: a truck (Kuppelstange 1000 mm) and a part (Artikel xy-z).
- Konfigurationsebene:** Shows a configuration screen where CO2 emission factors are set for different units and materials. For example, CO2-Fußabdruck Entfernung (km) is set to 0,000, and CO2-Fußabdruck pro Tonnenkilometer is set to 0,130.
- Nach Eingabe der CO²-Emissionen:** Shows the same table as the first section, but with updated CO2 values. The CO2 Lieferung (kg) for the truck is now 0,207731, and for the part, it is 6,429769.

CO2-Fußabdruck in der Anwendung Wareneingänge:

The screenshot shows the 'Wareneingänge' (Goods Receipts) application. It includes a form with the following fields:

- Ext. Lieferscheinr.:** ExtL-100
- Ext. Belegdatum:** 25.11.2024
- Bestellnummer:** BE000189
- Werk:** Neu-Isenburg (W201)
- int. Belegnr.:** 00000136
- CO2-Fußabdruck Lieferung (kg):** 0,000
- CO2-Fußabdruck Gesamt (kg):** 171,250
- Zustand:** Wareneingang

Below the form is a table with columns for SA, Ressource, Suchbegriff, CO2-Fußabdruck Einheit, CO2 Gesamt (kg), CO2 Lieferung (kg), CO2 pro Lager ME, Kurztext, Menge, and ME. Two items are listed: a sheet metal (Feinblech 2500x1250x2,0 mm; DC01) and a truck (Kuppelstange 1000 mm).

At the bottom, there is a 'CO2-Fußabdruck' section with a table showing CO2-Fußabdruck pro Lagereinheit (5,000 kg), CO2-Fußabdruck Gesamt (kg) (156,250), and CO2-Fußabdruck Lieferung (kg) (0,000).

Neue Funktionen in vorhandenen Anwendungen

E-Rechnung

- Um im ERP-System **E-Rechnungen** verarbeiten zu können, wurden diverse **Änderungen** und **Ergänzungen** vorgenommen.
- Einige **Änderungen** erfordern, dass **bestehende Abläufe** und **Systemvoraussetzungen** verändert werden müssen, die als **Änderungen** am **bestehenden System** angesehen werden müssen.

--- Voraussetzungen

Konfiguration

- In der **Konfiguration** muss das **Archiv** auf **PDF** eingestellt sein.
- Hierfür muss im Eintrag **SBW.Archive ReportArchiveFileFormat** der Wert **pdf** hinterlegt sein.
- Achtung:** Der **Eintrag** kann **Service**-bezogen sein.
- Für den **Drucker**, der als **PDF Drucker** für das **Archiv** genutzt wird, muss als **PDF Format** der Wert **PDFA_3** verwendet werden.
- Das Format **PDFA_3** gilt als **dokumentensicher** und ist für **ZUGFeRD** zwingend erforderlich.
- In der **Konfiguration** ist der **Drucker** im Ordner **SBW.Email.ReportPrinter"Druckername"** zu finden.
- Achtung:** Ist bisher **kein PDF-Drucker installiert**, so muss dies **nachgeholt** werden, da sonst die **E-Rechnung** nicht **erzeugt** werden kann.

Transformationstabellen

- In der Anwendung **Transformationstabellen** werden **Mappings** hinterlegt, die **Daten** aus dem ERP System zu notwendigen **Einträgen** des verwendeten **E-Rechnungsformats** übersetzen.

Kunden- / Lieferantenstamm

- In den **Stammdaten** wurden drei neue **Felder** auf dem **Reiter Allgemein** ergänzt.
- Im Feld **Übertragungsformat** muss das gewünschte **Format** der **E-Rechnung** eingestellt werden.
- Unterstützt** werden die **Formate**:
 - Zugferd Comfort (CII):** Erzeugt ein PDF und die CII XML-Datei im Comfort Format, die im PDF eingebettet ist.
 - Zugferd Extended (CII):** Erzeugt ein PDF und die CII XML-Datei im Extended Format, die im PDF eingebettet ist.
 - CII Comfort (kein Sichtbeleg):** Erzeugt die CII XML-Datei im Comfort Format ohne PDF.
 - CII Extended (kein Sichtbeleg):** Erzeugt die CII XML-Datei im Extended Format ohne PDF.
 - UBL (kein Sichtbeleg):** Erzeugt die UBL XML-Datei im Comfort Format ohne PDF.
- Ist die entsprechende **Firma** eine **Behörde**, so müssen evtl. die Felder **Leitweg ID** und **Endpunkt** gepflegt werden.
- Die **Daten** werden im jeweiligen Format als **Referenzwert** mitgegeben.
- Sind die **Felder leer**, wird die **Fremdnummer** aus den Stammdaten als **Referenz** mitgegeben.

Zusätzliche Anpassungen

- Ist die **Preisrechnung** oder sind die **Belege** angepasst, so müssen die **XML-Daten** an diese **Anpassungen** angeglichen werden, um die Daten der Belege entsprechend einzubinden.

Neue Funktionen in vorhandenen Anwendungen

Belege erstellen

- Sind alle **Voraussetzungen erfüllt**, so können **E-Rechnungen** erzeugt werden.
- Am **Ablauf** der **Rechnung** im **Vertrieb** wird hier verdeutlicht, was dabei geschieht.
- Ist im **Kunden** ein **Übertragungsformat** hinterlegt, so werden beim **Erstellen** der **Rechnung** über den Menüpunkt **Belege erstellen** immer die **PDF-Datei** und die **XML-Datei** erzeugt und im **DMS** abgelegt.
- Hierbei ist es **gleichgültig**, welches **Ausgabemedium** gewählt wurde.
- Wird der **Druck** per **Mail** versendet, wird je nach **Übertragungsart** das **PDF (mit Sichtbeleg)** oder nur die **XML-Datei** angehängt.
- Hierfür ist **keine Anpassung** am Beleg notwendig, die den **Anhang** in die Mail schreibt.
- Das **PDF-Dokument** oder die **XML-Datei** können aus dem **DMS** per **Doppelklick** in der **Vorschau** geöffnet werden.
- Im **PDF** kann die **enthaltene XML-Datei** über die **Büroklammer** angesehen und auch gespeichert werden.
- Bei **Doppelklick** auf die **XML-Datei** im **DMS** wird diese in der **Vorschau** in einem **speziellen Viewer** angezeigt, der für die Ansicht von E-Rechnungen konzipiert ist.

Ausgehende Belege für E-Rechnung

- **Vertrieb:** Rechnung, Rechnung ohne Absatz, Sonderfakturierung, Gutschrift, Anzahlung, Abschlagsrechnung, Teilschlussrechnung, Schlussrechnung
- **Leistungsverzeichnis:** LV-Anzahlung, LV-Abschlagsrechnung, LV-Teilschlussrechnung, LV-Schlussrechnung
- **Einkauf:** Belastungsanzeige, Gutschrift an Lieferant
- **Speditonsabrechnung**

Eingangsbelege

- In der **Eingangsrechnung** oder **Eingangsgutschrift** muss der **XML-Teil** der **E-Rechnung** im **DMS** abgelegt werden.
- Per **Doppelklick** kann die **XML-Datei** geöffnet werden, um die darin enthaltenen **Daten** in der **Vorschau** anzuzeigen.
- Ein **automatisches Anlegen** einer **Eingangsrechnung** und **Auslesen** der **Daten** wird erst zu einem **späteren Zeitpunkt** umgesetzt.

Artikel

- In der **Lieferantenzuordnung** wird eine **gesperrte Firma durchgestrichen** angezeigt (d.h. wenn im Lieferanten- oder Firmenstamm die Checkbox **Inaktiv** bei der Firma aktiviert wurde).

Arbeitsplätze

- Das Erzeugen von **Kapazitäten** wurde erweitert, so dass diese über den im Arbeitsplatz enthaltenen **Schichtplan** berechnet werden können.
- Über den **Button Neu / Aktualisieren** wird ein Dialog eingeblendet, in dem über das **Häkchen Kapazität aus Schichtplan** die Erweiterung gesteuert wird.
- Zusätzlich kann ein **anderer Schichtplan** ausgewählt werden.
- Über das Feld **Kapazität %** kann bestimmt werden, wieviel **Prozent** der **Tagesdauer** aus dem **Schichtplan** als **Kapazität** verfügbar sein soll.
- In der **Übersicht** kann per **Rechtsklick** über eine oder mehrere markierte **Zeilen** die **Kapazität** errechnet werden.
- Es wird hier der gleiche **Dialog** eingeblendet, wobei der **Schichtplan nicht vorbelegt** wird.

Neue Funktionen in vorhandenen Anwendungen

Zu Arbeitsplätze

- Wird ein **Schichtplan** ausgewählt, wird die **Kapazität** darüber berechnet.
- Ist **kein Schichtplan** gefüllt, wird dieser immer aus dem **jeweiligen Arbeitsplatz** verwendet.

Ressourcenliste

- In der **Ressourcenliste** kann auf dem **Reiter Arbeitsplan / Terminierung** ein **Übergabekennzeichen** gesetzt werden.
- Dies ist um den **Eintrag Prozent** erweitert worden.
- Dadurch kann der nächste Fertigungsschritt, neben einer bestimmten Menge oder Zeit, auch anhand einer **prozentualen Fertigungsmenge** begonnen werden.

Werkzeuge

- Die **Werkzeuge** wurden erweitert, so dass sie **kalkuliert** und **gefertigt** werden können.
- **Voraussetzung** ist, dass das **Werkzeug** eine gültige **Mengeneinheit** für das **Werk** und **Lager** hat.
- Diese können auf dem **Reiter Planung** bzw. **Mengeneinheiten** gepflegt werden.
- Auf dem **Reiter Planung** kann auch der **Zugangslagerort** eingegeben werden.
- Ist zum **Werkzeug** eine gültige **Ressourcenliste** angelegt, kann diese auf dem neuen **Reiter Kalkulation** kalkuliert werden.
- Es wird die **Standard Ressourcenliste aufgelöst** und **kalkuliert**.
- Über den **Menüpunkt Funktionen - Plankalkulation** kann dies auch für mehrere **Werkzeuge** durchgeführt werden.
- Über den **Menüpunkt Funktionen - Fertigungsauftrag erzeugen** kann ein **Werkzeug gefertigt** werden.
- Es wird dabei über die **Ressourcenliste** ein **Fertigungsauftrag** angelegt, der dann entsprechend bearbeitet werden kann.
- Durch die **Zugangsbuchung** wird das **Werkzeug** ins **Lager** gebucht und kann dort **verwaltet** werden.
- Der **Moduleintrag** wurde erweitert, so dass über den **Menüpunkt Gehe Zu - Fertigungsaufträge** diese als **eigener Reiter** in den Werkzeugen angezeigt werden kann.

Firmensuche

- Um die **Firmensuche** zu verbessern, können über den **Menüpunkt Öffnen über - Entfernung** Adressen zu einer Anschrift gesucht werden.
- Es kann eine genaue **Anschrift** oder auch nur der **Ortsname** eingegeben werden.
- Abhängig von der eingegebenen **Entfernung** wird nach **Adressen** der hinterlegten Adressverwendung im **Umkreis** gesucht.
- Je nach **Verwendung** der Suche, also **Vertrieb** oder **Einkauf**, sind unterschiedliche **Adressverwendungen** möglich.
- Die **gefundenen Daten** werden auf dem **Reiter Adressen** oder der **Karte** im Reiter **Weltkarte** angezeigt.
- Die **Auswahl** erfolgt über die entsprechende **Adresse** auf dem **Reiter Adressen**.

Personal

- Über den **Menüpunkt Datei - Drucken** oder **Klick** auf das **Druckersymbol** kann der neuen Beleg **Personalschichtplan** gedruckt werden.
- Die Zeiten der Person werden über den **PZE Kalender** ermittelt und **ausgegeben**.
- Vor dem **Druck** muss der **Zeitraum** eingegeben werden, in dem die Schichten gedruckt werden sollen.

Neue Funktionen in vorhandenen Anwendungen

Kalkulation

- Über die **Konfiguration** kann eingestellt werden, ob bei der **Verwendung** eines **Koppelprodukts (Satzart KP)** die **Kosten positiv, negativ** oder **nicht berechnet** werden sollen (SBW.Costing ByProductCalculation: positive, negative oder null).

Vertrieb

Belege

- Die **Industriebelege** wurden **überarbeitet**, um eine bessere Darstellung zu erzielen.

Angebote

- Die **BOS-Klasse** System\Sales\Qu\CloseSalesQu.bos, mit der **Angebote** zu einem bestimmten **Zeitpunkt abgeschlossen** werden können, kann als **geplanter Prozess** eingerichtet werden.
- Über die **Konfiguration** können der **Grund** und die **Anzahl der Tage** eingestellt werden, die zum Laden der Daten verwendet werden (SBW.Sales.QU CloseSaleQuTime, CloseSaleQuTimeReason)
- Es wird über das **Bindedatum** geladen.
- Über die **Konfiguration** kann eingestellt werden, ob der **Liefertermin** in der **Vergangenheit** liegen darf (SBW.Sales PastDeliveryDateAllowed).
- Es werden dabei sowohl der Eintrag im **Kopf** als auch die in den **Positionen** geprüft.

Aufträge

- Über die **Konfiguration** kann eingestellt werden, ob die **Periodenabgrenzung** für **Rechnungen**, die aus **Aufträgen** erstellt werden, gesetzt werden soll (SBW.Sales.Or UnlimitPeriod).
- Über die **Konfiguration** kann eingestellt werden, ob der **Liefertermin** in der **Vergangenheit** liegen darf (SBW.Sales PastDeliveryDateAllowed).
- Es werden dabei sowohl der Eintrag im **Kopf** als auch die in den **Positionen** geprüft.
- Im **Kopf** des Auftrags wurde der neue **Reiter Bürgschaften** ergänzt.
- Es werden dort **Bürgschaften** zum **Auftrag** angezeigt und es können **neue Bürgschaften** angelegt werden.

Leistungsverzeichnis

Belege

- Die **Industriebelege** wurden **überarbeitet**, um eine bessere Darstellung zu erzielen.

LV-Aufträge

- Im **Zahlungsplan** können zu einer Position **Kostenstelle** und **Kostenträger** hinterlegt werden.
- Diese werden beim **Buchen** der **LV-Anzahlung** ins **Rechnungsjournal** übernommen.
- Zusätzlich dazu kann die **Kostenstelle** und / oder der **Kostenträger** auch in der **LV-Kopf Position** eingetragen werden.
- Diese werden auch in die **LV-Anzahlungsrechnung übernommen**, wenn keine Daten in der **Zahlungsplan-position** enthalten sind.
- Im **Kopf** des **LV-Auftrags** wurde der neue **Reiter Bürgschaften** ergänzt.
- Es werden dort **Bürgschaften** zum **LV** angezeigt und es können **neue Bürgschaften** angelegt werden.

Neue Funktionen in vorhandenen Anwendungen

Einkauf

Hersteller

- Um den **Hersteller** noch besser im **Einkaufsprozess** verwenden zu können, wurden diverse **Erweiterungen** vorgenommen.
- Die **Einkaufspreisfindung** wurde um die Möglichkeit erweitert, einen **Preis** auch zu einem **Hersteller** finden zu können.
- Im **Artikelstamm** und den **Einkaufskonditionen** kann das Feld **Hersteller eingeblendet** und gepflegt werden.
- In der **Lieferantenzuordnung** im **Artikelstamm** kann der **bevorzugte Hersteller** hinterlegt werden, welcher automatisch in den **Bestellvorschlag** übernommen wird.
- Wird der **Hersteller** erst im späteren Vorgang eingetragen, so reagiert die **Preisfindung** entsprechend.

Mailanhänge

- Um in der Lage zu sein, Mailanhänge zu einem **Angebot** oder **Auftrag** hinzuzufügen, wurde in diesen Anwendungen ein neuer Reiter **Mailanhang** im Kopf hinzugefügt.
- Dort werden Dokumente aus dem **DMS** verwaltet, die als Anhang in eine Mail einfließen sollen, wenn der Vorgang gedruckt wird, wie z.B. Drucken eines **Angebots** oder der **Auftragsbestätigung**.
- Manuell können Anhänge aus dem **DMS** aus der Zwischenablage per Drag / Drop in die Tabelle gezogen werden.
- Um die Zwischenablage zu verwenden, muss im **Artikelstamm** z.B. ein Dokument ausgewählt werden und per Rechtsklick über den Menüpunkt **In Zwischenablage legen** abgelegt werden.
- Danach kann in den **Auftrag** zurückgekehrt werden und das Dokument aus der Zwischenablage gezogen werden.
- In der Herkunft und im Kurztext wird angezeigt, dass dieses Dokument aus dem **DMS** gezogen wurde.
- Dokumente können über eine Eigenschaft als Mailanhang definiert werden. Anhand dieser Eigenschaft können diese Dokumente gesucht werden.
- Hierzu wurden das neuen Feld **SalesMailAttachment** (Vertrieb Mailanhang) in der Anwendung **Felder** hinzugefügt, das im Dokument als Eigenschaft hinterlegt werden kann.
- Um die **Suche** zu starten, muss die Funktion **Aktualisiere Dateien...** auf dem Reiter **Mailanhang** ausgeführt werden.
- Die automatische Suche ist immer in Verbindung mit einem anderen Vorgang zu sehen und wird folgendermaßen ausgeführt:
 - Dokumente, die direkt in **Angebot** oder **Auftrag** hinterlegt sind und als **Vertrieb Mailanhang** definiert sind.
 - Dokumente aus dem **Artikelstamm**, die über die Artikelnummern der Positionen gesucht werden und als **Vertrieb Mailanhang** definiert sind.
 - Dokumente aus dem **Objekt**, die über die Objektnummern der Positionen gesucht werden und als **Vertrieb Mailanhang** definiert sind.
 - Dokumente aus dem **Kunden**, die über die Kundennummer gesucht werden und als **Vertrieb Mailanhang** definiert sind.
 - Dokumente aus dem **Mandanten**, die über die Mandantenummer gesucht werden und als **Vertrieb Mailanhang** definiert sind.
 - Dokumente aus dem **Werk**, die über die Werksnummer gesucht werden und als **Vertrieb Mailanhang** definiert sind.

Neue Funktionen in vorhandenen Anwendungen

Allgemein

- Über die **Konfiguration** kann eingestellt werden, ob die Felder **Hersteller** und **Positionssteuerungsnummer** beim **Ändern** eines **Artikels überschrieben** werden sollen.

Belege

- Die **Industriebelege** wurden **überarbeitet**, um eine bessere Darstellung zu erzielen.

Bestellanforderungen

- Über die **Konfiguration** kann eingestellt werden, ob bei **Freigabe** ein **automatischer Druck** des Belegs im **DMS** abgelegt werden soll (SBW.Purch.INQ CreateDMSEntryOnRelease).
- Es wird dabei **kein echter Druck** ausgelöst.

Bestellvorschläge Fremdtätigkeit

- Die **Funktion** zum **Erstellen** einer **Bestellung** über das **Funktionsmenü** wurde erweitert.
- Es können nun nicht nur **Bestellungen**, sondern auch **Anfragen angelegt** werden.
- **Wie** in der Anwendung **Bestellvorschläge** können die angelegten **Vorgänge** auch direkt **geöffnet** oder **geöffnet und gedruckt** werden.
- Der **Menüpunkt** unter **Funktionen** wurde dahingehend in **Bestellung / Anfrage erstellen** umbenannt.

Anfrage

- In die **Anfrage** wurde die Möglichkeit eingebaut, **pro Position** nach **Rahmenverträgen** zu suchen.
- Es wurde ein neuer **Reiter Rahmenvertragsübersicht** zu den **Positionen** hinzugefügt.
- Hier sind die **Buttons Rahmenverträge prüfen, Rahmenvertrag zuordnen** und **Rahmenvertragszuordnung aufheben** eingebaut.
- Per **Rechtsklick** auf eine **Position** können die **Menüpunkte Rahmenverträge prüfen** und **Rahmenvertragszuordnung aufheben** aufgerufen werden.
- Sind mehrere Positionen **markiert**, werden die **Funktionen** darauf angewendet.
- Wird nur ein **Rahmenvertrag** gefunden, kann über die **Konfiguration** eingestellt werden, ob dieser **automatisch** zugeordnet werden soll (SBW.Purch.RQ AutoAssignBasicAgreement).
- **Anders** als in **Bestellungen** werden **Rahmenverträge** zu **allen möglichen Lieferanten** des Artikels gesucht.
- Dadurch kann **geprüft** werden, ob ein **Rahmenvertrag** zu einem **Lieferanten** vorhanden ist, wodurch die **Anfrage nicht** mehr **benötigt** wird.
- Im **Kopf** auf dem **Reiter Konditionen** wurden die Felder **Kostenstelle** und **Kostenträger** hinzugefügt.
- Diese dienen zur **Vorbelegung** der **Positionsdaten** und können bei Auswahl an diese übergeben werden.
- Im **Kopf** der **Anfrage** wurde der neue **Reiter Mailanhang** eingebaut.
- Zur **Funktionalität** siehe weiter oben den **Punkt Mailanhänge**.
- Im **Preisvergleich** wurde der **Zustand** der **Anfrage** als Informationsfeld ergänzt.

Neue Funktionen in vorhandenen Anwendungen

Bestellungen

- Die **Rahmenvertragszuordnung** wurde der **Funktionalität** in den **Bestellvorschlägen** angeglichen.
- Es wurde ein neuer **Reiter Rahmenvertragsübersicht** zu den **Positionen** hinzugefügt.
- Hier sind die **Buttons Rahmenverträge prüfen, Rahmenvertrag zuordnen** und **Rahmenvertragszuordnung aufheben** eingebaut.
- Per **Rechtsklick** auf eine **Position** können die Menüpunkte **Rahmenverträge prüfen** und **Rahmenvertragszuordnung aufheben** aufgerufen werden.
- Sind mehrere **Positionen markiert**, werden die Funktionen darauf **angewendet**.
- Wird nur **ein Rahmenvertrag** gefunden, wird dieser **automatisch** zugeordnet.
- Die neuen **Funktionen ersetzen** den vorher aufgerufenen **Dialog**, der je Position angezeigt wurde.
- Eine **Artikelnummer** kann **nicht** mehr **geändert** werden, sobald zu dieser ein **Wareneingang** erstellt wurde.
- Im **Kopf** auf dem **Reiter Konditionen** wurden die Felder **Kostenstelle** und **Kostenträger** hinzugefügt.
- Diese dienen zur **Vorbelegung** der **Positionsdaten** und können bei Auswahl an diese übergeben werden.
- Im **Kopf** der **Bestellung** wurde der neue **Reiter Mailanhang** eingebaut.
- Zur **Funktionalität** siehe weiter oben den **Punkt Mailanhänge**.
- Im **Kopf** der **Bestellung** wurde der neue **Reiter Bürgschaften** ergänzt.
- Es werden dort **Bürgschaften** zur **Bestellung** angezeigt und es können **neue Bürgschaften** angelegt werden.

Rücklieferung

- Über die **Konfiguration** kann eingestellt werden, ob die **zurückgelieferte Menge** auf die **Wareneingangsmenge eingeschränkt** sein soll (SBW.Purch.RMA LimitQtyToDeliveryNote).

Eingangsrechnung

- Über die **Konfiguration** kann eingestellt werden, ob das **erledigt-Kennzeichen** in der **Eingangsrechnung** pro Position gesetzt werden soll, wenn die **Bestellung vollzugegangen** ist oder manuell als **Vollzugang markiert** wurde (SBW.Purch.IN FinishOrderPosOnReceipt).
- Über die **Konfiguration** kann eingestellt werden, ob bei **Neuanlage** der **Eingangsrechnung** über die **Bestellnummer**, die Positionen als Vorauszahlung angelegt werden sollen, **wenn kein Wareneingang** zur entsprechenden Bestellung gefunden wurde (SBW.Purch.IN CreateAdvancePayInvoiceOnOrderNo).

Eingangsgutschrift

- In der **Position** wurde der **Reiter Rechnung aufteilen** hinzugefügt.
- Wie in der **Eingangsrechnung** kann eine **Buchung** damit **aufgeteilt** werden.

Belastungsanzeige

- In der **Position** wurde der **Reiter Rechnung aufteilen** hinzugefügt.
- Wie in der **Eingangsrechnung** kann eine **Buchung** damit **aufgeteilt** werden.

Fertigung

Fertigungsaufträge

- Per **Rechtsklick** auf einen **Arbeitsgang** können die neuen **Menüpunkte Vorgänger / Nachfolger setzen** aufgerufen werden.
- Nach dem Ausführen werden die **Vorgänger** und **Nachfolger** der einzelnen Arbeitsschritte **gesetzt**.

Neue Funktionen in vorhandenen Anwendungen

Produktionsplanung

- Um genauere **Daten** zu einem **Fertigungsauftrag** an einem **Arbeitsplatz** zu bekommen, wurde ein neues **ToolWindow Arbeitsgangdetails** bereitgestellt.
- Das Fenster kann über den **Menüpunkt Wechseln zu - Arbeitsgangdetails** angezeigt werden.
- Über die **Konfiguration** kann eingestellt werden, ob das **Fenster immer angezeigt** werden soll (SBW.Planning.ProdPlanning AlwaysShowPlanCapaDetails).
- In dem Fenster werden **detaillierte Werte** zum ausgewählten **Fertigungsauftrag** angezeigt.
- Dazu zählen:
 - **Liste** der ausgewählten **Arbeitsgänge** und deren **Fertigungsaufträge**, wenn **mehrere ausgewählt** wurden oder nur einer.
 - Mit dem **Arbeitsgang** verknüpfte **Ressourcen**, wie z.B. **Material**.
 - **Liste** der zusätzlichen **Ressourcen**, wie z.B. **alternative Arbeitsplätze**.
 - **Liste** der **vorherigen** und **nachfolgenden Arbeitsgänge** aus dem entsprechenden **Fertigungsauftrag**.
- Unterhalb der **Liste** der **Arbeitsgänge** kann über den **Button Verfügbarkeit prüfen** die **Verfügbarkeitsprüfung** des **Fertigungsauftrags** aufgerufen werden.
- Es **öffnet** sich daraufhin eine neue **Anwendung Fertigungsaufträge** mit der **Verfügbarkeit**.
- In den **Einstellungen** ist ein neues **Häkchen Terminierungsmöglichkeiten anzeigen** hinzugefügt worden.
- Wird dieses **aktiviert**, wird zum **ausgewählten Arbeitsgang** angezeigt, in welche **Terminschranken** dieser verschoben werden kann.
- Die **Schranken** ergeben sich aus den **frühesten** und **spätesten Terminen**, die durch die Dispo errechnet wurden.
- **Rote Balken** liegen dabei **außerhalb** der **Termine** und würden zu einem Verzug führen.
- Die **Daten** sind nur **informativ** und haben **keine** einschränkende **Auswirkung** auf das Verschieben.

Dispo-Cockpit

- Die Anzeige des **Artikelkontos** wurde erweitert, so dass dieses den **Konfigurationseintrag** der **Artikelinfo** auswertet.
- Der **Konfigurationseintrag** (SBW.Planning.ItemAccountGroupedView) bestimmt, ob **BTO-Nummern** zu **Gruppen** zusammengefasst werden sollen.
- Ist dieser **eingeschaltet**, dann wird die Ansicht auch im Dispo-Cockpit gruppiert.

Schichtpläne

- In **Schichtplänen** kann auf dem **Reiter Arbeitsplätze** per **Rechtsklick** die Funktion **Kapazitäten Neu / Aktualisieren** ausgewählt werden.
- Diese legt aus dem **Schichtplan** die **Kapazitäten** zu den **Arbeitsplätzen** an.
- Sind **mehrere Arbeitsplätze** markiert, dann wird die Funktion für **alle ausgeführt**.
- Wie im Arbeitsplatz können die **Tage** und der **Zeitraum** bestimmt und die **Kapazität %** gesetzt werden.

Neue Funktionen in vorhandenen Anwendungen

BDE-Terminal

- Die **Anmeldung** an den **Terminals** wurde **vereinfacht**, indem im **Kopfbereich** ein **Eingabefeld** für den PIN hinterlegt wurde.
- Über die **Buttons** neben der Eingabe kann entschieden werden, ob **PZE Infos** oder **BDE Daten** angezeigt werden sollen.
- Im **BDE Bereich** wurde die **Suche** nach **Fertigungsaufträgen** über die RNR durch ein **Eingabefeld** vereinfacht.
- Wird eine **Meldung** wie z.B. **Anfang** abgesetzt, kann über den neuen **Button Ressourcen melden**, die Menge der abhängigen Artikel gebucht werden.
- Es können auch **zusätzliche Artikel gesucht** und verbucht werden, die **nicht** im **Fertigungsauftrag** enthalten sind.

Logistik

Bestandsmerkmalsgruppen

- In der **Bestandstabelle** sind **Felder** enthalten, die **nicht** als **lagertrennend** gesehen werden.
- Wird in der **Anwendung Felder** ein solches Feld angelegt und in den **Merkmalsgruppen** verwendet, dann wird dies als **vorhandenes Feld** erkannt.
- Beim **Speichern** wird dadurch **keine Änderung** an der **Merkmaltabelle** erzeugt, da das Feld bereits vorhanden ist.
- Wird das **Feld** in den **Lageranwendungen** verwendet, wird es dort als **lagertrennend** angesehen.
- Zum Beispiel:
 - In der **Bestandstabelle** ist das Feld **DrawingNo** enthalten, welches **nicht lagertrennend** ist.
 - Wird ein **Feld** mit diesem Namen **angelegt** und in einer **Merkmalsgruppe** verwendet, dann wird das **bestehende Feld lagertrennend**.

Lagermeldung Fertigung

- Über die **Konfiguration** kann eingestellt werden, ob die neuen **bestandstrennenden Merkmale** bei gleichen **Feldern** in der **Buchungsposition automatisch** gefüllt werden sollen (SBW.Planning.AutoFillStockFeatures).

PZE

PZE Anwesenheitsübersicht

- Bei der **Anzeige** der **Daten** wird das **Ein- und Austrittsdatum** berücksichtigt.
- Über die neuen **Zuordnungstabellen TimePresenceEntityColor** und **TimePresenceTracCodeColor** können die **Farben** eingestellt werden, die in der ersten Spalte angezeigt werden.
- Es können dabei die **Farben** über den **Buchungstraccode** oder die **Abwesenheitsart** eingestellt werden.

PZE Personalplanung

- In der **Übersicht** wird in einem geplanten **Zeitblock** der **Betreff** angezeigt.
- Ist dieser **leer**, wird **Art der Abwesenheit** angezeigt.

Neue Funktionen in vorhandenen Anwendungen

PZE Zeitkarte

- Beim Füllen der **Zeitmodelle** in der **Zeitkarte** wird das **Ein-** und **Austrittsdatum** berücksichtigt.
- Es werden **keine Zeitmodelle** in den **Positionen** hinterlegt.

DMS

Vorschau

- Werden in der **Vorschau Bilder** angezeigt, werden diese nun mit **Autozoom** auf die Bildschirmgröße eingestellt und nicht mehr in Maximalgröße angezeigt.

Dokumententypen

- Beim **Löschen** von Zeilen in einem **Dokumententyp** wird geprüft, ob diese Zeile bereits in den **Dokumenteneigenschaften verwendet** wird.
- Ist dies der Fall, kann die Zeile **nicht** mehr **gelöscht** werden, da dadurch Bezüge verlorengehen würden.

Finanzen

Intrastat-Warennummern

- Über den neuen **Menüpunkt Funktionen - Import fremdsprachige Bezeichnungen** können zu existierenden **Intrastat-Warennummern fremdsprachige** Bezeichnungen importiert werden.
- Diese können über das **Internet** über die Adresse <https://www.zolltarifnummern.de/services/download> gefunden werden.
- Für **2024** ist zum Beispiel die Datei **CN2024_Names_Multilingual.xlsx** herunterzuladen.
- Zum **Importieren** muss die entsprechende **Sprache ausgewählt** werden.

Intrastatmeldung

- Über die **Konfiguration** kann eingestellt werden, ob die **Daten** für die **Intrastatmeldung ausschließlich** aus dem **Lagerjournal** erzeugt werden sollen.
- Ist dies aktiv, dann werden die **Preisdaten** aus den verknüpften **Lieferscheinen** geladen.
- Über die **Konfiguration** kann eingestellt werden, aus welchem **Feld** dabei der **Nettowert** der Position ermittelt werden soll.

KORE-Export

- Die **Anwendung** wurde **technisch überarbeitet**.
- Dadurch werden **Meldungen** erzeugt, die in der neuen Anwendung **KORE-Export Meldungen** angezeigt werden.
- Durch die **Überarbeitung** können **Anpassungen** besser **gekapselt** werden, so dass keine Änderungen am eigentlichen Programm zu machen sind.
- Über die **Konfiguration** kann der **externe Mandant** für den exportierenden Mandanten gesetzt werden (SBW.Finance.CostingExport OrgaCoEx).
- Über die **Konfiguration** kann eingestellt werden, ob die **Kostendaten** aus der Tabelle **sbwActualCosts** oder **sbwBookedCosts** geladen werden sollen (SBW.Finance.CostingExport UseActualCosts).

Neue Funktionen in vorhandenen Anwendungen

Reisekostenabrechnung

- In der **Konfiguration** wurde die **Anzahl** der zu **druckenden Dokumente** hinter dem Report hinterlegt (SBW.CRM.TravelExpense.Documents TravelExpens).
- Dies ist gleichgesetzt worden zu allen **anderen Belegeinträgen**.

Bürgschaften

- Die **Anwendung** wurde um Felder für den **Garant** und **Debitor** erweitert.
- Zu beiden **Daten** können **Kontakte** eingetragen werden.
- Über den **Menüpunkt Funktionen - In Anspruch nehmen** wird der Zustand auf **beansprucht** gesetzt.
- Über neue **Services** können **Bürgschaften** in den Anwendungen **Aufträge, Bestellungen** und **LV-Aufträge** im jeweiligen **Kopf** angezeigt werden.
- Die **Anwendung** wurde **technisch überarbeitet**.

WebCenter

Profile

- Im **Profil** eines **Anwenders** können auf dem neuen **Reiter Cockpit**, die **sichtbaren Cockpits** eingeschränkt werden.
- Es werden in einer **Baumstruktur** die verfügbaren **Cockpits** des **Users** angezeigt.
- Per **Häkchen** können einzelne **Cockpits** oder ganze Bäume **aus-** oder **eingeschaltet** werden.

Loneos Feature Pack 3 - Q1 2025

Firmenstamm

- Auf dem Reiter **Allgemein** wurde das Feld **Wirtschafts-Identifikationsnummer** hinzugefügt.
- In dem Feld kann die neue, vom Bundeszentralamt für Steuern vergebene, Identifikationsnummer hinterlegt werden.
- Siehe auch: https://www.bzst.de/DE/Unternehmen/Identifikationsnummern/Wirtschafts-Identifikationsnummer/wirtschaftsidentifikationsnummer_node.html
- Es wurden Funktionen zur Prüfung der Umsatzsteuer-ID hinzugefügt.
- Diese müssen über die Konfiguration eingeschaltet werden („SBW.Company.CheckVATID“, „RequestURL“).

Lieferanten

- Ist das Business Intelligence aktiv, können über den Menüpunkt **Gehe zu** BI-Daten angezeigt werden.

Artikelstamm

- Ist das Business Intelligence aktiv, können über den Menüpunkt **Gehe zu** BI-Daten angezeigt werden.

Neue Funktionen in vorhandenen Anwendungen

Artikelinfo

- Auf dem Reiter **Artikelkonto** wird für Beistellmaterial im Einkauf angezeigt, dass dieses als Beistellmaterial im Bestellvorschlag oder einer Bestellung verwendet wird.
- Über die beiden neuen Buttons, die im Filterbereich der Artikelinfo angezeigt werden, kann in die Anwendungen **Artikel** und **Bedarfsnachweis** verzweigt werden.
- Aus dem Artikelkonto kann per Rechtsklick in der Tabelle in die Bedarfsstruktur verzweigt werden.

Katalog

- Die Katalogdaten wurden um Felder für Herstellerdaten erweitert.
- Über die Konfiguration kann gesteuert werden, ob die Felder **Rabatt** und **Zuschlag** im Katalog editiert werden können (AllowEditDiscAndSurchargeFields).
- Über die Konfiguration kann eingestellt werden, ob die Felder **Rabatt** und **Zuschlag** als Preisbestandteile in den Artikelstamm übernommen werden sollen (FillItemDiscountByDiscFields).
- Über die Konfiguration kann eingestellt werden, ob bei Anlage des Preissatzes im Artikelstamm das Endpreiskennzeichen gesetzt werden soll (SetEndpriceFlagOnNetValue).

Kalkulation

- Die Kalkulation wurde auf Positionsebene um die Felder **Lieferant** und **Hersteller** ergänzt, um die Kostenberechnung flexibler zu gestalten.
- Wird der Lieferant ausgewählt, wird für die Kombination **Artikel** und **Hersteller** die Einkaufspreisrechnung durchgeführt und der Einkaufspreis für die entsprechende Menge berechnet.
- Dabei wird das Datum der Kosten berücksichtigt.
- Der Preis wird dann als Kosten in der Kalkulation verwendet und weiterberechnet.
- Wird der Lieferant entfernt, werden die im Artikel hinterlegten Kosten ermittelt.
- Wird der Hersteller gefüllt, wird die Preisrechnung ebenfalls durchgeführt, für die Kombination Artikel, Lieferant und Hersteller.
- Ein Hersteller kann immer nur zusammen mit dem Lieferanten eingegeben werden.
- Die neuen Felder sind nicht automatisch sichtbar, sondern müssen per **Spalten hinzufügen** eingefügt werden.

Personal

- Wird die Anrede ausgewählt, wird durch die Zuordnungstabelle **LetterSalutation** das Feld **Briefanrede** automatisch gefüllt.

E-Mails

- Über die **Konfiguration** kann eingestellt werden, ob E-Mails in einem bestimmten Zeitraum automatisch abgefragt werden sollen (MailAccountNotificationPollingTime).
- Über die **Konfiguration** kann eingestellt werden, ob beim Eintreffen neuer Mails ein Hinweis erscheinen soll (MailAccountNotificationEnabled).

Neue Funktionen in vorhandenen Anwendungen

Leistungsverzeichnis

Allgemein

- Über die Konfiguration kann eingestellt werden, mit welchem Datumsfeld aus dem Rechnungsjournal der Umrechnungsfaktor berechnet werden soll. Dies gilt für Fremdwährungsrechnungen (SetEndpriceFlagOnNetValue).

LV-Auftrag

- Um einen Auftrag aus einer GAEB-Datei anlegen zu können, wurde der GAEB-Import über den Menüpunkt **Datei\Import & Export\Import** ermöglicht.

Vertrieb

- Über die Konfiguration kann eingestellt werden, ob der CO2-Wert aus der Kalkulation in die Positionen übertragen werden soll (CostingTakeOverSalesCO2).

Einkauf

Preisrechnung

- In den Preiskonditionen kann das Feld **Endpreis** gesetzt werden.
- Dieses bewirkt, dass im Einkaufsprozess keine Rabatte für die Position gerechnet werden.
- Um dies transparenter zu machen, ist das neue Feld **Endpreis** in der Einkaufsposition hinzugefügt worden.
- Dieses wird in durch die Preisfindung gesetzt und in den Preisdetails angezeigt.
- Das Feld kann auch im Vorgang gesetzt oder entfernt werden.
- Über die Konfiguration kann eingestellt werden, dass die Preismenge über das Feld **Gesamtgewicht** gerechnet wird, wenn die Preismengeneinheit eine Gewichtseinheit ist (CalcQtyPriceByWeight).
- Ist die Funktion eingeschaltet, kann dadurch mit einem variablen Gewicht gerechnet werden, welches unabhängig von dem Umrechnungsfaktor in den Stammdaten ist.

Leistungsanfrage

- Die Leistungsanfrage wurde für die Zusammenarbeit mit dem Leistungsverzeichnis verbessert.
- Es wurde die Möglichkeit geschaffen, aus einer Anfrage eine GAEB-Datei zu erzeugen.
- Dazu wurden neue Felder in der Struktur eingefügt, um die notwendigen Daten zu pflegen.
- Die GAEB-Datei kann über den Menüpunkt **Datei\Import & Export\Export** erstellt werden.
- Um die Daten besser pflegen zu können, wurde der neuer Reiter **Eigenschaften** in der Ansicht **Anfrage** (F6) eingefügt.
- Dort kann unter anderem die OZ oder Texte der Struktur gepflegt werden.
- Im Kopf der Anfrage wurde der neue Reiter **OZ-Definition** hinzugefügt, um, wie im Leistungsverzeichnis, für die Vergabe von Ordnungsziffern eine Grundlage zu schaffen.
- In der Strukturansicht wurde per Rechtsklick die Funktion **OZ vergeben** hinzugefügt.
- Die Ordnungsziffern wird nach der im Kopf enthaltenen Definition vergeben.
- In der Strukturansicht wurden per Rechtsklick die Funktionen **Alternative setzen / aufheben** hinzugefügt.
- In dem markierten Positionen werden die Felder **Grp.Nr.** (Gruppennummer) und **lfd.Nr.** (laufende Nummer) entsprechend gesetzt oder gelöscht.

Neue Funktionen in vorhandenen Anwendungen

Zu Einkauf - Leistungsanfrage

- In der Strukturansicht wurden per Rechtsklick die Funktionen **Bedarf mit Preis / ohne Preis / aufheben** hinzugefügt.
- Durch die Funktionen wird das Bedarfskennzeichen in den markierten Positionen entsprechend gesetzt.
- Der Import einer GAEB-Datei kann für den Hauptlieferanten über den Menüpunkt **Datei\Import & Export\Import** durchgeführt werden.
- Der Import für einen alternativen Lieferanten kann im Kopf auf dem Reiter **Altern. Lieferanten** pro Lieferant über den Button **GAEB Import** durchgeführt werden.
- Die Funktionen der Struktur sind nur vorhanden, wenn der Konfigurationseintrag SBW.Purch ShowBiddingStructure eingeschaltet ist.

Leistungsbestellung

- Die Leistungsbestellung wurde für die Zusammenarbeit mit dem Leistungsverzeichnis verbessert.
- Im Kopf der Bestellung wurde der neue Reiter **OZ-Definition** hinzugefügt, um, wie im Leistungsverzeichnis, für die Vergabe von Ordnungsziffern eine Grundlage zu schaffen.
- In der Strukturansicht wurde per Rechtsklick die Funktion **OZ vergeben** hinzugefügt.
- Die Ordnungsziffern wird nach der im Kopf enthaltenen Definition vergeben.
- In der Strukturansicht wurden per Rechtsklick die Funktionen **Alternative setzen / aufheben** hinzugefügt.
- In den markierten Positionen werden die Felder **Grp.Nr.** (Gruppennummer) und **lfd.Nr.** (laufende Nummer) entsprechend gesetzt oder gelöscht.
- In der Strukturansicht wurde per Rechtsklick die Funktionen Bedarf mit **Preis / ohne Preis / aufheben** hinzugefügt.
- Durch die Funktionen wird das Bedarfskennzeichen in den markierten Positionen entsprechend gesetzt.
- Die Funktionen der Struktur sind nur vorhanden, wenn der Konfigurationseintrag SBW.Purch ShowBiddingStructure eingeschaltet ist.

Rahmenvertrag

- Im Rahmenvertrag wurde die Vorbelegung von Positionssteuerung, Kostenträger und Kostenstelle über den Kopf, wie bereits in der Bestellung vorhanden, hinzugefügt.
- Die Felder **Kostenstelle** und **Kostenträger** sind im Kopf auf dem Reiter **Konditionen** sichtbar.
- Das Feld **Positionssteuerung** ist im Kopf auf dem Reiter **Kopf** enthalten.
- Im Kopf wurde der neue Reiter **Mailanhang** hinzugefügt, mit dem in eine Mail, Anhänge aus dem DMS hinzugefügt werden können.
- Die Funktionalität entspricht der aus der Bestellung und Anfrage bereits bekannten Funktionsweise.

Wareneingang

- Eine Wareneingangsposition kann ohne Bestellung mit einem Rahmenvertrag verknüpft werden.
- Dies geschieht automatisch, wenn eine Position erstellt und die Artikelnummer eingetragen wird.
- Diese Funktion war bereits länger vorhanden.
- Erweitert wurde, dass bei Eingabe einer Objektnummer in der Position und eingeschaltetem Konfigurationsschalter SBW.Purch AttachBasicAgreementWithObjNo, die Rahmenvertragszuordnung neu gesucht wird.
- Per Rechtsklick und Auswahl der neuen Funktion **Rahmenvertragszuordnung aufheben** kann die Verknüpfung gelöscht werden.

Neue Funktionen in vorhandenen Anwendungen

Produktion

Fertigungsaufträge

- Per Rechtsklick auf einen Arbeitsplatz und Auswahl der Funktion **Vorgelagerte Arbeitsgänge freigeben** können alle von dem ausgewählten Arbeitsplatz vorhandenen Arbeitsplätze freigegeben werden.
- Es wird dabei der Freigabe-Dialog zum Drucken angezeigt.
- Wird nicht Freigeben ausgewählt, wird immer der gesamte Auftrag behandelt, die Funktion gilt nur für Freigaben.
- Aus dem Kopf des Fertigungsauftrags kann per Rechtsklick in die Bedarfsstruktur verzweigt werden.
- Bei Freigabe eines Fertigungsauftrags werden für die vorhandenen Ressourcen Soll-Kosten erzeugt.
- Für Fremdtätigkeiten werden diese aber erst durch die entsprechende Bestellung erzeugt.
- Um dies zu verbessern, da oft Kosten der Fremdtätigkeit in den Stammdaten hinterlegt sind, werden die Soll-Kosten bei Freigabe aus den Stammdaten ermittelt.
- Mit Bestelldruck werden diese ggf. durch die Bestellung überschrieben, falls sich etwas geändert hat.

Arbeitsplatzkonto

- Per Rechtsklick können über die neue Funktion **Vorgelagerte Arbeitsgänge freigeben**, alle Arbeitsplätze, die im Fertigungsauftrag vorhergehend geplant sind, freigegeben werden.
- Es wird der Freigabe Dialog des Fertigungsauftrags angezeigt und kann entsprechend bedient werden.
- Wird nicht **Freigeben** ausgewählt, wird immer der gesamte Auftrag behandelt, die Funktion gilt nur für Freigaben.
- Per Rechtsklick können über die neue Funktion **Auftrag freigeben**, die entsprechend ausgewählten Arbeitsplätze freigegeben werden.
- Der Arbeitsplatz wird dabei freigegeben, es wird kein Beleg gedruckt.
- Per Rechtsklick können über die neue Funktion **Mittelpunktterminierung** Vorgänge und die ausgewählten Fertigungsaufträge neu terminiert werden.

BDE-Terminal

- Bei der Mengenbuchung zu einem Fertigungsauftrag können auch nicht im Fertigungsauftrag enthaltene Artikel verbucht werden.
- Über die Konfiguration kann eingestellt werden, dass die gebuchte Menge am Arbeitsplatz, die Menge des vorhergehenden Arbeitsplatz nicht überschreitet („SBW.Notify.PDA“ „CheckQtyPlausibility“).
- Dadurch ist eine Überbuchung der Menge am Arbeitsplatz abgesichert.

PZE

PZE-Gleitzeitmodelle

- Die Gleitzeitmodelle wurden erweitert, sodass es möglich ist, Gleitzeit auch wöchentlich zu berechnen.
- Dazu muss in dem neuen Feld **Verr.Tag** (Verrechnungstag) der Tag ausgewählt werden, an dem die Gleitzeit verrechnet werden soll.
- Die restlichen Felder, wie zum Beispiel **Max.Std.Periode**, werden wie vorher ausgewertet und durch die Zeitkarte berechnet.

Neue Funktionen in vorhandenen Anwendungen

PZE-Zeitkarten

- In der Einzelansicht eines Tages (F8), kann in der Tabelle auf dem Reiter **Urlaub / Abwesenheiten** per Rechtsklick die neue Funktion **Abwesenheit mit Restarbeitszeit anlegen** ausgelöst werden.
- Es wird dabei eine Abwesenheit angelegt, die mit der Restarbeitszeit eines Tages (negative Gleitzeit) gefüllt wird.
- Wichtig ist dabei, dass es eine Kommt- und eine Geht-Meldung gibt, da sich daraus die Restarbeitszeit errechnet.
- Dies kommt z.B. vor, wenn ein Mitarbeiter mitten am Tag ausfällt und die Restzeit mit einer Abwesenheit gefüllt werden soll.

Logistik

Konsignationsbestände

- Die Ansicht der Bestände wurde um die Anzeige der Lagerbewegungen des jeweiligen Artikels und der Firma ergänzt.
- Auf der Ansicht **Konsignationsbestand** wurde im unteren Teil zum Werksbestand und Außenbestand die Bewegungen aus dem Lagerjournal hinzugefügt.

Etiketten

- Beim Drucken von Etiketten kann die Anzahl der Kopien gesetzt werden.
- Über die Konfiguration kann der verwendete Report für den Etikettendruck mandanten- und werksabhängig gesteuert werden.

Mobiles Lager

- In den Apps des Mobilens Lagers und WebCenter kann das Haupticon ersetzt werden.
- Hierzu müssen die Dateien favicon.* in den Ordnern ServerRoot\WebApps\images\ und ServerRoot\WebCenter\ ausgetauscht werden.
- Über die Konfiguration kann eingestellt werden, welchen Namen die Mobile-Lager-Umgebung tragen soll („SBW.Logistics.MobileStock“, „AppName“).
- Über die Konfiguration kann eingestellt werden, welches Format der Barcode für Lager- und Lagerstellplatz-Etiketten unterstützen soll („SBW.Logistics.MobileStock“, „BarcodeFormat“, „SBW.Logistics.MobileStock“ „BarcodeFormatStockPath“).

Finanzen

Monatsabschluss

- Um unfertige Erzeugnisse besser auswerten zu können, wurde der Monatsabschluss erweitert.
- Es wird je Artikel, der eine Summe an Unfertigen Erzeugnissen auf dem entsprechenden Konto der Bewertungsklasse haben, eine Zeile mit dieser Summe angelegt.
- In der Zeile ist das neue Feld **UFE** (Unfertige Erzeugnisse) mit einem Häkchen gefüllt.
- Im Kopf wird die **Gesamtsumme UFE** in einem neuen Feld angezeigt.
- In der Auswertung (Ansicht F8) wurde dieses Kennzeichen ebenfalls hinzugefügt, um die Summe zu verdichten.
- In der Auswertung müssen ggf. per Rechtsklick auf einen Spaltenkopf, die Standard Pivot-Felder wiederhergestellt werden, damit das neue Kennzeichen sichtbar wird.

Neue Funktionen in vorhandenen Anwendungen

Inventurbewertungen

- Um unfertige Erzeugnisse besser auswerten zu können, wurde die Inventurbewertung erweitert.
- Es wird je Artikel, der eine Summe an unfertigen Erzeugnissen auf dem entsprechenden Konto der Bewertungsklasse hat, eine Zeile mit dieser Summe angelegt.
- In der Zeile ist das neue Feld **UFE** (Unfertige Erzeugnisse) mit einem Häkchen gefüllt.
- Im Kopf wird die **Gesamtsumme UFE** in einem neuen Feld angezeigt.
- In der Auswertung (Ansicht F8) wurde dieses Kennzeichen ebenfalls hinzugefügt, um die Summe zu verdichten.
- In der Auswertung müssen ggf. per Rechtsklick auf einen Spaltenkopf, die Standard Pivot-Felder wiederhergestellt werden, damit das neue Kennzeichen sichtbar wird.

Loneos Feature Pack 4 - Q2 2025

Allgemein

- In allen Anwendungen, in denen Reiter angezeigt werden, kann per Rechtsklick auf einen Reiter und Auswahl der Funktion **Auf die andere Seite verschieben** der ausgewählte Reiter rausgelöst und rechts angezeigt werden.
- Ist ein Reiter rechts rausgelöst, kann per Rechtsklick auf den Reiter und Auswahl der Funktion **Auf die andere Seite verschieben** der Reiter wieder an die original Position eingefügt werden.

Emails

- Unterstützung von Shared Mailboxes unter **Microsoft Graph** im Modul **Emails** für Sammelpostfächer.

Inhaltsstoffe

Artikel

- Über die Konfiguration kann im Artikelstamm auf dem Register **Werke** der neue Reiter **Inhaltsstoffe** hinzugefügt werden („SBW.MasterData.Item.ItemIngredients“, „ShowItem“).
- Auf dem Reiter können Inhaltsstoffe, wie Gefahrenstoffe, Recyclingstoffe und generelle Inhaltsstoffe, in einer Tabelle gepflegt werden.
- Die Daten können mit einer Gültigkeit hinterlegt werden.
- Ist die Gültigkeit abgelaufen, werden die Altdaten auf dem Reiter **Verlauf** angezeigt.
- In der Tabelle können auch Artikel eingetragen werden, die zur Auswertung dienen können.
- Es kann eine Menge und Mengeneinheit eingegeben werden, die immer zu der Lagermengeneinheit des eigentlichen Artikels gepflegt wird.
- Zusätzlich zur manuellen Pflege können die Werte für Fertigungsartikel mit einer Ressourcenliste auch berechnet werden.
- Dabei wird die Ressourcenliste vom Typ **Produktion** bevorzugt verwendet, ansonsten die Ressourcenliste vom Typ **Standard**.
- Die Ressourcenliste wird vollständig aufgelöst und mit Daten aus den entsprechenden Artikel angereichert.
- Enthalten die Stammdaten keine Daten, wird die entsprechende Zeile rot dargestellt.
- Die berechneten Werte können auch in den Artikel übernommen werden.

Inhaltsstoffe

Inhaltsstoffe in Artikel:

Klassifikation	Ressource	Kurztext	Menge	ME	Von Datum	Bis Datum
1 Inhaltsstoff	10047	Teflonband	14,00	Stk	05.06.2025	
2 Recyclingstoff	10049	Kupferdraht	0,60	kg	05.06.2025	
3 Gefahrenstoff	10048	Flammschutz	4,00	g	05.06.2025	

Struktur	SA	Ressource	Kurztext	te/Menge	Zeitbasis	tr	Menge	ME
1	0	N	Schaltbox	1,00	1,00		0,00	1,00 Stk
2	1	N	Gehäuse	1,00	1,00		0,00	1,00 Stk
3	1	N	Abstandhalter	4,00	1,00		0,00	4,00 Stk
4	1	N	Kabelbaum	2,00	1,00		0,00	2,00 Stk
5	2	N	Teflonband	7,00	1,00		0,00	14,00 Stk
6	2	N	Kupferdraht	0,30	1,00		0,00	0,60 kg
7	2	N	Flammschutz	2,00	1,00		0,00	4,00 g
8	2	N	PVC	8,00	1,00		0,00	16,00 g

Neue Funktionen in vorhandenen Anwendungen

Lagerjournal

- Über die Konfiguration kann eingeschaltet werden, dass bei einer Lagerentnahme durch einen Lieferschein die Inhaltsstoffe des Artikels protokolliert werden („SBW.MasterData.Item.ItemIngredients“ „ShowInStockJournal“).
- Zusätzlich kann eingeschaltet werden, dass bei der Entnahme die Werte über die Ressourcenliste, wie im Artikelstamm, Neuberechnet werden („SBW.MasterData.Item.ItemIngredients“ „CalculateOnWithdrawal“).
- Über die Konfiguration kann eingestellt werden, mit welchem Ressourcenlistentyp die Auflösung berechnet werden soll („SBW.MasterData.Item.ItemIngredients“ „LogisticsResourceListType“).
- Die Berechnung und die Werte werden dabei protokolliert.

Stammdaten

Artikel

- Über einen Rechtsklick auf die Artikelnummer kann in die Anwendung **Bestände** verzweigt werden.
- Können im Artikelstamm Austauschartikel hinterlegt werden, kann über die Konfiguration eingestellt werden, dass nach Eintragen eines Artikels, auch in diesem der eigentliche Artikel als Austauschartikel angelegt wird („SBW.MasterData“ „AddReverseExchangeResource“).

Artikelsuche

- Im Suchdialog wird die Satzart der gefundenen Artikel als Feld in der Auswahl angezeigt.

Arbeitsplatz

- Um einen Arbeitsplatz für die Personaleinsatzplanung verwenden zu können, wurde das neue Feld **Personaleinsatz planbar** hinzugefügt.
- Soll der Arbeitsplatz zur Einsatzplanung verfügbar sein, muss dieses aktiv sein.

Katalog

- Über den Menüpunkt **Funktion\Katalog freigeben** kann der Zustand eines Katalogs zu **Freigegeben** geändert werden.
- Die Freigabe ändert nur den Zustand, um organisatorisch darauf reagieren zu können.
- In der Übersicht können durch Markieren von mehreren Katalogen diese gemeinsam freigegeben werden.
- Über die Konfiguration kann eingestellt werden, dass nach Anlage eines Artikels die Einkaufskosten ermittelt werden können („SBW.Catalog“ „FillItemPurchaseCosts“).
- Über die Konfiguration kann eingestellt werden, dass die Kostensätze in der Tabelle **Kosten** auf dem Register **Werk**, Reiter **Kosten 1**, gefüllt werden („SBW.Catalog“ „FillItemCostsTable“).

Firmenstamm

- Über die Konfiguration kann eingestellt werden, dass bei Neuanlage einer Firma die Firmennummer frei eingegeben werden kann. („SBW.Company“ „CheckNewCompanyNo“)
- Bei der Eingabe der Nummer und Anlage der Firma wird die Nummer nicht gegen die Nummernverfahren geprüft.

Ressourcenlisten

- In der Anwendung **Ressourcenlisten** kann im Menü **Funktionen** die Funktion **Zirkelbezug prüfen** ausgeführt werden.
- In der **F5 Übersicht** können mehrere Ressourcenlisten markiert und gemeinsam geprüft werden.
- Fehler werden durch eine rote Markierung der Ressourcenlisten-Nummer angezeigt und im Feld **Fehler** protokolliert. Das Feld kann in der F5-Ansicht eingeblendet werden.

Neue Funktionen in vorhandenen Anwendungen

Werkzeuge

- Zu Werkzeugen kann ein zusätzlicher interner Langtext gepflegt werden.
- Dieser wird in die Fertigung übertragen, wenn in einer Ressourcenliste bei der Auflösung kein Text enthalten ist.

RFM

- Die Anzeige der Module wurde so verbessert, dass bei doppelten Einträgen das Modul angezeigt wird.

Mandant

- Im Mandant wurde das neue Feld **Ext. Mandantenummer** hinzugefügt.
- Dies ist notwendig, wenn die Fibu eine andere Mandantenummer braucht, als im ERP System hinterlegt ist.
- Die Nummer kann dann in die entsprechende Kopplung eingebaut werden.

Fahrzeug

- Im Fahrzeug können die Felder **Fahrer 1** und **Fahrer 2** gepflegt werden.

Kalkulation

- Per Rechtsklick auf eine Kalkulationsposition kann die neue Funktion **Katalogartikel suchen** ausgewählt werden.
- Es öffnet sich ein neuer Dialog, in dem nach Katalogartikeln gesucht werden kann.
- Werden zur eingegebenen Suche Daten aus den Katalogen gefunden und es ist bereits ein vollwertiger Artikel angelegt, kann die Nummer in die Liste von einzufügenden Artikel aufgenommen werden.
- Ist kein Artikel angelegt, kann per Rechtsklick und Auswahl der Funktion **Artikel erstellen** aus dem Katalogartikel ein vollwertiger Artikel angelegt werden.

Personal

- Im Personal können auf dem neuen Reiter **Personalkapazität** die Kapazitäten einer Person für die Personaleinsatzplanung hinterlegt werden.
- Im Filter-Dialog wurden die Felder **Name** und **Vorname** von Textfeldern zu ComboBoxen geändert.
- Dadurch kann der Anfang eingegeben werden und dann durch die Auswahl der restliche Eintrag ergänzt werden.

Vertrieb

Preisfindung ohne Preislisten

- Über die Konfiguration kann eingestellt werden, ob für Verkaufskonditionen die Gültigkeit über die Felder **Von** und **Bis Datum** gesucht werden sollen („SBW.Sales.Price.Conditions“ „UsePriceList“).
- Sollen die Datumsfelder verwendet werden, müssen die Spalten **von / bis** per **Spalten hinzufügen** eingeblendet werden.
- Für die Funktion **Preisfortschreibung** wird die Eingabemaske für die Preisänderungen abhängig von Konfiguration angezeigt.
- Die Preissuche ermittelt den Preis abhängig vom Konfigurationseintrag entweder wie bisher über die Preislisten oder über die Gültigkeiten aus der Ressource.
- **Achtung:** Es wird empfohlen, den Konfigurationseintrag nicht im laufenden System zu verändern, da ansonsten keine oder zu viele Werte gefunden werden können.
- Falls dennoch gewechselt werden soll, müssen die vorhandenen Daten angepasst werden.

Neue Funktionen in vorhandenen Anwendungen

Angebot zu Auftrag

- Der Dialog zur Auswertung wurde überarbeitet.

Aufträge

- Über die Konfiguration kann eingestellt werden, ob die BTO-Nummer eines Unterauftrags die gleiche sein soll, wie die des Hauptauftrags oder ob die Unterauftragsnummer verwendet werden soll.
- Derzeit ist die BTO-Nummer immer die Nummer des Hauptauftrags.
- Dies ist nur wirksam, wenn die Herkunft der BTO-Nummer auch die Auftragsnummer ist.
- Über die Konfiguration kann eingestellt werden, ob im Auftrag der Zahlungsplan, wie in der Projektabwicklung, verwendet werden kann („SBW.Sales.Or“ „UseDeposit“).
- Wird der Zahlungsplan-Artikel geändert, wird die Kontenklasse, der Kostenträger und Kostenstelle aus den Stammdaten neu ermittelt.
- Über die Konfiguration kann eingestellt werden, ob beim Abschließen oder Löschen eines Auftrags abgefragt werden soll, was mit dem zugrunde liegenden Angebot geschehen soll („SBW.Sales.Or“ „ReopenSalesQuote“).
- Im angezeigten Dialog sind folgende Auswahlmöglichkeiten
 - Das Angebot so zu belassen, wie es ist.
 - Das Angebot mit einem Ablehnungsgrund abzulehnen
 - Es wieder zu eröffnen
- Wird der Dialog abgebrochen, wird nur die Behandlung des Angebotes abgebrochen und damit so belassen wie es ist.

Einkauf

Anfragen

- Über die Konfiguration kann eingestellt werden, dass nur Anfragen im Zustand **beantwortet** mit ihren Werten im Preisvergleich verwendet werden („SBW.Purch.RQ.PriceComparison“ „CompareOnlyAnswered“).
- Sind noch keine Anfragen beantwortet, wird wie vorher, alles verglichen.
- Um Positionen eines alternativen Lieferanten zu bestellen, wurde die Funktion **Als Hauptlieferant übernehmen** erweitert.
- Der Wechsel kann nun auch stattfinden, wenn zum Hauptlieferant bereits eine Bestellung erzeugt wurde.
- Dies ist dafür gedacht, falls von Lieferant A nur bestimmte Positionen (durch Markieren), bestellt wurden und von Lieferant B andere Positionen bestellt werden sollen.
- Es wird dabei nicht geprüft, ob eine Position bei Lieferant A bereits bestellt ist, da sich auch Mengen verändert haben könnten.
- Vor dem Wechsel wird eine Warnung ausgegeben.

Bestellungen

- Ist die Bestellposition mit einer Fertigungsressource über FBZ oder Fremdtätigkeit verknüpft, dann wird bei Änderung der Liefertermins der Fertigungsauftrag neu terminiert.
- Dabei werden die frühesten und spätesten Termine neu ermittelt.
- Kommt es dadurch zu einem Verzug, kann beim Laden der Fertigungsaufträge danach gefiltert werden.

Wareneingang

- Über die Konfiguration kann eingestellt werden, ob die Menge des Beistellmaterials bei Änderung der Menge im Wareneingang neu berechnet werden soll („SBW.Purch.GR“ „MatchProvidedMaterialUsageToQuantity“).

Neue Funktionen in vorhandenen Anwendungen

Rahmenverträge

- Im Rahmenvertrag kann im Kopf (Ansicht F6) das neue Feld **Gültigkeit begrenzt durch** gepflegt werden.
- Es kann dabei eingestellt werden, ob der Rahmenvertrag nur über Termine eingeschränkt wird oder neu, Termine und die offene Menge berücksichtigen soll.
- Rahmenverträge, die keine offene Menge mehr haben, werden nicht mehr zugeordnet.

Leistungsverzeichnis

Preisrechnung

- Um mit der voraussichtlichen Menge (VA-Menge) den voraussichtlichen Nettowert der Position zu berechnen, wurden die Felder **VA Netto vor Rabatt** und **VA Netto** in der Position ergänzt.
- Wird die VA-Menge eingetragen oder der EP verändert, werden die beide Felder entsprechend neu berechnet.
- Die Felder müssen per **Spalten hinzufügen** im LV eingeblendet werden.

Planung

Fertigungsauftrag

- Wird im Fertigungsauftrag die Menge eines bereits entnommenen Materials erhöht, wird der Zustand der Position auf **Teilentnommen** gesetzt.
- In den zusätzlichen Ressourcen zu einem Arbeitsgang werden zwei Langtexte angezeigt, die aus der Ressourcenliste bzw, aus den Stammdaten übertragen werden.
- Die Texte können hier auch überschrieben werden.
- Um Zustände von Arbeitsplätzen und Ressourcen im Fertigungsauftrag sichtbar zu machen, wurde eine neue Tabelle zu jeder Position hinzugefügt.
- Diese Tabelle speichert den letzten Zustand von Einkaufs- und BDE-Meldevorgängen.
- Bei Artikelressourcen gilt dies, wenn der Artikel mit einem Einkaufsvorgang über FBZ oder BTO verknüpft ist.
- Es werden zusätzlich zu den Zuständen auch Mengen gespeichert.
- Im Fertigungsauftrag können die neuen Felder per **Spalten hinzufügen** angezeigt werden.
- **Achtung:** Die Daten sind nicht sofort vorhanden, sondern werden erst mit einer Buchung gefüllt. Für bestehende oder alte Vorgänge sind also keine Daten vorhanden.
- Folgende Informationen werden gespeichert:
 - **BDE:**
 - Letzter Buchungscode und Datum der letzten Meldung
 - Störgrund, wenn Störung vorliegt
 - **Einkauf:**
 - Zustand und Menge des Bestellvorschlags
 - Zustand und Menge der Bestellung
 - Zustand und Menge des Wareneingangs
 - **Fertigung:**
 - Bei FBZ der Zustand und die Menge des Unterauftrags

Neue Funktionen in vorhandenen Anwendungen

Disposition

- Um die Batch-Dispo als Job laufen zu lassen, wurde die Beispiel-Klasse System\Planning\Dispo\BatchDispoJob.bos hinzugefügt.
- Bei einer Neu-Installation wird diese als Beispiel in die geplanten Prozesse hinzugefügt.
- Da die Dispo werksabhängig ist, muss immer das korrekte Werk eingetragen sein.
- Über die Konfiguration kann eingestellt werden, dass ein Artikel mit der festen Bedarfszuordnung **FBZ** und Dispositionsart **nicht disponieren** nicht disponiert werden soll („SBW.Planning“ „DoNotPlanFRADispoltems“).
- Bisher wurde ein FBZ-Artikel immer disponiert, egal wie die Dispositionsart eingestellt ist.

Produktionsplanung

- In den Dialogen für die Zeitraumoptimierungen können Arbeitsgänge, die freigegeben oder in Arbeit sind (je nach Einstellung der Produktionsplanung), nicht mehr verschoben werden.
- Wenn es zeitliche Kollisionen gibt, werden diese im Dialog farblich hervorgehoben in den Spalten für das Anfangsdatum und Enddatum.
- Wenn beim Übernehmen der Zeiten nicht alle Kollisionen behoben wurden, erscheint ein Dialog, um das Übernehmen zu bestätigen.
- Deutlichere Darstellung der Ist- und Soll-Zeiten mit Verrechnung der offenen Restzeit.

Arbeitsplatzkonto

- Steuerung der Fertigungsaufträge der ausgewählten Arbeitsgänge über das Kontextmenü.
- Auftrag freigeben: Freigabe des gesamten Fertigungsauftrages der ausgewählten Arbeitsgänge.
- Vorgelagerte Arbeitsgänge freigeben: Freigabe des ausgewählten Arbeitsgangs und aller vorgelagerten innerhalb des Fertigungsauftrages.
- Mittelpunktterminierung, Vorgänge einschl. Status „{Status}“: Terminiert die Arbeitsgänge mit dem ausgewählten Arbeitsgang als Mittelpunkt.

BDE-Terminal

- Über die Konfiguration kann festgelegt werden, dass beim Einloggen in das BDE-Terminal die Sprache des Werkers angezeigt wird („SBW.Notify.PDA“ „AllowWorkerLanguage“).
- Diese übersteuert die Sprache des Terminal-Users, die für das Terminal hinterlegt ist.

BDE-Meldung

- Verbesserung der Ansicht von Urlaubs- und Gleitzeit-Informationen in der Info-Ansicht.

Auftragsstruktur

- Die Anwendung kann durch Drag-and-drop aus dem Fenster der Hauptanwendung verschoben werden.

Bedarfsstruktur

- Die Anwendung kann durch Drag-and-drop aus dem Fenster der Hauptanwendung verschoben werden.

Neue Funktionen in vorhandenen Anwendungen

Logistik

Abweichende Buchungen

- Wird in den abweichenden Buchungen die ComboBox der Stellplätze aufgeklappt, so werden zuerst die Stellplätze angezeigt, die auf dem entsprechenden Lager und Stellplatz bereits Mengen enthalten und danach die restlichen Stellplätze.
- Dadurch kann je nach Situation entschieden werden, ob die Menge erhöht werden soll oder auf einen neuen Stellplatz gebucht werden soll.

Lagerklassen

- In der Lagerklasse wurde das Feld **Eingeschränkt** hinzugefügt, welches in Verbindung mit dem Handlagerkennzeichen im Artikel arbeitet.
- Das neue Häkchen kann je Lagerklasse gesetzt werden.
- Sind beide Häkchen gesetzt, wird keine Bestandsveränderung im Lager gebucht.
- Ist nur das Häkchen **Handlager** gesetzt, wird ein Bestandssatz verändert.
- Dies entspricht dem derzeitigen Verfahren.

Mobiles Lager

- In der App **Verladung** (Ladeschein drucken) kann der Ladeschein in der App unterschrieben werden über Stift-Symbol.
- Wareneingang: Ablage von Fotos in DMS möglich über Kamera-Symbol.
- Umlagern und Bestandskorrektur von Werkzeugen möglich.

Zählliste

- Beim Aufruf der Funktion **Abschließen** wird abgefragt, ob dies wirklich durchgeführt werden soll.

PZE

PZE Zeitkarte

- Über die Konfiguration kann eingestellt werden, ob das Zeitmodell aus der Personaleinsatzplanung geladen werden soll, falls diese im Einsatz ist („SBW.Time.Timecard“ „TimeModelFromWorkforcePlaning“).
- In der Personaleinsatzplanung kann je Tag und Person ein anderes Zeitmodell gewählt werden, um eine bessere kapazitive Betrachtung der Person zu erreichen.
- **Beim Kopieren einer Zeitkarte** kann im Speichern-unter-Dialog das Häkchen **Tageseigenschaften übernehmen** gesetzt werden.
- Dadurch werden die Kennzeichen **Warnung ignorieren, Geht vergessen, Auto. Pause ignorieren** und die Druckkennzeichen **1 - 5** kopiert und nicht gelöscht.
- Die Berechnung der Zeitkarte wurde für die neuen Felder **Davon %** der Zeitmodelle erweitert.
- Über die Konfiguration kann eingestellt werden, dass die Berechnung der Zeitkarte Pausen in Zuschlägen berücksichtigt („SBW.Time.Timecard“ „CalcTimeOnAccWithBreak“).

Neue Funktionen in vorhandenen Anwendungen

PZE Urlaubsverwaltung

- Die **PZE Urlaubsverwaltung** kann unterjährig die Anzahl der Urlaubstage über einen neuen Kalender berechnen.
- Hierfür muss im Personal auf dem Reiter **PZE / BDE** in der Tabelle der abweichender Daten zu einer bestimmten Zeit ein neuer Kalender hinterlegt sein.
- Die Daten werden in der Urlaubsverwaltung angezeigt und entsprechend des Von-Datums wird die Anzahl der Tage berechnet.
- Zum Beispiel kann ein Mitarbeiter innerhalb eines Jahres zu einer 4 Tage Woche wechseln und es werden ab dann nur noch 4 Tage für eine Woche Urlaub gezählt.

PZE Personalplanung

- In der **PZE Personalplanung** wird die Änderung, die in der **PZE Urlaubsverwaltung** beschrieben ist, ebenfalls berücksichtigt.
- Die Anzeige der Jahresübersicht zeigt entsprechend dem unterjährig abweichenden PZE Kalender nur dessen Tage an.
- Die Anzeige der Daten in der Übersicht wurde der Jahresansicht im Punkt **Anzeige der Texte** angeglichen.
- Es werden nun vorrangig die Abkürzungen aus den Zeitkonten angezeigt.

PZE Zeitmodelle

- In den Zeitmodellen kann, auf dem **Reiter Zuschläge**, in den neuen Felder **Davon %**, je Zeitkonto, ein prozentualer Wert eingetragen werden, der sich auf die Summe der gebuchten Zeit auswirkt.
- Ist kein Wert gepflegt, so gilt dies als ob 100% eingetragen sind.

Edi Manager

- Über die Konfiguration kann eingestellt werden, wie viele Tage das Archiv rückwärts laden soll („SBW.Edi“ „ArchiveDays“).

Provisionsabrechnung

- Die Objektnummer aus dem Ursprungsvorgang wird mit in das Rechnungsjournal übergeben.

Loneos Feature Pack 5 - Q3 2025

Stammdaten

Geräte

- Der Reiter **Mengeneinheiten** wurde um Daten für Länge, Breite und Höhe ergänzt.
- Zusätzlich können das Gewicht und Frachtgewicht eines Geräts gepflegt werden.

Katalog

- Der Filter zum Laden von Daten wurde verbessert, um deutlicher zu zeigen, welche Werte Positionen und welche Kopfdaten filtern.

Kunden

- Auf der Reiter **Vertrieb\Bedingungen\Konditionen** kann das neue Häkchen **Auftragssperre** genutzt werden, um für diesen Kunden die Anlage von Aufträge zu verhindern.
- Die Funktion im Vertrieb muss über die Konfiguration eingeschaltet werden.

Neue Funktionen in vorhandenen Anwendungen

Firmen

- Umsatzsteuernummer - Online-Bestätigungsverfahren: Auf dem Reiter **Allgemein** kann die Ust.Id per Rechtsklick gegen die Datenbank des deutschen Bundeszentralamts für Steuern für Geschäfte zwischen DE-Inländern und EU-Ausland geprüft werden. Mehr zum Online-Bestätigungsverfahren <https://evatr.bff-online.de>.

RFM

- Aus technischen Gründen kann der Gruppenname einer RFM-Gruppe bei der Neuanlage nicht mehr mit einer Zahl anfangen. Da der Name auch für die Anlage von Zuordnungstabellen verwendet wird, wurde dies abgeschaltet.

Zuordnungstabellen

- Der Name einer Zuordnungstabelle darf aus technischen Gründen nicht mit einer Zahl anfangen.
- Bei der Neuanlage wird dies abgefangen.

Vertrieb

Angebote

- Über das neue Feld **Datum der Kosten** kann eingestellt werden, dass die Kalkulation nicht mit dem Erstelldatum der Position oder des Kopfes rechnen soll.
- Ist das Feld gefüllt, wird beim Erzeugen einer Kalkulation dieser Eintrag verwendet, um die Kosten zu ermitteln.
- Wird in der Kalkulation das Datum der Kosten verändert, wird dieser Wert in das Feld aus der Kalkulation zurückgegeben.

Aufträge

- Über die Konfiguration kann eingestellt werden, ob das neue Häkchen **Auftragssperre** im Kundenstamm ausgewertet werden soll.
- Ist dies der Fall, kann ein ausgewählter Kunde nicht als Auftragsgeber genutzt werden.
- Ist ein Auftrag bereits zu einem Kunden angelegt, der erst später gesperrt wurde, wird ein Hint ausgegeben.
- Über das neue Feld **Datum der Kosten** kann eingestellt werden, dass die Kalkulation nicht mit dem Erstelldatum der Position oder des Kopfes rechnen soll.
- Ist das Feld gefüllt, wird beim Erzeugen einer Kalkulation dieser Eintrag verwendet, um die Kosten zu ermitteln.
- Wird in der Kalkulation das Datum der Kosten verändert, wird dieser Wert in das Feld aus der Kalkulation zurückgegeben.

Ladescheine

- Werden alle abweichenden Buchungen einer Ladescheinposition gelöscht, dann wird die Menge der Position wieder auf die offene Auftragsmenge gesetzt und nicht auf 0.
- Ist eine Position mit einer Struktur aus der Projektentwicklung verknüpft, werden die entsprechenden Details dazu in dem neuen Reiter **Auftragsstrukturdetails** dargestellt.

Lieferscheine

- Per Drag-and-drop können Positionen in der Reihenfolge verschoben werden.

Neue Funktionen in vorhandenen Anwendungen

Projektentwicklung

- Per Drag-and-drop können Positionen in der Reihenfolge verschoben werden.

Rechnungen

- Es wurde eine neue Funktion bereitgestellt, mit der bei Neuanlage einer Rechnung Lieferscheine ausgewählt werden können.
- Über einen Dialog können mehrere Lieferscheine ausgewählt werden, die in der Rechnung zusammengefasst werden.
- Die Funktion ist direkt im Dialog **Neue Rechnung** als Knopf neben dem Feld **Lieferscheinnummer** enthalten.
- Es muss zuvor ein Kunde ausgewählt werden, da ansonsten keine Lieferscheine geladen werden können.

Einkauf

Bestellanforderungen

- Per Drag-and-drop können Positionen in der Reihenfolge verschoben werden.
- Bei Ausführung der Funktion **Bestellanforderung freigeben** können in der F5-**Übersicht** mithilfe von Markieren mehrere Anforderungen freigeben werden.

Anfragen

- Per Drag-and-drop können Positionen in der Reihenfolge verschoben werden.
- Über die Konfiguration kann eingestellt werden, mit welchem Feld der Mindestbestellwert eines Lieferanten verglichen werden soll.

Rahmenverträge

- Per Drag-and-drop können Positionen in der Reihenfolge verschoben werden.
- Über die Konfiguration kann eingestellt werden, ob ein Koprabatt im Rahmenvertrag eingetragen werden kann.
- Wird dies gepflegt, wird der Rabatt in Positionen übertragen und beim Verknüpfen, z.B. in einer Bestellung, kopiert.

Bestellungen

- Über die Konfiguration kann eingestellt werden, mit welchem Feld der Mindestbestellwert eines Lieferanten verglichen werden soll.

Leistungsbestellungen

- Über die Konfiguration kann eingestellt werden, mit welchem Feld der Mindestbestellwert eines Lieferanten verglichen werden soll.

Rücklieferungen Wareneingang

- Per Drag-and-drop können Positionen in der Reihenfolge verschoben werden.

Warenausgänge Einkauf

- Per Drag-and-drop können Positionen in der Reihenfolge verschoben werden.

Neue Funktionen in vorhandenen Anwendungen

Eingangsrechnungen

- Ist für eine Position einer Eingangsrechnung bereits eine Rücklieferung durchgeführt worden, wird für diese ein Hinweis als Hint ausgegeben.

Belastungsanzeigen

- Per Drag-and-drop können Positionen in der Reihenfolge verschoben werden.

Eingangsgutschriften

- Per Drag-and-drop können Positionen in der Reihenfolge verschoben werden.

Gutschriften an Lieferant

- Per Drag-and-drop können Positionen in der Reihenfolge verschoben werden.

Logistics

Diverse Module

- Auswahl Lagerstellplatz über Kombobox.

Bestandskorrektur

- Die Auswahl eines Stellplatzes unterstützt eine direkte Eingabe des Wertes und plausibilisiert diese gegen die Lagerplätze des entsprechenden Werks.
- Die Auswahl eines Stellplatzes kann durch Aufklappen der neuen Combobox erfolgen.

Etiketten

- Erweiterung in der Anwendung, sodass per Kontextmenü die Menge geändert werden kann, z.B. nach einer Bestandskorrektur.

Lagermeldung anonym

- Die Auswahl eines Stellplatzes unterstützt eine direkte Eingabe des Wertes und plausibilisiert diese gegen die Lagerplätze des entsprechenden Werks.
- Die Auswahl eines Stellplatzes kann durch Aufklappen der neuen Combobox erfolgen.

Mindestbestandsüberwachung

- Um die Mindestbestandsüberwachung auch als geplanten Prozess ausführen zu können, wurde die neue Klasse **System.Planning.SafetyStock.FullSafetyStockJob** erstellt.
- Die Klasse muss in den geplanten Prozessen angelegt werden.
- Die Mindestbestandsüberwachung wird für alle Werke gestartet.
- In der Konfiguration unter **SBW.Logistics.<Werksnummer> „SafetyStockUser“** muss eine Personennummer eingetragen sein, für die das Protokoll werksbezogen erzeugt wird.
- Über die Anwendung **Protokolle** kann das Protokoll eingesehen werden, wenn sich die entsprechende Person angemeldet hat.

Neue Funktionen in vorhandenen Anwendungen

Zählliste

- Werden Positionen über die Funktionen **Artikel hinzufügen**, **Bestandssätze hinzufügen** oder **Packeinheiten hinzufügen** hinzugefügt, können keine lagertrennenden Eigenschaften, wie z.B. der Lagerort, geändert werden.
- Die Auswahl eines Stellplatzes unterstützt eine direkte Eingabe des Wertes und plausibilisiert diese gegen die Lagerplätze des entsprechenden Werks.
- Die Auswahl eines Stellplatzes kann durch Aufklappen der neuen Combobox erfolgen.
- Beim Hinzufügen von Packmitteln in einer Zählliste über die Funktion **Packmittel hinzufügen** kann im Dialog auf eine Artikelnummer eingeschränkt werden.

PZE

Personal

- Im Personal wird auf dem Reiter **PZE / BDE** der Urlaubsanspruch aus der Konfiguration angezeigt, solange im Feld **Urlaubsanspruch pro Jahr** (Personal) kein abweichender Wert eingetragen ist.

PZE Urlaubsverwaltung

- Im Kopf der Urlaubsverwaltung werden die neuen Felder **Summe geplante Gleitzeit** und **geplanter Urlaub** angezeigt.
- Diese berechnen die Summen der beantragten Tage.
- Die Überprüfung, ob mehrere Abwesenheiten die Gesamtzeit des Tages überschreiten, wurde verbessert.
- Sind z.B. zwei halbe Tage vergeben, erzeugt dies kein Problem mehr.

PZE Zeitkarte

- Über die Konfiguration kann eingestellt werden, ob die gesetzliche Pausenregelung minutengenau abgerechnet werden soll.
- Ist z.B. die 6-Stunden-Regel aktiv, werden bei 6:13 nur 13 Minuten Pause berechnet statt 30 Minuten.
- Überschreitet die Fertigungszeit die Anwesenheit, wird eine Warnung erzeugt.
- Diese kann über die **PZE Alarmliste** ausgewertet werden.
- Die Überprüfung, ob mehrere Abwesenheiten die Gesamtzeit des Tages überschreiten, wurde verbessert.
- Sind z.B. zwei halbe Tage vergeben, erzeugt dies kein Problem mehr.

PZE-Terminal

- Pflege eines Begrüßungstext über die Textgültigkeit.
- Erfassung von halben und viertel Urlaubstagen und Gleittagen.
- Im Inforeiter wird die Zeitkarte dargestellt.
- Im Inforeiter werden die Tagesmeldungen dargestellt.
- Buchungen auf Kostenstellen können über die Konfiguration aktiviert werden.

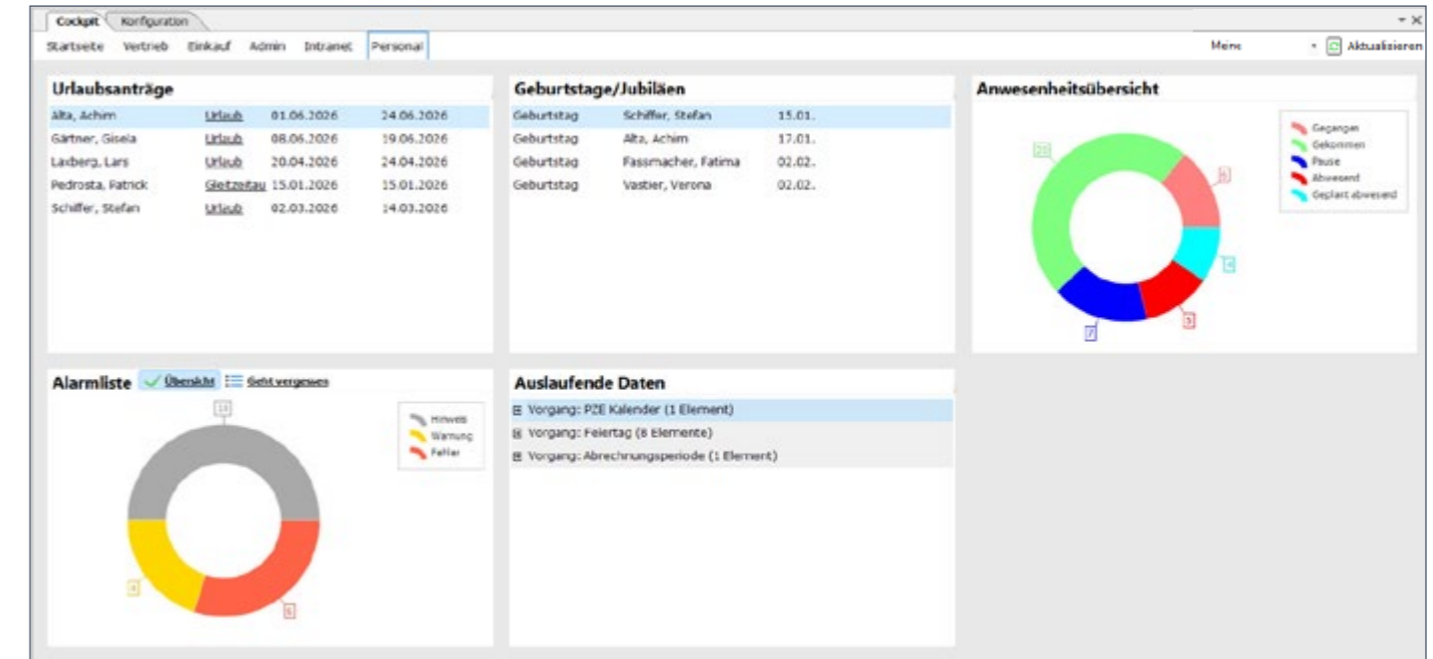
Neue Funktionen in vorhandenen Anwendungen

PZE-Cockpit

- Für den PZE-Bereich wurde ein neuer Reiter **Personal** im Cockpit hinzugefügt. Darin sind folgende Kacheln enthalten:
 - **Urlaubsanträge**
 - Es werden offene, noch nicht genehmigte Urlaubsanträge oder Gleitzeitausgleichsanfragen angezeigt.
 - Durch Klick auf die Antragsart (Urlaub oder Gleitzeitausgleich) wird die Urlaubsverwaltung geöffnet.
 - **Geburtstage/Jubiläen**
 - Es werden alle anstehenden Geburtstage und Jubiläen der nächsten 14 Tage angezeigt.
 - Über die Konfiguration kann die Anzahl der Tage, die in die Zukunft geschaut wird, eingestellt werden.
 - Über die Konfiguration kann eingestellt werden, ob bei Geburtstagen das Alter angezeigt werden soll.
 - Bei Geburtstagen wird das Jahr nur bei eingeschalteter Konfiguration angezeigt.
 - Bei Jubiläen wird immer die Anzahl der Jahre angezeigt.
 - Jubiläen errechnen sich anhand des Eintrags im Feld **Beschäftigt seit**.
 - **Anwesenheitsübersicht**
 - Es werden komprimierte Daten der Anwendung **PZE Anwesenheitsübersicht** angezeigt.
 - Durch Klick auf einen der Teilsegmente des Kreises werden die Daten in der **PZE Anwesenheitsübersicht** geladen.
 - **Alarmliste**
 - Es werden die Daten aus der Anwendung **PZE Alarmliste** komprimiert dargestellt.
 - In einem Kreisdiagramm werden die Fehler, Warnungen und Hinweise angezeigt.
 - Durch Klick auf ein Kreissegment wird die Anwendung **PZE Alarmliste** geöffnet.
 - Über die Konfiguration lässt sich einstellen, für wie viele Tage Daten rückwärts geladen werden sollen.
 - Durch Klick auf das Button **Geht vergessen** werden Personen angezeigt, die am Vortag keine Geht-Meldung abgesetzt haben.
 - **Auslaufende Daten**
 - Es wird geprüft, ob in den nächsten 30 Tagen Daten in den Anwendungen **PZE Kalender**, **PZE Abrechnungsperioden** oder **PZE Feiertage** gepflegt werden müssen.
 - Die Daten in den Anwendungen haben eine Gültigkeit, die immer wieder überarbeitet werden muss.
 - Über die Konfiguration kann eingestellt werden, wie viele Tage in die Zukunft die Kacheldaten geladen werden sollen.

Neue Funktionen in vorhandenen Anwendungen

Screenshot: **PZE-Cockpit**



Mobiles Lager

- **App Fertigungsliste** zur Anzeige von offenen Fertigungsaufträgen und Verzweigen in andere Fertigungsmodule sowie das Erfassen von Fotos über die im Gerät verbaute / angebundene Kamera (**Quality App, Produktions-dokumentation und Qualitätsmanagement**) zu einem Fertigungsauftrag.
- Korrektur bei der Auswahl eines Lagerstellplatzes.
- Anzeige der Vorgangsnummer bei Kommissionsbeständen.
- Anzeige der Lagerortbezeichnung.
- Neben den Bestandsinformationen zu einem Etikett werden auch die Etikett-Informationen angezeigt.
- Unterstützung von bestandstrennenden Merkmalen im Fertigungsbereich.
- Bei einer Lagerumbuchung wird beim Absplitten eine neue PckSeqNo generiert, wenn der entsprechende Service aktiviert wird.

System

Archiv-Definitionen

- Zur zyklischen Bereinigung der Log-Datenbank sind Standard-Archivdefinitionen und eine Ausführungsklasse erstellt worden.

Geplante Prozesse

- Das Bemerkungsfeld wurde vergrößert.

Änderungen an bestehendem Verhalten

Loneos Feature Packs

Änderungen an bestehendem Verhalten

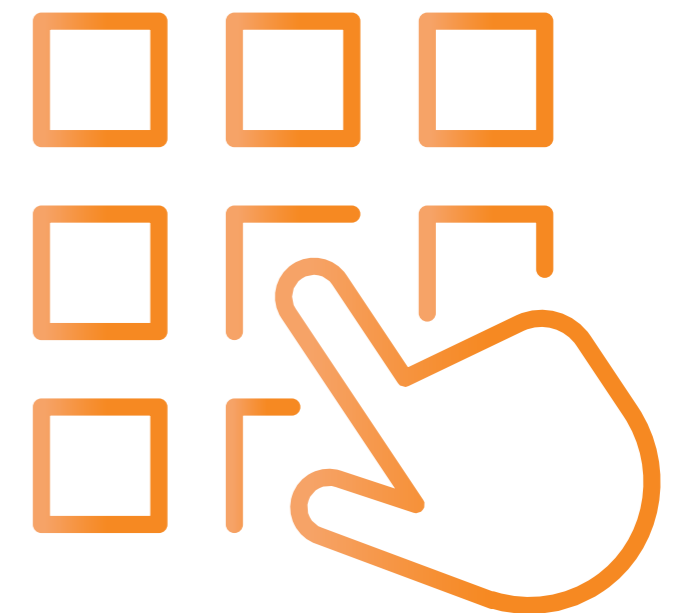
Loneos Feature Pack 2 - Q4 2024

Webcenter

- Ist das **Webcenter** im Einsatz, müssen im entsprechenden **Verzeichnis** des **IIS** (Internet Information Server) **Dateien** ergänzt werden, die im **Basisverzeichnis** neu hinzugefügt wurden.
 - SBW.Reports2.dll
 - SBW.Reports2.pdb
 - Fido2.dll
 - Fido2.Models.dll
 - Fido2.Models.pdb
 - Fido2.pdb
- Die **Dateien** werden durch den **automatischen** Abgleich der **Programmstände** nur abgeglichen, wenn diese im **Zielverzeichnis** des Webcenters **bekannt** sind.
- Ein **Beispiel** für das **Verzeichnis** der Dateien für das Webcenter befindet sich im Verzeichnis **c:\inetpub\wwwroot\WAServices\bin**.
- Dort liegen die **notwendigen Dateien** aus dem **Basisverzeichnis**.

Remote Debugger

- Der **Remote Debugger** entfällt aufgrund von Inkompatibilitäten im Web-Bereich.



Technische Neuerungen

Loneos Feature

Technische Neuerungen

Loneos Feature Pack 1 - Q2 2024

Systembasis

Microsoft Graph Schnittstelle für Exchange

- Die neueste **Schnittstelle** für **Microsoft 365** Produkte wurde implementiert.
- Die **Nutzung** muss mit dem **Service abgestimmt** werden.

TreeMap / Strukturtabellen

- Neue Art der **Zuordnungstabelle**, die einen **Baum** als **Auswahl** zur **Verfügung** stellt.
- **Vorerst** kann diese nur über die **Datenpflege gefüllt** werden, eine Pflegeanwendung befindet sich in Arbeit.

Programmierung

Cache

- Die **Cacheverwaltung** wurde **intern geändert**.
- Zu einem **Cache** ist die **Information LastRefresh** hinzugefügt worden.
- Diese **muss** im Cache **gesetzt** werden.
- Bei **eigenen Caches** muss dies **nachgezogen** werden.

Masken

- Die Eigenschaft **ChildVisible** wurde **entfernt** und durch **Visible** ersetzt.
- Beide **Eigenschaften** sind **bereits vorhanden**, aber nur **Visible** wird im **Web** unterstützt.

Filter

- Auf einem **FilterColumn** kann der **ColumnChanging Event** registriert und verarbeitet werden.

DDef

- Im **DDef** können für die **Verknüpfung** von **Tabellen** mit einer **Where**-Klausel folgende **Konstanten** neu eingesetzt werden:
 - **CurrentContactNo**: AddressNr des aktuellen Benutzers
 - **CurrentPersonNo**: Personenummer des aktuellen Benutzers
 - **CurrentUser**: Benutzername des aktuellen Benutzers

Loneos Feature Pack 2 - Q4 2024

Programmierung

Klasse Calculation

- Die **Klasse** wurde um die Methoden **TryConvertUnit** und **ConvertUnit** erweitert.
- Die beiden Methoden erlauben eine **Mengenrechnung ohne Artikeldaten** auf Basis der gepflegten **Standardumrechnung** in der Anwendung **ME Umrechnungen**.

Technische Neuerungen

Loneos Feature Pack 3 - Q1 2025

Systembasis

TableExpansion

- In einer Tabellendefinition kann die neue Eigenschaft **TableExpansion** verwendet werden, um eine bestehende Tabelle mit Feldern und Indizes zu erweitern, ohne dass diese eine Anpassungskennung erhält.
- Der Name hinter dem Eintrag ist gleich einer neuen Datei, in der die zusätzlichen Felder und Indizes hinterlegt sind.
- Beim Erstellen des DDics oder der Datenbankreorganisation werden die neuen Felder berücksichtigt.
- In vielen Standard-Tabellen wurde bereits ein Eintrag mit dem Namensanfang US eingetragen, um in Projekten die Möglichkeit zu geben, in vielen angepassten Tabellen die hinzugefügten Felder zu entfernen und in eine TableExpansion zu überführen.
- Die Tabelle kann dann wieder auf die Standardversionsnummer gesetzt werden.
- Ein Beispiel hierfür ist die Tabelle **rellSSSales**, in der die TableExpansion **USSalesLineExpansion** hinzugefügt wurde.

Workspace

- Die Dateien Workspace.exe.config und Workspace32.exe.config wurden um Einträge ergänzt, die speziell für 32- und 64-Bit-abhängige Dateien gedacht sind.
- Hier sind zum Beispiel die Bit-abhängigen Dateien der GAEB Toolbox enthalten.

Loneos Feature Pack 4 - Q2 2025

Programmierung

Systembasis

- Über die Konfiguration kann eingestellt werden, ob der Event zum Anzeigen eines Kontextmenüs der View, auch auf dem Spaltenkopf angezeigt werden soll.
- WcfHostServer
 - Es wurde eine Verbesserung am WCF-Dienst erzielt, wodurch eine Sperre der SystemBase-Dll ausgeschlossen wurde.
 - Der Dienst sollte bei Gelegenheit neu installiert werden.

Start des Windowsclients im Kioskmodus

- Wird das System im Kioskmodus gestartet, dann muss der neue Schalter **CmdRefresh** in der Kommandozeile mitgegeben werden, sodass die Commands der Anwendung aktualisiert werden.

Logistics

StockAddition2

- Um an den abweichenden Buchungen Anpassungen beim Berechnen von Mengen und Buchen der Daten ins Lager, Anpassungen machen zu können, wurde eine Erweiterungsklasse eingebaut.
- Um eine Anpassung zu machen, muss im Konfigurationseintrag „SBW.Logistics“ „StockAdditionExtension“ die geänderte Klasse eingetragen werden.

Technische Neuerungen

Loneos Feature Pack 5 - Q3 2025

Ressourcenlisten

- Ressourcenlisten wurden technisch so umgebaut, dass sie in eine andere Anwendung eingebettet werden können.

SimpleAddIn

- Neue Methode **RegisterViewFace(string face)**, mit der über einen SimpleAddInService eine neue Filtermaske eingebaut werden kann, ohne eine Maskenänderung zu machen.
- Es wird dabei zum angegebenen Namen ein neuer Command mit dem Namen **ViewFace + Übergabewert** erzeugt.
- Zum Beispiel: Um einen neuen Command **ViewFaceUSFilter** zu erzeugen, muss die Methode **RegisterViewFace(„USFilter“)** aufgerufen werden.
- Um das Menü zu erweitern, kann das Event **UIChanged** verwendet werden.

Vertrieb

- Neuer Event **AfterDocumentCreated** der ausgeführt wird, sobald ein Vertriebsvorgang neu angelegt wird.
- Es werden dabei in den EventArgs **AfterDocumentCreatedEventArgs** der neue Kopf und der Vertriebsprozess mitgeteilt.
- Wird z.B. ein Auftrag angelegt, so wird der Event ausgeführt.





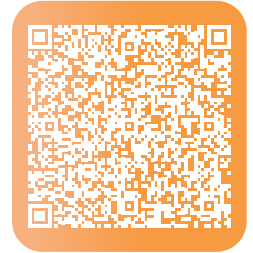
SVEN HOPPE

HEAD OF
ACCOUNT & SERVICE
MANAGEMENT

COBUS ConCept GmbH

Nickelstraße 21
33378 Rheda-Wiedenbrück
Deutschland

+49 5242 4054-134
sven.hoppe@cobus-concept.de



Für Kontaktdaten –
QR-Code einscannen.



www.cobus-concept.de

COBUS
ConCept 